

Ausgabe Nr. 8/2018
– Schule –

Kiel, den 29. August 2018

ISSN 2365-1466

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung, Wissenschaft und Kultur**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 2365 1466**

Ausgabe Nr. 8/2018 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

11,50 Euro zuzüglich Versandkosten
Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 25 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Schule

Schulverwaltung

- 339 Übergang an die weiterführenden allgemein bildenden
Schulen zum Schuljahr 2019/20
- 342 Zeugnisse in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 an Ge-
meinschaftsschulen
- 353 Erstattungsbeträge an das Land nach § 113 Schulge-
setz für das Haushaltsjahr 2018
- 354 Festsetzung von Beiträgen an das Land im Haushalts-
jahr 2018 nach § 137 Abs. 3 Schulgesetz
- 354 Festlegung der Schulkostenbeiträge nach § 111
Abs. 5 SchulG für das Haushaltsjahr 2018
- 354 Änderung der Bezeichnung
- 354 Schulträgerwechsel
- 354 Auflösung des Schulverbandes Tarp-Jerrishoie zum
31. Dezember 2018
- 354 Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an der Berufs-
oberschule
- 356 Stundentafel für die zweijährige Berufsfachschule
gemäß § 1 Absatz 3 der Berufsfachschulverordnung,
Fachrichtung Sozialwesen; Änderung
- 356 Stundentafeln für die Fachschule, Fachbereich Tech-
nik, Fachrichtungen Bautechnik, Farb- und Lacktech-
nik sowie Mechatronik
- 360 Stundentafel für die Berufsfachschule nach § 1 Num-
mer 1 der Berufsfachschulverordnung für bundes-
rechtlich geregelte nichtärztliche Heilberufe (BFSVO-
Heilberufe), Fachrichtung Pharmazie
- 361 Stundentafeln für die Berufsfachschule gemäß § 1
Absatz 3 der Berufsfachschulverordnung (Typ III),
Fachrichtungen Informationstechnik sowie Physik
- 367 Verzeichnis der Bezirksfachklassen
- 378 Verzeichnis der Landesberufsschulen
- 389 Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung
länderübergreifender Fachklassen für Schüler/
Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit
geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK
vom 26.01.1984 i. d. F. vom 23.02.2018) „Liste der
anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länder-
übergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit
Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschul-
standorte) und Einzugsbereiche“; 30. Fortschreibung,
Stand: 06.06.2018, gültig ab 01.08.2018

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 403 Abkürzung der Probezeit bei Lehrkräften aufgrund der
Anrechnung von Vordienstzeiten
- 403 Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Lehrkräfte
an den Gymnasien und Beruflichen Schulen
- 404 Hinweis auf Änderungen des Schulgesetzes
- 408 Stellenausschreibungen

Übergang an die weiterführenden allgemein bildenden Schulen zum Schuljahr 2019/20

Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 24. Juli 2018 - III 321

I. Ziel des Erlasses

Gemäß § 24 Absatz 1 Satz 1 Schulgesetz (SchulG) können die Eltern im Rahmen der von der Schulaufsichtsbehörde nach Anhörung des Schulträgers festgesetzten Aufnahmemöglichkeiten aus dem vorhandenen Angebot an weiterführenden allgemein bildenden Schulen wählen. Dieser Erlass dient der Koordinierung des Verfahrens und der Bekanntgabe verbindlich einzuhaltender Termine. Zudem sollen die Regelungen dieses Erlasses dem grundsätzlichen Recht auf freie Schulpflicht auch der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Wirksamkeit verschaffen und gleichzeitig sicherstellen, dass sie einen Platz an der Schule erhalten, an der ihrem individuellen Förderbedarf am besten entsprochen werden kann.

Nach § 2 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) vom 18. Juni 2014 (NBl. MBW. Schl.-H. S. 151), § 2 der Landesverordnung über die Sekundarstufe I der Gymnasien (Schulartverordnung Gymnasien - SAVOGym) vom 18. Juni 2014 (NBl. MBW. Schl.-H. S. 158) und §§ 7 und 8 der Landesverordnung über Grundschulen (GrVO) vom 10. Mai 2017 (NBl. MSB. Schl.-H. S. 152), alle drei zuletzt geändert durch die Landesverordnung zur Änderung schulrechtlicher Verordnungen vom 11. Juni 2018 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 183), sowie nach §§ 5 bis 7 der Landesverordnung über sonderpädagogische Förderung (SoFVO) vom 8. Juni 2018 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 197) werden die Termine für das Verfahren des Übergangs in die weiterführenden Schulen wie folgt festgesetzt:

II. Verfahren für Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf

1. Information der Eltern

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Jahrgangsstufe 4 in der Grundschule unterrichten bis spätestens zum 18. Januar 2019 (§ 8 GrVO) die Eltern über den Ablauf des Informations- und Anmeldeverfahrens in allen weiterführenden allgemein bildenden Schulen.

2. Schulübergangsempfehlung

Nach § 7 GrVO erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 mit dem Zeugnis zum ersten Halbjahr eine schriftliche Schulübergangsempfehlung. Zu Beginn des zweiten Halbjahres laden die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer die Eltern zu einer verpflichtenden Einzelberatung ein. Sie besprechen mit den Eltern die Schulübergangsempfehlung und beraten sie hinsichtlich der Wahl der geeigneten Schulart. Die Grundschulen informieren die Eltern über die Angebote und Bildungsaufträge der weiterführenden Schulen sowie über die An- und Abschlussmöglichkeiten einschließlich des beruflichen Schulwesens.

3. Information der weiterführenden allgemein bildenden Schulen

In den aufnehmenden Schulen erfolgen Informationsveranstaltungen bis zum 22. Februar 2019. Hier stellen sich die einzelnen Schulen der Schularten mit ihren spezifischen Zielen, Anforderungen und Arbeitsweisen vor.

Die untere Schulaufsichtsbehörde teilt den Schulleiterinnen und Schulleitern der Grundschulen die Termine der Informationsveranstaltungen der aufnehmenden Schulen bis zum 9. Januar 2019 mit.

4. Individuelle Beratung der Eltern durch die weiterführenden allgemein bildenden Schulen

Die Schulen ermöglichen auf Wunsch der Eltern eine individuelle Beratung bis zum 22. Februar 2019.

Verpflichtend ist gemäß § 8 GrVO diese Beratung am Gymnasium für diejenigen Eltern, die ihr Kind am Gymnasium anmelden möchten und dessen Schulübergangsempfehlung die Schulart Gymnasium nicht mit einschließt.

5. Anmeldezeitraum

Die Eltern melden ihr Kind bei der Schule im Anmeldezeitraum vom 25. Februar bis zum 6. März 2019 an. Eine Verkürzung oder Ausweitung dieses Anmeldezeitraums ist nicht zulässig.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzunehmen: der Anmeldeschein, das Halbjahreszeugnis des vierten Jahrgangs, die Schulübergangsempfehlung sowie ggf. der Lernplan der Grundschule.

III. Verfahren für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

1. Information der Eltern

Am Ende des ersten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 4 informieren die Förderzentren die Eltern über die Regelungen zum bevorstehenden Schulwechsel und über die in Frage kommenden weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder ggf. Förderzentren. Die Eltern äußern gegenüber dem zuständigen Förderzentrum einen Erst-, einen Zweit- und einen Drittwunsch für eine Schule, die ihr Kind künftig besuchen soll. Die Eltern können die Informationsangebote der weiterführenden allgemein bildenden Schulen in Anspruch nehmen (siehe II. 3.); eine Anmeldung dort ist aber nicht erforderlich.

2. Koordinierung

Zuständig für die Koordinierung ist jeweils das Schulamt, das diese Aufgabe ggf. an die Leitung eines Förderzentrums delegieren kann. Die Koordinierung erfolgt in zwei Schritten:

a. Koordinierung von Schulplätzen

Mit den Schulleiterinnen und Schulleitern der vor Ort vorhandenen weiterführenden allgemein bildenden Schulen und deren Schulaufsicht werden Kontingente der jeweils von einer Schule aufzunehmenden Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf festgelegt. Grundlage dafür sind insbesondere Informationen der Förderzentren über die Schülerzahl, die bestehenden Förderschwerpunkte und die Elternwünsche bezüglich der weiterführenden Schule sowie ggf. Besonderheiten der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die aktuell die Jahrgangsstufe 4 besuchen. Dabei sind die personenbezogenen Daten der Kinder und Eltern so zu verändern, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand einer bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet werden können (Anonymisierung).

b. Koordinierung des individuellen Förderbedarfs

Das zuständige Schulamt oder das zuständige Förderzentrum koordiniert gemäß § 5 Absatz 3 SoFVO

den individuellen Förderbedarf des einzelnen Kindes in Bezug auf den vorhandenen Schulplatz, an dem diesem Förderbedarf gemäß § 24 Absatz 3 SchulG am besten entsprochen werden kann. Dabei ist nach Möglichkeit der gemäß Ziffer 1 geäußerte Elternwille maßgeblich zu berücksichtigen. Das zuständige Schulamt informiert nach der insofern erfolgten Ermittlung des geeigneten Schulplatzes die Leiterin oder den Leiter der weiterführenden allgemein bildenden Schule über die geplante Zuweisung. Die Koordinierung ist vor Beginn des unter II. 5. festgelegten Anmeldezeitraums abzuschließen.

c. Förderausschuss

Sollte im Rahmen der Koordinierung kein einvernehmliches Ergebnis erzielt werden können, wird ein Förder-

ausschuss einberufen und das Verfahren gemäß § 6 SoFVO fortgesetzt.

3. Zuweisung durch das Schulamt

Auf der Grundlage des individuellen Koordinierungsergebnisses wird die Schülerin oder der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemäß § 24 Absatz 3 SchulG durch das Schulamt der Schule zugewiesen, in der ihrem bzw. seinem Förderbedarf am besten entsprochen werden kann. Die Zuweisung erfolgt auch, wenn dem gemäß Ziffer 1 geäußerten Elternwilen entsprochen werden kann. Im Zuweisungsbescheid des Schulamtes wird jeweils darauf hingewiesen, dass die Zuweisung im Einvernehmen mit der für die aufnehmende Schule zuständigen Schulaufsicht erfolgt.

IV. Hinweise zu Aufnahme- und Ablehnungsbescheiden und einzuhaltenden Terminen:

bis zum 9. Januar 2019 (Mi.)	Mitteilung der Termine der Informationsveranstaltungen der aufnehmenden Schulen bis zum 9. Januar 2019 durch die untere Schulaufsichtsbehörde an die Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen
bis zum 18. Januar 2019 (Fr.)	Information der Eltern über den Ablauf des Informations- und Anmeldeverfahrens durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer an den Grundschulen
bis zum 22. Februar 2019 (Fr.)	verpflichtende Einzelberatung zur Schulübergangsempfehlung an den Grundschulen
	Koordinierung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
	Informationsveranstaltungen und individuelle Elternberatungen an den aufnehmenden Schulen
25. Februar (Mo.) bis 6. März 2019 (Mi.)	Anmeldungen an den aufnehmenden Schulen
bis zum 13. März 2019 (Mi.)	Aufnahmeentscheidungen der erstgewünschten Schulen
13. März 2019 (Mi.)	• Versand von Aufnahmebescheiden über die Erstwünsche • Versand von Ablehnungsbescheiden für das A-Verfahren (mit folgender Empfehlung: „Damit Sie im zweiten Aufnahmeverfahren mit berücksichtigt werden können, melden Sie sich bitte bis spätestens zum 19. März 2019 an.“) • Weiterleitung der Anmeldeunterlagen an die mit zweiter Priorität gewünschten Schulen • Rückmeldung über den Stand des Aufnahmeverfahrens an die Schulaufsicht
20. März 2019 (Mi.)	• Aufnahmeentscheidungen der mit zweiter Priorität gewünschten Schulen • Versand von Aufnahmebescheiden der mit zweiter Priorität gewünschten Schulen • Versand von Ablehnungsbescheiden für das A-Verfahren (mit folgender Empfehlung: „Damit Sie im dritten Aufnahmeverfahren mit berücksichtigt werden können, melden Sie sich bitte bis spätestens zum 26. März 2019 an.“) • Weiterleitung der Anmeldeunterlagen an die mit dritter Priorität gewünschte Schule • Rückmeldung über den Stand des Aufnahmeverfahrens an die Schulaufsicht
27. März 2019 (Mi.)	• Aufnahmeentscheidungen der mit dritter Priorität gewünschten Schulen • Versand von Aufnahme- und Ablehnungsbescheiden • Weiterleitung aller noch verbliebenen Anmeldeunterlagen an das jeweilige Schulamt der Kreise bzw. kreisfreien Städte und • Rückmeldung über den Stand des Aufnahmeverfahrens gemäß Vordruck (Anlage) an die zuständige Schulaufsicht
ab 1. April 2019 (Mo.)	• Ermittlung der von den Eltern gewünschten Schulart für die Festlegung der zuständigen Schulen durch die Schulämter und • Versand der Anmeldeunterlagen an die jeweils zuständige Schulaufsicht • Nennung der zuständigen Schule durch Schulämter bzw. oberste Schulaufsicht
Osterferien 4. bis 18. April 2019	

Hinweis: In jedem Stand des Verfahrens dokumentiert die Schulleiterin oder der Schulleiter den Verbleib der Unterlagen und hält fest, an welche Schule die Anmeldeunterlagen weitergeleitet wurden.

V. Rückmeldebogen an die Schulaufsicht

Schule
(Name, Anschrift und Telefonnummer)

Stichtag: 27. März 2019

**Rückmeldung an die zuständige Schulaufsicht über den Stand des
Aufnahmeverfahrens**

Aufnahmeverfahren von Schülerinnen und Schülern für den 5. Jahrgang des
Schuljahres 2019/20

Aufnahmekapazität: _____ *)

*) Es zählt nur die von der Schulaufsicht vorher festgelegte Kapazität.

angemeldete Kinder:	
aufgenommene Kinder Erstwunsch:	
aufgenommene Kinder Zweitwunsch:	
aufgenommene Kinder Drittwunsch:	
verbleibende freie Plätze:	

**Zeugnisse in den Jahrgangsstufen 5 bis 10
an Gemeinschaftsschulen**

Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 1. August 2018 - III 30

1. Zeugnisse in den Jahrgangsstufen 5 bis 7

Für die Erteilung von Zeugnissen in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 ist § 7 Absatz 1 und 2 sowie Absatz 3 Satz 1 bis 4 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen vom 18. Juni 2014 (NBl. MBW. Schl.-H. S. 151), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Juni 2018 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 183), maßgeblich.

a) Notenzeugnis

Wird ein Zeugnis gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen erteilt, sind die Zeugnisvorlagen gemäß Anlage 1 und 2 zu verwenden. Wird die Bewertung der überfachlichen Kompetenzen gemäß § 7 Absatz 1 Nummer 1 der Zeugnisverordnung vom 18. Juni 2018 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 200) nicht in einem freien Text, sondern in tabellarischer Form dargestellt, kann hierfür die Vorlage gemäß Anlage 3 verwendet werden.

b) Notenzeugnis ergänzt um ein fachbezogenes Kompetenzraster

Wird ein Zeugnis gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen erteilt, können die Zeugnisvorlagen gemäß Anlage 1 und 2, ergänzt um die Vorlage gemäß Anlage 4, verwendet werden.

c) Berichtszeugnis

Wird ein Zeugnis gemäß § 7 Absatz 3 Satz 3 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen erteilt, kann die Schule eine eigene Zeugnisvorlage für ein Berichtszeugnis, welches die Vorgaben gemäß § 3 Absatz 3 und 4 der Zeugnisverordnung berücksichtigt, oder die Vorlage gemäß Anlage 4 verwenden.

2. Zeugnisse in den Jahrgangsstufen 8 bis 10

Für die Erteilung von Zeugnissen in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 ist § 7 Absatz 1 und 2 sowie Absatz 3 Satz 5 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen maßgeblich. Es ist die Zeugnisvorlage gemäß Anlage 5 zu verwenden. Wird die Bewertung der überfachlichen Kompetenzen gemäß § 7 Absatz 1 Nummer 1 der Zeugnisverordnung nicht in einem freien Text, sondern in tabellarischer Form dargestellt, kann hierfür die Vorlage gemäß Anlage 3 verwendet werden.

3. Anlagen:

Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil des Erlasses.

4. Schlussbestimmungen:

Dieser Erlass tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft. Mit dem In-Kraft-Treten dieses Erlasses tritt der Erlass „Notenzeugnisse in der Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule“ vom 4. September 2015 (NBl. MSB. Schl.-H. S. 267, ber. S. 296) außer Kraft.

Kiel, 1. August 2018

Dr. Dorit Stenke

Staatssekretärin Bildung

Anl.

Anl.

Anl.

Anl.

Anl.

Anlage 1: Notenzugnis für die Jahrgangsstufen 5 und 6

Bezeichnung und Name der Gemeinschaftsschule

Zeugnis

Vorname(n) und Familienname

Jahrgangsstufe _____, Schulhalbjahr _____ Schuljahr ____/____
Laut Konferenzbeschluss vom _____

1. Fremdsprache

Deutsch _____

Mathematik _____

Naturwissenschaften

Biologie _____

Physik _____

Chemie _____

Naturwissenschaften¹ _____

¹ Das Fach Naturwissenschaften wird alternativ zu den Fächern Biologie, Physik und Chemie unterrichtet.

² Das Fach Weltkunde wird alternativ zu den Fächern Geschichte und Geographie unterrichtet.

Gesellschaftswissenschaften

Geschichte _____

Geographie _____

Religion / Philosophie _____

Weltkunde² _____

Ästhetische Bildung, Sport

Kunst _____

Musik _____

Darstellendes Spiel _____

Sport _____

Angewandte Informatik _____

Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung

Technik _____

Textillehre _____

Verbraucherbildung _____

Wirtschaft/Politik _____

Seite 2 des Zeugnisses für _____

Das überfachliche Kompetenzraster zur Entwicklung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie zum allgemeinen Lern- und Sozialverhalten ist als Anlage beigefügt.

Bemerkungen

Steigt auf/ Versetzt in die Jahrgangsstufe _____ Wiederholt die Jahrgangsstufe _____

Versäumnisse: _____ Tage
_____, den _____. 20____

Schulleiter(in)

Klassenlehrer(in)

gesehen: _____
Sorgeberechtigte/Sorgeberechtigter

Bewertung der Leistungen: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)
Die Anzahl der „+“ hinter der jeweiligen Note macht deutlich, auf welcher Anforderungsebene die Leistung der Schülerin/des Schülers erbracht wurde.

Übertragungsskala	1	2	3	4	5	6	7	8
*** Anforderungsebene zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR)	1	2	3	4	5	6	(6)	(6)
** Anforderungsebene zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA)	(1)	1	2	3	4	5	6	(6)
* Anforderungsebene zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)	(1)	(1)	1	2	3	4	5	6

Seite 2 des Zeugnisses für _____

Wahlpflichtunterricht:

Thema: _____ teilgenommen in Jahrgangsstufe _____ (4 Std.) _____

Das überfachliche Kompetenzraster zur Entwicklung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie zum allgemeinen Lern- und Sozialverhalten ist als Anlage beigefügt.

Bemerkungen

Steigt auf/ Versetzt in die Jahrgangsstufe _____ Wiederholt die Jahrgangsstufe _____

Versäumnisse: _____ Tage _____, den _____. 20 ____

Schulleiter(in) _____ Klassenlehrer(in) _____

gesehen: _____ Sorgeberechtigte/Sorgeberechtigter _____

Bewertung der Leistungen: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)
Die Anzahl der „*“ hinter der jeweiligen Note macht deutlich, auf welcher Anforderungsebene die Leistung der Schülerin/des Schülers erbracht wurde.

Übertragungskala	1	2	3	4	5	6	7	8
*** Anforderungsebene zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR)	1	2	3	4	5	6	(6)	(6)
** Anforderungsebene zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA)	(1)	1	2	3	4	5	6	(6)
* Anforderungsebene zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)	(1)	(1)	1	2	3	4	5	6

Anlage 2. Notenzeugnis für die Jahrgangsstufe 7

Bezeichnung und Name der Gemeinschaftsschule

Zeugnis

Vorname(n) und Familienname _____

Jahrgangsstufe _____, Schulhalbjahr _____ Schuljahr ____/____
Laut Konferenzbeschluss vom _____

1. Fremdsprache _____

Deutsch _____

Mathematik _____

Naturwissenschaften

Biologie _____

Physik _____

Chemie _____

Naturwissenschaften¹

¹ Das Fach Naturwissenschaften wird alternativ zu den Fächern Biologie, Physik und Chemie unterrichtet.

² Das Fach Weltkunde wird alternativ zu den Fächern Geschichte und Geographie unterrichtet.

Gesellschaftswissenschaften

Geschichte _____

Geographie _____

Religion / Philosophie _____

Weltkunde² _____

Ästhetische Bildung, Sport

Kunst _____

Musik _____

Darstellendes Spiel _____

Sport _____

Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung

Technik _____

Textillehre _____

Verbraucherbildung _____

Wirtschaft/Politik _____

Angewandte Informatik _____

Anlage 3

(Muster für eine Darstellung der Bewertung der überfachlichen Kompetenzen in tabellarischer Form)

Anlage zum Zeugnis für:

Jahrgangsstufe _____ Schulhalbjahr _____ Schuljahr _____ / _____

Überfachliche Kompetenzen zur Entwicklung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie zum allgemeinen Lern- und Sozialverhalten

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
1. Arbeitsorganisation , z. B. Ordnung am Arbeitsplatz halten; sorgfältig arbeiten; Termine einhalten; Arbeitsmaterialien ordentlich führen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Anwendung von Hilfsmitteln , z. B. effektiv mit Medien (Wörterbüchern, Lexika, PC) arbeiten, um Informationen zu sammeln, zu verarbeiten und zu präsentieren; Präsentationstechniken anwenden	☐	☐	☐	☐	☐
3. Konzentration , z. B. die Aufmerksamkeit gezielt auf die Sache richten und über einen längeren Zeitraum halten; Zielgerichtet in angemessenem Tempo arbeiten	☐	☐	☐	☐	☐
4. Selbstständigkeit , z. B. Arbeiten ohne fremde Hilfe planen und umsetzen; über eigene Ergebnisse nachdenken; Selbstkontrollmöglichkeiten nutzen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Engagement , z. B. eigene Ideen in den Unterricht einbringen; sich motiviert zeigen; etwas zu schaffen oder zu leisten	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sich Herausforderungen stellen , z. B. mit Aufregung vor Klassenarbeiten zurechtkommen; vor der Klasse sprechen; mit Rückschlägen umgehen	☐	☐	☐	☐	☐
7. Teamfähigkeit , z. B. sich an Regeln und Absprachen halten; mit anderen zusammenarbeiten; andere unterstützen	☐	☐	☐	☐	☐
8. Logisch denken , z. B. Regeln und Zusammenhänge erkennen können; Sachverhalte schnell erfassen	☐	☐	☐	☐	☐
9. Konfliktfähigkeit , z. B. sachlich und ergebnisorientiert argumentieren; mit Kritik umgehen können	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung:					

MUSTERSCHULE

ZEUGNIS

für

Jahrgangsstufe _____ Schulhalbjahr _____ Schuljahr _____ /

Laut Konferenzbeschluss vom _____

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Überfachliche Kompetenzen					
1. Arbeitsorganisation , z. B. Ordnung am Arbeitsplatz halten; sorgfältig arbeiten; Termine einhalten; Arbeitsmaterialien ordentlich führen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Anwendung von Hilfsmitteln , z. B. effektiv mit Medien (Wörterbüchern, Lexika, PC) arbeiten, um Informationen zu sammeln, zu verarbeiten und zu präsentieren; Präsentationstechniken anwenden	☐	☐	☐	☐	☐
3. Konzentration , z. B. die Aufmerksamkeit gezielt auf die Sachverhalte und über einen längeren Zeitraum halten; zielgerichtet in angemessenem Tempo arbeiten	☐	☐	☐	☐	☐
4. Selbstständigkeit , z. B. Arbeiten ohne fremde Hilfe planen und umsetzen; über eigene Ergebnisse nachdenken; Selbstkontrollmöglichkeiten nutzen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Engagement , z. B. eigene Ideen in den Unterricht einbringen; sich motiviert zeigen, etwas zu schaffen oder zu leisten	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sich Herausforderungen stellen , z. B. mit Aufregung vor Klassenarbeiten zurechtkommen; vor der Klasse sprechen; mit Rückschlägen umgehen	☐	☐	☐	☐	☐
7. Teamfähigkeit , z. B. sich an Regeln und Absprachen halten; mit anderen zusammenarbeiten; andere unterstützen	☐	☐	☐	☐	☐
8. Logisch denken , z. B. Regeln und Zusammenhänge erkennen können; Sachverhalte schnell erfassen	☐	☐	☐	☐	☐
9. Konfliktfähigkeit , z. B. sachlich und ergebnisorientiert argumentieren; mit Kritik umgehen können	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lementwicklung:					

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Deutsch					
1. Sprechen , z. B. sich verständlich und der Situation entsprechend ausdrücken; auf Gesprächsbeiträge sachlich eingehen, eigene Meinungen nachvollziehbar vertreten	☐	☐	☐	☐	☐
2. Zuhören , z. B. Gesprächsbeiträge verfolgen; wesentliche Aussagen gesprochener Texte verstehen und wiedergeben; Tonfall und Körpersprache in Gesprächen wahrnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Schreiben , z. B. zentrale Schreibformen und Textsorten beherrschen; Texte planen, schreiben, überarbeiten und gestalten	☐	☐	☐	☐	☐
4. Rechtschreibung , z. B. Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen; Rechtschreibstrategien anwenden; Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten	☐	☐	☐	☐	☐
5. Lesen , z. B. Texte flüssig und sinnverstehend lesen; Informationen aus Texten entnehmen und bewerten; Textsorten unterscheiden und benennen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sprache und Sprachgebrauch , z. B. gesprochene und geschriebene Sprache untersuchen; Wort- und Satzarten benennen und anwenden; Aufbau von Texten kennen und anwenden	☐	☐	☐	☐	☐

Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:**Mathematik**

1. Zahl , z. B. im Unterricht behandelte Zahlen darstellen und anordnen; in den jeweiligen Zahlbereichen rechnen; Sachaufgaben berechnen; Probleme mathematisch lösen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Messen , z. B. den Wert von Größen schätzen, bestimmen und vergleichen; Einheiten umrechnen; Längen messen und Umfang und Flächeninhalt und Volumen von behandelten Figuren berechnen; Winkel zeichnen, schätzen und messen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Raum und Form , z. B. ebene und räumliche Figuren beschreiben, benennen, zeichnen und konstruieren	☐	☐	☐	☐	☐
4. Funktionaler Zusammenhang , z. B. aus Diagrammen und Tabellen Informationen entnehmen und diese Daten graphisch darstellen und auswerten; zwischen unterschiedlichen Darstellungsformen wechseln und darüber sachgerecht kommunizieren	☐	☐	☐	☐	☐
5. Daten und Zufall , z. B. Zufallsexperimente planen und durchführen; Häufigkeiten ermitteln und zeichnerisch darstellen; Mittelwerte berechnen; Daten in Sachsituationen auswerten und deuten; einfache kombinatorische Probleme lösen	☐	☐	☐	☐	☐

Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:

Seite 2 von 11

¹ Das Fach Naturwissenschaften wird alternativ zu den Fächern Biologie, Physik und Chemie unterrichtet.

Seite 3 von 11

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
1. Fremdsprache Englisch					
1. Hör- und Hörsehverstehen , z. B. einfache Ankündigungen, Erklärungen und Mitteilungen verstehen; die Hauptinformationen von alltäglichen Gesprächen, kurzen Vorträgen oder altersangemessenen medialen Beiträgen erfassen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Leseverstehen , z. B. kurze, einfache Mitteilungen oder Anweisungen mit geläufigem Wortschatz verstehen; altersangemessenen Texten Informationen entnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Sprechen , z. B. an Gesprächen teilnehmen und sich in Routinesituationen verständigen; zusammenhängend sprechen und Vorgänge des Alltags beschreiben; kurze Präsentationen zu vertrauten Themen vortragen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Schreiben , z. B. kurze Informationen, Mitteilungen und Gedanken aufschreiben; mit entsprechender Hilfe Texte zu vertrauten Themen schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
5. Sprachmittlung , z. B. in Routinesituationen einfache sprachliche Äußerungen oder altersangemessene Texte mündlich von der einen in die andere Sprache sinngemäß übertragen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sprachliche Mittel , z. B. über Alltagsvokabular verfügen, um sich zu verständigen; grundlegende grammatikalische Strukturen zur Kommunikation hinreichend korrekt anwenden; Rechtschreibung beherrschen	☐	☐	☐	☐	☐
7. Interkulturelle Kompetenzen , z. B. elementare kulturelle Besonderheiten englischsprachiger Länder kennen	☐	☐	☐	☐	☐

Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:**Naturwissenschaften¹**

1. Fachwissen , Inhalte der Naturwissenschaften kennen, beschreiben und vergleichen; naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten und Grundkonzepte erfassen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Erkenntnisgewinnung , z. B. Fragestellungen entwickeln; Untersuchungen durchführen; Beobachtungen prüfen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Kommunikation , z. B. Fachbegriffe angemessen verwenden; Abläufe und Ergebnisse adressatengerecht vorstellen; Tabellen, Abbildungen und Formeln sinnvoll einsetzen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Bewertung , z. B. Erkenntnisse diskutieren; ihre Bedeutung für Wissenschaft, Technik und Gesellschaft beurteilen	☐	☐	☐	☐	☐

Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Gesellschaftswissenschaften					
Geschichte					
1. Fachwissen in den unterrichtet behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Sachurteilskompetenz , z. B. Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich einordnen und Zusammenhänge herstellen; Perspektiven verschiedener Beteiligter erkennen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Erschließungskompetenz , z. B. Quellen und Darstellungen unterscheiden; Informationen aus Texten, Bildern, Schaubildern und Karten entnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Wahrnehmungskompetenz , z. B. in der eigenen Lebenswelt Bezüge zur Vergangenheit und zeitliche Veränderungen erkennen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Orientierungskompetenz , z. B. Interessen und Werte, die bei Menschen in der Vergangenheit eine Rolle spielten; erkennen und mit heutigen in Beziehung setzen	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Geographie

1. Fachwissen , z. B. die Erde als Planeten beschreiben; Naturräume unterschiedlicher Art und Größe erfassen; Mensch-Raum-Beziehungen analysieren	☐	☐	☐	☐	☐
2. Orientierungskompetenz , z. B. geographische Objekte und Sachverhalte räumlich einordnen; mit Karten fachlich korrekt umgehen; sich in Realräumen orientieren	☐	☐	☐	☐	☐
3. Methodenkompetenz , z. B. geographisch relevante Informationsquellen nutzen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Kommunikationskompetenz , z. B. sich über geographische Sachverhalte angemessen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Bewertungskompetenz , z. B. geographische Informationen kriteriengestützt beurteilen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Handlungskompetenz , z. B. Bereitschaft und Fähigkeit entwickeln, nachhaltig zu handeln	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Weltkunde²					
1. Fachwissen in den unterrichtet behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Sachurteilskompetenz , z. B. Sachverhalte richtig wiedergeben, räumlich, zeitlich und gesellschaftlich einordnen; Zusammenhänge herstellen und Sachurteile überprüfen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Erschließungskompetenz , z. B. Fragen zu wichtigen Zusammenhängen stellen; Texten, Fotos, Modellen, bildlichen Darstellungen, Schaubildern, Karten und digitalen Medien Informationen entnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Kommunikationskompetenz , z. B. Sachverhalte in Fachsprache ausdrücken; Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen und mit digitalen und anderen Medien präsentieren; mit Mitschülern diskutieren	☐	☐	☐	☐	☐
5. Bewertungskompetenz , z. B. wichtige Werte und rechtliche Grundlagen kennen; in Karten, Texten und anderen Medien Wertungen erkennen und begründete Stellungnahmen entwickeln	☐	☐	☐	☐	☐
6. Handlungskompetenz , z. B. Maßnahmen zur Lösung von Problemen vorschlagen und bewerten	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Evangelische Religion

1. Fachwissen in den unterrichtet behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz , z. B. religiös bedeutsame Inhalte, Ereignisse und Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben	☐	☐	☐	☐	☐
3. Deutungskompetenz , z. B. religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten	☐	☐	☐	☐	☐
4. Urteilskompetenz , z. B. in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Dialogkompetenz , z. B. am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Gestaltungskompetenz , z. B. religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

² Das Fach Weltkunde wird alternativ zu den Fächern Geschichte und Geographie unterrichtet.

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Katholische Religion					
1. Fachwissen in den unterrichtlich behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz , z. B. religiös bedeutsame Inhalte, Ereignisse und Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben	☐	☐	☐	☐	☐
3. Deutungskompetenz , z. B. religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten	☐	☐	☐	☐	☐
4. Urteilskompetenz , z. B. in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Dialogkompetenz , z. B. am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Gestaltungskompetenz , z. B. religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Philosophie

1. Fachwissen in den unterrichtlich behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Wahrnehmungskompetenz , z. B. Wahrnehmungsvorgänge bewusst beobachten und genau beschreiben und mit Wahrnehmungen anderer vergleichen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Deutungskompetenz , z. B. die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Vorerfahrungen und Vorurteilen beschreiben und erläutern und die eigene Wahrnehmung als Deutung beschreiben	☐	☐	☐	☐	☐
4. Argumentationskompetenz , z. B. in Texten unterschiedliche Arten von Aussagen (Beispiel, Hypothese, Folgerung etc.) benennen; in ihrer Funktion bestimmen und im Gespräch zunehmend anwenden	☐	☐	☐	☐	☐
5. Urteilskompetenz , z. B. Aussagen als Urteile erkennen; eigene Urteile begründen; die Urteilsbildung kritisch hinterfragen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Darstellungskompetenz , z. B. philosophische Gedankengänge klar und verständlich ausdrücken	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Ästhetische Bildung, Sport

Kunst					
1. Fachwissen in den unterrichtlich behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Bilder und Bildanlässe wahrnehmen , z.B. Ausschnitte der Welt beobachten und als Anlass zur Bildgestaltung nutzen, Bildideen zu Geschichten entwickeln, Gesehenes skizzieren, Bilder im öffentlichen Raum wahrnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Bilder herstellen, gestalten und verwenden , z.B. Werkmittel und Werkzeuge sachgerecht einsetzen; künstlerische und handwerkliche Techniken beherrschen; Arbeitsprozesse planen und gestalten; Gestaltungsideen entwickeln und konsequent umsetzen; mit Bildern kommunizieren	☐	☐	☐	☐	☐
4. Bilder beschreiben, analysieren und interpretieren , z. B. Werke hinsichtlich Form und Inhalt beschreiben; Gestaltungsmittel erkennen und benennen; Fachvokabular anwenden; Deutungsansätze entwickeln	☐	☐	☐	☐	☐
5. Bilder beurteilen , z. B. eigene gestalterische Prozesse und Ergebnisse bewerten und begründet beurteilen, über Aussageabsichten und Wirkung eigener und fremder Bilder nachdenken	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Seite 6 von 11

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Musik					
1. Fachwissen in den unterrichtlich behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Musik machen , z. B. Musik mit Instrumenten und der Stimme gestalten, Musik in Bewegung, in Bilder und in Sprache umsetzen; Musik erfinden	☐	☐	☐	☐	☐
3. Musik umsetzen , z. B. Musik in Bilder, Bewegungen oder Sprache umsetzen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Musik hören , z. B. Musik mitverfolgen und beschreiben	☐	☐	☐	☐	☐
5. Über Musik nachdenken , z. B. Musik mit Bezug auf ihre Wirkung untersuchen; Musik mit Bezug auf Texte, Handlungen, Programme beschreiben	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Sport

1. Fachwissen , z. B. theoretische Grundlagen im Bewegungshandeln umsetzen; themenbezogene Fachbegriffe verwenden; Spielregeln kennen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Konditionelle Fähigkeiten , z. B. über Ausdauer verfügen, Körperspannung halten, Schnelligkeit nutzen, Beweglichkeit verbessern; Kraft einsetzen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Koordinative Fähigkeiten , z. B. ein gutes Timing besitzen; Wurfwinkel steuern; Rhythmisieren können; über Gleichgewicht verfügen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Fertigkeiten , z. B. Spieltechniken nutzen; Schwimmen können; Turnelemente kombinieren; leichtathletische Techniken beherrschen; Wettkampflisten führen; Puls messen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Einstellungen z. B. über Anstrengungsbereitschaft verfügen; Ermüdung überwinden; sich für die Mannschaft und für Fairplay engagieren; auf Sicherheit achten	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung

Wirtschaft/Politik					
1. Fachwissen in den unterrichtlich behandelten Themen und Inhalten haben	☐	☐	☐	☐	☐
2. Erschließungskompetenz , z. B. politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragestellungen erarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐
3. Sachurteilskompetenz , z. B. Sachurteile kriterienorientiert entwickeln	☐	☐	☐	☐	☐
4. Werturteilskompetenz , z. B. aus unterschiedlichen Perspektiven zu politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen Stellung nehmen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Handlungskompetenz , z. B. auf der Grundlage demokratischer Grundsätze handeln; eigene Positionen vertreten; Positionen anderer nachvollziehen und an Problemlösungen mitwirken	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Seite 7 von 11

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Technik					
Textillehre					
Verbraucherbildung					
Angewandte Informatik					
Wahlpflichtunterricht I ab Jahrgangsstufe 7					
Latein					
1. Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen , z. B. Bedeutungen von Wörtern kennen; Erscheinungen der Grammatik beherrschen und anwenden; Unterschiede zwischen der lateinischen und deutschen Sprache kennen und dieses Wissen nutzen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Texte erschließen und wiedergeben , z. B. einen Text sinhaft vorerschließen; die verständliche Wiedergabe als Ziel kennen und die Übersetzung gegebenenfalls von der Struktur der Ausgangssprache lösen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Texte deuten und in einen Kontext setzen , z. B. die zentrale Aussage eines Textes herausarbeiten; Kenntnisse über die antike Welt haben und damit Inhalte eines Textes erläutern und einordnen	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					
Französisch					
1. Hör- und Hörsehverstehen , z. B. wesentliche Aspekte in Hör- und Hörsehtexten verstehen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Leseverstehen , z. B. Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen; persönliche Mitteilungen erfassen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Sprechen , z. B. an Gesprächen teilnehmen und sich in Routinesituationen verständigen; zusammenhängend sprechen und Vorgänge des Alltags beschreiben; kurze Präsentationen zu vertrauten Themen vortragen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Schreiben , z. B. Texte auf der Grundlage verschiedener Vorgaben und unter Rückgriff auf vorgegebene Redemittel verfassen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Sprachmittlung , z. B. Inhalte von Texten oder Gesprächen mit persönlichem Inhalt in die andere Sprache übertragen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sprachliche Mittel , z. B. über Alltagsvokabular verfügen, um sich zu verständigen; grundlegende grammatikalische Strukturen zur Kommunikation hinreichend korrekt anwenden; Rechtschreibung beherrschen	☐	☐	☐	☐	☐
7. Interkulturelle Kompetenzen , z. B. über ausgewählte grundlegende Kenntnisse bezüglich regionaler Besonderheiten in Frankreich oder einzelnen frankophonen Staaten verfügen; ausgewählte grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen können	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Seite 8 von 11

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Spanisch					
1. Hör- und Hörsehverstehen , z. B. wesentliche Aspekte in Hör- und Hörsehtexten verstehen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Leseverstehen , z. B. Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen; persönliche Mitteilungen erfassen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Sprechen , z. B. an Gesprächen teilnehmen und sich in Routinesituationen verständigen; zusammenhängend sprechen und Vorgänge des Alltags beschreiben; kurze Präsentationen zu vertrauten Themen vortragen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Schreiben , z. B. Texte auf der Grundlage verschiedener Vorgaben und unter Rückgriff auf vorgegebene Redemittel verfassen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Sprachmittlung , z. B. Inhalte von Texten oder Gesprächen mit persönlichem Inhalt in die andere Sprache übertragen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sprachliche Mittel , z. B. über Alltagsvokabular verfügen, um sich zu verständigen; grundlegende grammatikalische Strukturen zur Kommunikation hinreichend korrekt anwenden; Rechtschreibung beherrschen	☐	☐	☐	☐	☐
7. Interkulturelle Kompetenzen , z. B. über ausgewählte grundlegende Kenntnisse bezüglich regionaler Besonderheiten in Spanien oder einzelnen lateinamerikanischen Staaten verfügen; ausgewählte grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen können	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					
Dänisch					
1. Hör- und Hörsehverstehen , z. B. Informationen aus Hör- und Filmmaterial entnehmen und wiedergeben; Redebeiträgen und Diskussionen folgen und darauf reagieren	☐	☐	☐	☐	☐
2. Leseverstehen , z. B. einfachen Texten wesentliche Informationen entnehmen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Sprechen , z. B. an Gesprächen teilnehmen und sich in Routinesituationen verständigen; zusammenhängend sprechen und Vorgänge des Alltags beschreiben; kurze Präsentationen zu vertrauten Themen vortragen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Schreiben , z. B. Texte auf der Grundlage verschiedener Vorgaben verfassen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Sprachmittlung , z. B. Aussagen von Texten oder Gesprächen situationsgerecht in die andere Sprache übertragen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sprachliche Mittel , z. B. über Alltagsvokabular verfügen, um sich zu verständigen; grundlegende grammatikalische Strukturen zur Kommunikation hinreichend korrekt anwenden; Rechtschreibung beherrschen	☐	☐	☐	☐	☐
7. Interkulturelle Kompetenzen , z. B. über Kenntnisse der dänischen Kultur verfügen; Kenntnisse über kulturelle deutsch-dänische Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Sprachhandlungen berücksichtigen	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Seite 9 von 11

Zeugnis für:

	sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Russisch					
1. Hör- und Hörsehverstehen , z. B. Informationen aus Hör- und Hörsehtexten entnehmen und wiedergeben; Redebeiträgen und Diskussionen folgen	☐	☐	☐	☐	☐
2. Leseverstehen , z. B. Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen; persönliche Mitteilungen erfassen	☐	☐	☐	☐	☐
3. Sprechen , z. B. an Gesprächen teilnehmen und sich in Routinesituationen verständigen; zusammenhängend sprechen und Vorgänge des Alltags beschreiben; kurze Präsentationen zu vertrauten Themen vortragen	☐	☐	☐	☐	☐
4. Schreiben , z. B. Texte auf der Grundlage verschiedener Vorgaben und unter Rückgriff auf vorgegebene Redemittel verfassen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Sprachmittlung , z. B. Inhalte von Texten oder Gesprächen mit persönlichem Inhalt in die andere Sprache übertragen	☐	☐	☐	☐	☐
6. Sprachliche Mittel , z. B. kyrillische Schrift beherrschen; über Alltagsvokabular verfügen, um sich zu verständigen; grundlegende grammatikalische Strukturen zur Kommunikation hinreichend korrekt anwenden; Rechtschreibung beherrschen	☐	☐	☐	☐	☐
7. Interkulturelle Kompetenzen , z. B. über grundlegende Kenntnisse russischer Kultur und Geschichte verfügen; ausgewählte grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen können	☐	☐	☐	☐	☐
Ergänzungen zur Lernentwicklung im Fach:					

Zeugnis für:

Technik

Wirtschaftslehre

Gestalten

Bemerkungen:

Steigt auf/ Versetzt in die Jahrgangsstufe: _____

Wiederholt die Jahrgangsstufe: _____

Versäumte Tage: _____

Ort, Datum

Schulleiterin / Schulleiter

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Sorgeberechtigte / Sorgeberechtigter

Seite 2 des Zeugnisses für _____

Wahlpflichtunterricht:

Thema: _____ teilgenommen in Jahrgangsstufe _____ (4 Std.) _____

Thema: _____ teilgenommen in Jahrgangsstufe _____ (2 Std.) _____

Die überfachlichen Kompetenzen zur Entwicklung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie zum allgemeinen Lern- und Sozialverhalten sind als Anlage beigefügt.

Bemerkungen

Hinweis auf den zu erwartenden Abschluss: ☐ ESA ☐ MSA ☐ AHR

Steigt auf/ Versetzt in die Jahrgangsstufe _____ Wiederholt die Jahrgangsstufe _____

Versäumnisse: _____ Tage _____, den _____.20____

Schulleiter(in) _____ Klassenlehrer(in) _____

gesehen: _____ Sorgeberechtigter/Sorgeberechtigte _____

Bewertung der Leistungen: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)
Die Anzahl der, * ** hinter der jeweiligen Note macht deutlich, auf welcher Anforderungsebene die Leistung der Schülerin/des Schülers erbracht wurde.

Übertragungskala	1	2	3	4	5	6	7	8
*** Anforderungsebene zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR)	1	2	3	4	5	6	(6)	(6)
** Anforderungsebene zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA)	(1)	1	2	3	4	5	6	(6)
* Anforderungsebene zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)	(1)	(1)	1	2	3	4	5	6

Anlage 5: Notenzeugnis für die Jahrgangsstufen 8 - 10

Bezeichnung und Name der Gemeinschaftsschule

Zeugnis

Vorname(n) und Familienname _____

Jahrgangsstufe _____, Schulhalbjahr _____ Schuljahr ____/____
Laut Konferenzbeschluss vom _____

1. Fremdsprache

Deutsch _____
Mathematik _____

Naturwissenschaften

Biologie _____
Physik _____
Chemie _____

Gesellschaftswissenschaften

Geschichte _____
Geographie _____
Religion / Philosophie _____

Naturwissenschaften¹

_____ Weltkunde²

¹ Das Fach Naturwissenschaften wird alternativ zu den Fächern Biologie, Physik und Chemie unterrichtet.

² Das Fach Weltkunde wird alternativ zu den Fächern Geschichte und Geographie unterrichtet.

Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung

Kunst _____ Technik _____
Musik _____ Textillehre _____
Darstellendes Spiel _____ Verbraucherbildung _____
Sport _____ Wirtschaft/Politik _____

Angewandte Informatik

Erstattungsbeträge an das Land nach § 113 Schulgesetz für das Haushaltsjahr 2018

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 31. Juli 2018 - III 121 - 0621.2/2018

Zur Durchführung der Bestimmungen des § 113 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 in Verbindung mit § 150 Abs. 2 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 2. Mai 2018 zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (GVOBl. Schl.-H. S. 162) werden die Erstattungsbeträge an das Land für das Haushaltsjahr 2018 wie nachstehend aufgeführt festgesetzt.

Schulart	Erstattungsbeträge 2018 für den Besuch von Ersatzschulen in Schleswig-Holstein und in Hamburg (1)
Grundschule	960 Euro
Regionalschule, Gemeinschaftsschule	847 Euro
Waldorfschule Jahrgangsstufen 1 bis 4	960 Euro
Waldorfschule Jahrgangsstufen 5 bis 13	847 Euro
Gymnasium Jahrgangsstufen 5 bis 13	694 Euro
sonstiges Förderzentrum (ohne Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)	1.336 Euro
Inklusions-Zuschlag für sonstige Förderschwerpunkte (ohne Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) an einer allgemein bildenden Schule	996 Euro
Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	7.822 Euro
Inklusions-Zuschlag für Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an einer allgemein bildenden Schule	223 Euro
Berufsschule	266 Euro
Berufsvorbereitung	266 Euro
Berufsprüfungsjahr	271 Euro
Berufsfachschule für: – Wirtschaft, Sport, Pharmazie, Fremdsprachen, Informationsverarbeitung, Sozialpädagogik, Physik	279 Euro
– Informatik, Elektronik	280 Euro
Fachschule für: – Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Wirtschaft	279 Euro
– Motopädagogik	302 Euro
– Technik	300 Euro
Berufliches Gymnasium	335 Euro

Fachoberschule	335 Euro
Berufsoberschule	335 Euro
Inklusions-Zuschlag für sonstige Förderschwerpunkte (ohne Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) an einer berufsbildenden Schule	623 Euro
Inklusions-Zuschlag für Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an einer berufsbildenden Schule	139 Euro

Schulart	Erstattungsbeträge 2018 für den Besuch von Ersatzschulen der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein (2)
Grundschule	1.200 Euro
Gemeinschaftsschule	1.058 Euro
sonstiges Förderzentrum (ohne Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)	1.670 Euro
Inklusions-Zuschlag für sonstige Förderschwerpunkte (ohne Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)	1.245 Euro

Schulart	Erstattungsbeträge 2018 für den Besuch von öffentlichen Schulen in Hamburg (3)
Grundschule	1.139 Euro
Regionalschule	885 Euro
Gymnasium	761 Euro
Gemeinschaftsschule	998 Euro
Förderzentrum mit Förderschwerpunkt „Lernen“	3.571 Euro
Förderzentrum mit Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	6.469 Euro
Berufsschulbildungsgänge in Vollzeit / Ausbildungsvorbereitendes Jahr / Berufsgrundbildungsjahr	813 Euro
Fachschule und Berufsfachschule (Vollzeit)	475 Euro
Berufliches Gymnasium und Fachoberschule einschließlich Berufsoberschule (Vollzeit)	659 Euro

Erläuterung:

- (1): Gemäß § 113 Abs. 2 Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 4 SchulG beträgt die Höhe des Erstattungsbetrages für den Besuch der deutschen Ersatzschulen an Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 100 %, an allgemein bilden-

den Schulen und sonstigen Förderzentren (alle Förderschwerpunkte außer geistige Entwicklung) 80 % und an berufsbildenden Schulen 50 % der Sachkostenanteile im Jahr 2018.

Für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf, die in einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Ersatzschule beschult werden, wird ein Inklusions-Zuschlag berücksichtigt, der beim Sachkostenanteil der Förderzentren unberücksichtigt geblieben ist (§ 121 Abs. 4 Satz 2 und Satz 3 i. V. m. Abs. 6 SchulG).

- (2): Für den Besuch der Schulen der dänischen Minderheit beträgt die Höhe des Erstattungsbetrages gemäß § 113 Abs. 2 Nr. 1 SchulG 100 % der Sachkostenanteile im Jahr 2018.

Zum Inklusions-Zuschlag vgl. Nr. (1).

- (3): Der Betrag entspricht dem Richtwert für das Jahr 2011 (Schulfinanzen 2009) auf der Grundlage der §§ 111 und 112 SchulG in der bis zum 31.12.2011 geltenden Fassung.

Festsetzung von Beiträgen an das Land im Haushaltsjahr 2018 nach § 137 Abs. 3 Schulgesetz

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 4. Juli 2018 - III 121 - 0621.2/2018

Zur Durchführung der Bestimmungen des § 137 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 2. Mai 2018 zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (GVOBl. Schl.-H. S. 162) werden die Beiträge an das Land für das Haushaltsjahr 2018 auf 210 Euro je Schülerin / je Schüler an Fachschulen festgesetzt.

Berechnung:

	Berechnungsgrundlage für das Haushaltsjahr 2017 (vgl. Erlass vom 6. Juni 2017)	Zuzüglich 0,5 % Erhöhung für das Haushaltsjahr 2018 (Index 2016)	Davon 37,5 % als Beiträge für das Haushaltsjahr 2018
je Schülerin/je Schüler an Fachschulen	557,- Euro	560,- Euro	210,- Euro

Festlegung der Schulkostenbeiträge nach § 111 Abs. 5 SchulG für das Haushaltsjahr 2018

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 9. Juli 2018 - III 201

Zur Durchführung des § 111 Abs. 5 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes werden die Schulkostenbeiträge für den Besuch von Förderzentren in Trägerschaft des Landes für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgelegt:

1.	Für jede Schülerin und jeden Schüler am Landesförderzentrum Hören und Kommunikation in Schleswig	=	5.574 Euro
2.	Für jede Schülerin und jeden Schüler am Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung in Schwentinental (OT Raisdorf)	=	11.486 Euro
3.	Für jede Schülerin und jeden Schüler am Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung in Damp	=	5.371 Euro

Änderung der Bezeichnung

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 6. Juli 2018 - III 30

Die Grundschule Bargaenstedt mit Außenstelle Schafstedt wird unter der Trägerschaft des Schulverbandes Meldorf und des Schulverbandes Albersdorf geführt und trägt ab 1. August 2018 die Bezeichnung Grundschule Bargaenstedt-Schafstedt, Grundschule des Schulverbandes Meldorf und des Schulverbandes Albersdorf in Meldorf

Schulträgerwechsel

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 5. Juli 2018 - III 30

- Die Grundschule in Ascheffel wird zukünftig unter der Trägerschaft des Schulverbandes Ascheffel geführt und trägt künftig die Bezeichnung Grundschule Ascheffel, Grundschule des Schulverbandes Ascheffel
- Die Grundschule in Owschlag wird zukünftig unter der Trägerschaft der Gemeinde Owschlag geführt und trägt künftig die Bezeichnung Grundschule Owschlag, Grundschule der Gemeinde Owschlag

Auflösung des Schulverbandes Tarp-Jerrishoe zum 31. Dezember 2018

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 16. Juli 2018 - III 30

Die Gemeinde Tarp übernimmt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 die Schulträgerschaft für die Alexander-Behm-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil in Tarp.

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an der Berufsoberschule

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 17. Juli 2018 - III 341 - 3023.514

Nach § 4 Absatz 2 Berufsoberschulverordnung (BOSVO) vom 14. August 2017 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 259) - Zeugnisse und Berechtigungen - wird mit dem Abschlusszeugnis der Berufsoberschule (BOS) die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung zuerkannt, wenn Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen werden. Die zweite Fremdsprache ist in der Regel Französisch oder Spanisch, möglich sind aber auch die Sprachen Dänisch, Latein, Russisch, Türkisch, Polnisch u. a, die in der Regel außerhalb der Berufsoberschule, z. B. am Beruflichen Gymnasium

(BG), belegt werden müssen. Der Nachweis kann durch Unterricht und eine mindestens „ausreichend“ lautende Endnote im Abschlusszeugnis der BOS oder durch ein in Schleswig-Holstein anerkanntes Zertifikat, mit dem das Niveau B1 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen (GER)“ bescheinigt wird, oder durch einen mindestens vierjährigen versetzungserheblichen Unterricht vor dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses entsprechend Ziffer 7.3 der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der Fassung vom 15. Februar 2018) erbracht werden. Hierzu führt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur aus:

a) Nachweis der Kenntnisse nach § 4 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 BOSVO:

Der Unterricht in der zweiten Fremdsprache zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife richtet sich im Regelfall nach Nummer 1 der nachstehenden Übersicht. Wurde er in einem anderen Bildungsgang als der Fachoberschule (FOS) erfolgreich absolviert, kann er in dieser Fremdsprache nach der Nummer 2 ff. der nachstehenden Übersicht an der Berufsoberschule fortgesetzt werden.

Lfd. Nr.	1. Jahr	2. Jahr
1	160 Stunden Zusatzunterricht in der FOS	160 Stunden Zusatzunterricht in der BOS und eine mindestens „ausreichend“ lautende Endnote im Abschlusszeugnis der BOS
2	Unterricht in einer zweiten Fremdsprache in einer zuvor besuchten Schule in zwei aufeinander folgenden Jahrgangsstufen im Sek I-Bereich und/ oder im Sek II-Bereich mit mindestens ausreichenden Leistungen	160 Stunden Zusatzunterricht in der BOS und eine mindestens „ausreichend“ lautende Endnote im Abschlusszeugnis der BOS alternativ 160 Stunden Unterricht in einem anderen Bildungsgang als der BOS (z. B. BG/GY) mit dem Zielniveau B1 GER und eine mindestens „ausreichend“ lautende Endnote im Abschlusszeugnis
3	Nachweis von mindestens 160 Stunden in einer anderen Einrichtung als einer öffentlichen Schule oder einer Ersatzschule und Nachweis des Anforderungsniveaus vergleichbar KMK-Fremdsprachenzertifikat auf dem Niveau A2 GER oder höher	160 Stunden Zusatzunterricht in der BOS und eine mindestens „ausreichend“ lautende Endnote im Abschlusszeugnis der BOS alternativ 160 Stunden Unterricht in einem anderen Bildungsgang als der BOS (z. B. BG/GY) mit dem Zielniveau B1 GER und eine mindestens „ausreichend“ lautende Endnote im Abschlusszeugnis

Für die Nummern 2 und 3 gilt, dass an die Stelle des Zusatzunterrichtes an der Berufsoberschule nur dann NBI.MBWK.Schl.-H. 2018

Unterricht in einem anderen Bildungsgang, z. B. in der 13. Jahrgangsstufe am Beruflichen Gymnasium, treten darf, wenn die Fremdsprache in der Berufsoberschule nicht angeboten wird.

b) Nachweis der Kenntnisse nach § 4 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 BOSVO

KMK-Fremdsprachenzertifikat auf dem Niveau B1 GER oder höher oder ein vergleichbares in Schleswig-Holstein anerkanntes Zertifikat	kein Zusatzunterricht in der BOS erforderlich; die Punkte eines Zertifikates werden in eine Note umgerechnet, in das BOS-Abschlusszeugnis übernommen und für die Ermittlung der Durchschnittsnote in der BOS berücksichtigt; unter „Bemerkungen“ wird auf das Zertifikat verwiesen
---	--

c) Nachweis der Kenntnisse nach § 4 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 BOSVO

durch einen mindestens vierjährigen versetzungserheblichen Unterricht vor dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses entsprechend Ziffer 7.3 der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der Fassung vom 15. Februar 2018) dazu gerechnet werden die auf Zeugnissen ausgewiesenen Latina sowie das Graecum, selbst wenn der Erwerb erst nach dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses erfolgt ist (Erwerb und Zuerkennung der Latina und des Graecums, Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 1. Februar 2011 – III 311 (NBI. MBK. Schl.-H. S. 33), geändert durch Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 17. April 2012 – III 311 (NBI. MBK. Schl.-H. S. 79)	kein Zusatzunterricht in der BOS erforderlich; die Note des Fremdsprachenunterrichts im Abschlusszeugnis, mit dem der Mittlere Schulabschluss erworben wurde, wird in das BOS-Abschlusszeugnis übernommen und für die Ermittlung der Durchschnittsnote in der BOS berücksichtigt; unter „Bemerkungen“ wird auf die Herkunft der Note verwiesen entsprechendes gilt für eines der Latina oder das Graecum, wobei in der Oberstufe erworbene Punkte in eine Note umgewandelt werden
--	--

d) Feststellungsprüfungen

Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache können nach den Voraussetzungen des § 50 der Prüfungsverordnung berufsbildende Schulen (BS-PrüVO) vom 20. Juli 2017 (NBI. MBWK. Schl.-H. S. 237) die Unterrichtsleistung in der zweiten Fremdsprache in der Berufsoberschule durch eine Feststellungsprüfung in der nichtdeutschen Amtssprache des Herkunftslandes ersetzen. Das Verfahren richtet sich nach den §§ 51 bis 53 BS-PrüVO.

Dieser Erlass tritt am 1. August 2018 in Kraft; er ist befristet bis zum 31. Juli 2023.

Stundentafel für die zweijährige Berufsfachschule gemäß § 1 Absatz 3 der Berufsfachschulverordnung, Fachrichtung Sozialwesen; Änderung

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 4. Juni 2018 - III 341 - 3023.320.32

Die mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 5. Februar 2015 - III 413 - 3023.320.32 (NBl. MSB. Schl.-H. S. 31, ber. S. 195), geändert durch Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 153) veröffentlichte Stundentafel für die zweijährige Berufsfachschule gemäß § 1 Absatz 3 der Berufsfachschulverordnung, Fachrichtung Sozialwesen, wird ab 1. August 2018 wie folgt geändert:

1. Im fachrichtungsübergreifenden Bereich werden die Fächer „Mathematik“ und „Englisch“ mit je 160 Unterrichtsstunden gestrichen.
2. Die Zahl „3.030“ wird durch die Zahl „2.710“ ersetzt.
3. Vor dem Block „Wahlfach²“ wird ein nachstehender Block eingefügt:

„Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife	
Mathematik	160
Englisch	160 ⁴

Stundentafeln für die Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtungen Bautechnik, Farb- und Lacktechnik sowie Mechatronik

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 10. Juli 2018 - III 34 - 3023.720.100.2/3023.253.0

Aufgrund des § 126 Absatz 3 des Schulgesetzes bestimmt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dass in der Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtungen Bautechnik, Farb- und Lacktechnik sowie Mechatronik, ab 1. August 2018 die als Anlage beigefügten Stundentafeln anzuwenden sind. Gleichzeitig werden die mit Erlass vom 28. November 2000 - III 513 - 3023.700.1 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 866) veröffentlichten Stundentafeln für die Fachrichtungen Bautechnik sowie Farb- und Lacktechnik und die nicht veröffentlichte Stundentafel für die Fachrichtung Mechatronik aus dem Jahre 2005 aufgehoben. Abweichend von Satz 2 gelten sie - mit Ausnahme der Stundentafel für die Fachrichtung Mechatronik - für Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2017/18 in einem der Bildungsgänge befunden haben, bis zu dessen Abschluss weiter.

Anl.

F 3 Fachschule Technik

Stundentafel		F 3
Berufsbildende Schulen		1.8.2018
Fachschule Technik Fachrichtung Bautechnik Schwerpunkt Bauwerkserhaltung		
Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern	Unterrichtsstunden bezogen auf den 2-jährigen Bildungsgang	
LF 1: Ein Grundstück erschließen	200	
LF 2: Ein Bauwerk gründen	200	
LF 3: Ein Kellergeschoss planen	200	
LF 4: Eine Wand und eine Decke planen	200	
LF 5: Ein Dach planen	200	
LF 6: Eine Genehmigungplanung unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes erarbeiten	220	
LF 7: Eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes erarbeiten	250	
LF 8: Eine Sanierung und Unterhaltung von allen Ver- und Entsorgungseinrichtungen und Baukonstruktionen planen	80	
LF 9: Eine energetische Sanierung im Gebäudebestand durch führen	250	
Wahlpflichtbereich	120	
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern		
Wirtschaft/Politik	80	
Deutsch/Kommunikation	120	
Englisch	120	
Mathematik	240 ¹	
	2.480	

Der Unterricht berücksichtigt die Standards nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i. d. F. vom 9. März 2001).

¹ Von den 240 Unterrichtsstunden Mathematik können 80 in den Lernfeldern 4, 5, 6, 7 und 8 integrativ unterrichtet werden.

F 3 Fachschule Technik

Studentenliste	F 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2018

Fachschule Technik Fachrichtung Bautechnik Schwerpunkt Hochbau	
Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern	
LF 1: Ein Grundstück erschließen	200
LF 2: Ein Bauwerk gründen	200
LF 3: Ein Kellergeschoss planen	200
LF 4: Eine Wand und eine Decke planen	200
LF 5: Ein Dach planen	200
LF 6: Eine Genehmigungs- und Ausführungsplanung für ein Wohngebäude durchführen	280
LF 7: Die Planung eines Nichtwohngebäudes durchführen	160
LF 8: Die Planung einer Baumaßnahme im Bestand durchführen	200
LF 9: Die Planung eines Plusenergiegebäudes durchführen	160
Wahlpflichtbereich	120
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240 ¹
	2.480

Der Unterricht berücksichtigt die Standards nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i. d. F. vom 9. März 2001).

¹ Von den 240 Unterrichtsstunden Mathematik können 80 in den Lernfeldern 4, 5, 6, 7 und 8 integrativ unterrichtet werden.

F 3 Fachschule Technik

Studentenliste	F 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2018

Fachschule Technik Fachrichtung Bautechnik Schwerpunkt Tief- und Straßenbau	
Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern	
LF 1: Ein Grundstück erschließen	200
LF 2: Ein Bauwerk gründen	200
LF 3: Ein Kellergeschoss planen	200
LF 4: Eine Wand und eine Decke planen	200
LF 5: Ein Dach planen	200
LF 6: Einen Straßentwurf und eine Verkehrsfläche planen	200
LF 7: Eine Planung im Bereich Siedlungswasserwirtschaft durchführen	200
LF 8: Eine Sanierung und Unterhaltung von alten sowie neuen Verkehrsflächen und Baukonstruktionen planen	80
LF 9: Eine Planung im Bereich Tiefbau, Geotechnik, Wasserbau und Küstenschutz durchführen	320
Wahlpflichtbereich	120
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240 ¹
	2.480

Der Unterricht berücksichtigt die Standards nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i. d. F. vom 9. März 2001).

¹ Von den 240 Unterrichtsstunden Mathematik können 80 in den Lernfeldern 4, 5, 6 und 7 integrativ unterrichtet werden.

F 3 Fachschule Technik

Stundentafel	F 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2018

Fachschule Technik Fachrichtung Farb- und Lacktechnik		Unterrichtsstunden bezogen auf den 2-jährigen Bildungsgang
Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern		
LF 1:	Untergründe werkstoffkundig für eine Beschichtung vorbereiten und prüfen	240
LF 2:	Polychrome Farbarmonien, unter Einbeziehung der Formenlehre, mit handwerklichen Techniken entwickeln und umsetzen	320
LF 3:	Betriebliche/Wirtschaftliche Vorgänge zahlenmäßig erfassen und unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auswerten	200
LF 4:	Ausbildung im Betrieb planen und durchführen	120
LF 5:	Einfache und komplexe Formen, unter Berücksichtigung der Baustile, manuell und rechnergesteuert entwerfen	160
LF 6:	Manuell und rechnergesteuert, mit typografischen Mitteln, Flächen gestalten und inhaltlich darstellen	80
LF 7:	Komplexe Beschichtungssysteme analysieren, vergleichen und bewerten	240
LF 8:	Komplexe zweckgebundene Objekte im Innen- und Außenraum gestalten	320
LF 9:	Komplexe, rechnergesteuerte und manuelle Darstellungsmethoden anwenden	160
LF 10:	Mit Schrift, Form und Farbe werbewirksam gestalten	80
	Wahlpflichtbereich	120
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern		
	Wirtschaft/Politik	40 ¹
	Deutsch/Kommunikation	120
	Englisch	120
	Mathematik	160 ²
		2.480

Der Unterricht berücksichtigt die Standards nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i. d. F. vom 9. März 2001).

¹ Weitere 40 Unterrichtsstunden Wirtschaft/Politik werden in dem Lernfeld 3 integrativ unterrichtet.

² Weitere 80 Unterrichtsstunden Mathematik werden in dem Lernfeld 3 integrativ unterrichtet

F 3 Fachschule Technik

Stundentafel	F 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2018

Fachschule Technik Fachrichtung Mechatronik Schwerpunkt Automatisierungstechnik		Unterrichtsstunden bezogen auf den 2-jährigen Bildungsgang
Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern		
LF 1:	Aufbau und Wirkungsweise mechatronischer Systeme analysieren	240
LF 2:	Komplexe mechatronische Systeme designen und entwickeln	240
LF 3:	Produktions- und Fertigungsprozesse planen, entwickeln und in die Prozessumgebung integrieren	200
LF 4:	Aufbau, Inbetriebnahme und Demontage betriebs-technischer Anlagen planen	120
LF 5:	Prinzipien und Handlungsweisen des Qualitätsmanagements, Personalmanagements und der Betriebswirtschaft in die betrieblichen Strukturen integrieren und anwenden	200
LF 6:	Mechatronische Systeme programmieren und visualisieren	280
LF 7:	Mechatronische Systeme in der Automatisierungstechnik umsetzen	320
LF 8:	Komplexe Betriebsprozesse optimieren und vernetzen	200
	Wahlpflichtbereich	120
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern		
	Wirtschaft/Politik	80
	Deutsch/Kommunikation	120
	Englisch	120
	Mathematik	240
		2.480

Der Unterricht berücksichtigt die Standards nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i. d. F. vom 9. März 2001).

F 3 Fachschule Technik

Stundentafel	F 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2018

Fachschule Technik Fachrichtung Mechatronik Schwerpunkt Betriebstechnik		Unterrichtsstunden bezogen auf den 2-jährigen Bildungsgang
Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern		
LF 1: Aufbau und Wirkungsweise mechatronischer Systeme analysieren		200
LF 2: Komplexe mechatronische Systeme designen und entwickeln		240
LF 3: Produktions- und Fertigungsprozesse planen, entwickeln und in die Prozessumgebung integrieren		240
LF 4: Aufbau, Inbetriebnahme und Demontage betriebstechnischer Anlagen planen		120
LF 5: Prinzipien und Handlungsweisen des Qualitätsmanagements, Personalmanagements und der Betriebswirtschaft in die betrieblichen Strukturen integrieren und anwenden		200
LF 6: Betriebsabläufe überwachen und Instandhaltungsprozesse planen (Schwerpunkthemen: vernetzte IT-Systeme, betriebswirtschaftliche Aspekte)		320
LF 7: Komplette Betriebsprozesse automatisieren, optimieren und vernetzen		480
Wahlpflichtbereich		120
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern		
Wirtschaft/Politik		80
Deutsch/Kommunikation		120
Englisch		120
Mathematik		240
		2.480

Der Unterricht berücksichtigt die Standards nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i. d. F. vom 9. März 2001).

F 3 Fachschule Technik

Stundentafel	F 3
Berufsbildende Schulen	1.8.2018

Fachschule Technik Fachrichtung Mechatronik Schwerpunkt Mikrotechnologien		Unterrichtsstunden bezogen auf den 2-jährigen Bildungsgang
Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern		
LF 1: Aufbau und Wirkungsweise mechatronischer Systeme analysieren		80
LF 2: Komplexe mechatronische Systeme designen und entwickeln		200
LF 3: Produktions- und Fertigungsprozesse planen, entwickeln und in die Prozessumgebung integrieren		380
LF 4: Aufbau, Inbetriebnahme und Demontage betriebstechnischer Anlagen planen		80
LF 5: Prinzipien und Handlungsweisen des Qualitätsmanagements, Personalmanagements und der Betriebswirtschaft in die betrieblichen Strukturen integrieren und anwenden		260
LF 6: Aktive und passive mikroelektronische Bauelemente und Systeme dimensionieren und realisieren		200
LF 7: Strukturen, Bauelemente und Systeme der Mikrosystemtechnik mittels ausgewählter Verfahren realisieren, evaluieren und optimieren		200
LF 8: Prozessabläufe der Aufbau- und Verbindungstechnik und relevante Merkmale analysieren, entwickeln und abstimmen		200
LF 9: Elektrotechnische und elektronische Systeme erfassen und auf Anwendungsfälle übertragen		200
Wahlpflichtbereich		120
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern		
Wirtschaft/Politik		80
Deutsch/Kommunikation		120
Englisch		120
Mathematik		240
		2.480

Der Unterricht berücksichtigt die Standards nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i. d. F. vom 9. März 2001).

Stundentafel für die Berufsfachschule nach § 1 Nummer 1 der Berufsfachschulverordnung für bundesrechtlich geregelte nichtärztliche Heilberufe (BFSVO-Heilberufe), Fachrichtung Pharmazie

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 10. Juli 2018 - III 341 - 3023.420.54/3023.253.0

Aufgrund des § 126 Absatz 3 des Schulgesetzes bestimmt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

1. In der Berufsfachschule nach § 1 Nummer 1 der BFSVO-Heilberufe, Fachrichtung Pharmazie, ist ab 1. August 2018 die als Anlage beigefügte Stundentafel anzuwenden. Die Stundentafel vom 19. Januar 2010 - III 411 -3023.410.01 (NBI. MBK. Schl.-H. S. 36) wird aufgehoben. Sie gilt jedoch für Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2017/18 in diesem Bildungsgang befunden haben, bis zum Abschluss des Bildungsganges weiter.

2. In den Ferien werden Praxiswochen im Umfang von insgesamt vier Wochen im Stück oder wochenweise in einer Apotheke oder in mehreren Apotheken durchgeführt. Bei den Praxiswochen handelt es sich um Schulveranstaltungen.
3. Zur Differenzierung in dem berufsbezogenen Bereich sind zusätzliche Lehrerwochenstunden wie folgt vorzusehen: Bei einer Klassengröße von 12 bis einschließlich 24 Schülerinnen und Schülern bis zu 12 Stunden.

Anl.

Berufsfachschule - Berufsfachschule gem. § 1 Nummer 1 der Berufsfachschulverordnung-Heilberufe (BFSVO-Heilberufe)

Stundentafel Berufsbildende Schulen	1.8.2018
Berufsfachschule gem. § 1 Nummer 1 BFSVO-Heilberufe Fachrichtung: Pharmazie Pharmazeutisch-technische Assistentin und Pharmazeutisch-technischer Assistent	
Berufsbezogener Bereich mit den Fächern Arzneimittelkunde Allgemeine und pharmazeutische Chemie Galenik Botanik und Drogenkunde Gefährstoff-, Pflanzenschutz- und Umweltschutzkunde Medizinproduktkunde Ernährungslehre und Diätetik Körperpflegekunde Physikalische Gerätekunde Mathematik (fachbezogen) Pharmazeutische Gesetzeskunde, Berufskunde Chemisch-pharmazeutische Übungen einschließlich Untersuchung von Körperflüssigkeiten Übungen zur Drogenkunde Galenische Übungen Apothekenpraxis einschließlich EDV	280 200 140 100 80 60 40 40 40 80 80 480 120 500 120
Berufsübergreifender Bereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Englisch Wirtschafts- und Sozialkunde Religion oder Philosophie Sport	80 80 80 80 80 2.760
Praktikum in einer Apotheke gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 2 PTA-APrV	160 Zeitstunden
Apothekenpraxis gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 4 PTA-APrV	6 Monate
Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife Deutsch/Kommunikation Englisch Mathematik	80 80 160

Stundentafeln für die Berufsfachschule gemäß § 1 Absatz 3 der Berufsfachschulverordnung (Typ III), Fachrichtungen Informationstechnik sowie Physik

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 10. Juli 2018 - III 341 - 3023.253.0

Aufgrund des § 126 Absatz 3 des Schulgesetzes bestimmt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dass in der Berufsfachschule gemäß § 1

Absatz 3 der Berufsfachschulverordnung (Typ III), Fachrichtungen Informationstechnik sowie Physik, ab 1. August 2018 die als Anlagen beigefügten Stundentafeln anzuwenden sind. Gleichzeitig werden die bisherigen Stundentafeln für diese Fachrichtungen aufgehoben. Abweichend hiervon gelten sie für Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2017/18 in diesen Bildungsgängen befunden haben, bis zum Abschluss des Bildungsganges weiter.

Anl.

B 3 Berufsfachschule - Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III)

Berufsübergreifender Bereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240
Sport	40
Religion oder Philosophie	80
	2.880

Wahlfach¹	160
2. Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsbereichsschule	

¹ Das Wahlfach kann nach den Möglichkeiten der Schule angeboten werden.

B 3 Berufsfachschule - Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III)

Stundentafel Berufsbildende Schulen	B 3 1.8.2018
Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III) Fachrichtung Informationstechnik Informationstechnische Assistentin und Informationstechnischer Assistent Schwerpunkt Medieninformatik	
	Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Ausbildung
Berufsbezogener Bereich mit den Lernfeldern	
LF 1 Informationstechnische Systeme nutzen, analysieren und gestalten	240
LF 2 Einfache Anwendungsprogramme planen und erstellen	240
LF 3 Internetanwendungen analysieren und gestalten	240
LF 4 Vernetzte IT-Systeme einrichten, analysieren und administrieren	240
LF 5 Anwendungssoftware planen, realisieren und testen	200
LF 6 Informationstechnische Projekte planen und durchführen	240
LF 7 Grundlagen der Medientechnik einordnen und anwenden	240
LF 8 Techniken der Computergrafik und Bildbearbeitung untersuchen, anwenden und beurteilen	240
LF 9 Multimedia-Produkte planen und erstellen	160
Praxiszeiten	160

Studenten- Berufsbildende Schulen	B 3 1.8.2018
--------------------------------------	-----------------

Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III) Fachrichtung Informationstechnik Informationstechnische Assistentin und Informationstechnischer Assistent Schwerpunkt Softwaretechnik	
	Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Ausbildung
Berufsbezogener Bereich mit den Lernfeldern	
LF 1 Informationstechnische Systeme nutzen, analysieren und gestalten	240
LF 2 Einfache Anwendungsprogramme planen und erstellen	240
LF 3 Internetanwendungen analysieren und gestalten	240
LF 4 Vernetzte IT-Systeme einrichten, analysieren und administrieren	240
LF 5 Anwendungssoftware planen, realisieren und testen	200
LF 6 Informationstechnische Projekte planen und durchführen	240
LF 7 Methoden der Softwaretechnik analysieren und anwenden	240
LF 8 Komplexe Softwaresysteme entwickeln	240
LF 9 Softwareprojekte planen und durchführen	160
Praxiszeiten	160

Berufsübergreifender Bereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240
Sport	40
Religion oder Philosophie	80
	2.880

Wahlfach¹	
2. Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsoberschule	160

¹ Das Wahlfach kann nach den Möglichkeiten der Schule angeboten werden.

B 3 Berufsfachschule - Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III)

Stundentafel Berufsbildende Schulen	B 3 1.8.2018
--	-----------------

Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III) Fachrichtung Informationstechnik Informationstechnische Assistentin und Informationstechnischer Assistent Schwerpunkt Technische Informatik und Kommunikationstechnik	
	Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Ausbildung
Berufsbezogener Bereich mit den Lernfeldern	
LF 1 Informationstechnische Systeme nutzen, analysieren und gestalten	240
LF 2 Einfache Anwendungsprogramme planen und erstellen	240
LF 3 Internetanwendungen analysieren und gestalten	240
LF 4 Vernetzte IT-Systeme einrichten, analysieren und administrieren	240
LF 5 Anwendungssoftware planen, realisieren und testen	200
LF 6 Informationstechnische Projekte planen und durchführen	240
LF 7 Elektrotechnische Systeme analysieren, realisieren und prüfen	240
LF 8 Eingebettete Systeme auswählen und einsetzen	200
LF 9 Kommunikationssysteme auswählen und einsetzen	200
Praxiszeiten	160

B 3 Berufsfachschule - Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III)

Berufsübergreifender Bereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240
Sport	40
Religion oder Philosophie	80
	2.880

Wahlfach¹	
2. Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsoberschule	160

¹ Das Wahlfach kann nach den Möglichkeiten der Schule angeboten werden.

Studenten- Berufsbildende Schulen	B 3 1.8.2018
--------------------------------------	-----------------

Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III) Fachrichtung Informationstechnik Informationstechnische Assistentin und Informationstechnischer Assistent Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	
	Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Ausbildung
Berufsbezogener Bereich mit den Lernfeldern	
LF 1 Informationstechnische Systeme nutzen, analysieren und gestalten	240
LF 2 Einfache Anwendungsprogramme planen und erstellen	240
LF 3 Internetanwendungen analysieren und gestalten	240
LF 4 Vernetzte IT-Systeme einrichten, analysieren und administrieren	240
LF 5 Anwendungssoftware planen, realisieren und testen	200
LF 6 Informationstechnische Projekte planen und durchführen	240
LF 7 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik mathematisch modellieren	160
LF 8 Betriebswirtschaftliche Prozesse eines Unternehmens erfassen, steuern und reflektieren	320
LF 9 Kaufmännische Anwendungssysteme untersuchen und einsetzen	160
Praxiszeiten	160

Berufsübergreifender Bereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240
Sport	40
Religion oder Philosophie	80
2.880	

Wahlfach¹	
2. Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsoberschule	160

¹ Das Wahlfach kann nach den Möglichkeiten der Schule angeboten werden.

Stundentafel Berufsbildende Schulen	B 3 1.8.2018
--	-----------------

Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III) Fachrichtung Physik Physikalisch-technische Assistentin und Physikalisch-technischer Assistent Schwerpunkt Informationstechnik			Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Ausbildung
Berufsbezogener Bereich mit den Lernfeldern			
LF 1	Bauteile und Baugruppen analysieren, konstruieren und fertigen	200	
LF 2	Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen analysieren, beschreiben und anwenden	200	
LF 3	Physikalische Grundlagenversuche planen, durchführen und auswerten	240	
LF 4	Elektrische Bauelemente und Grundschaltungen analysieren, prüfen und beschreiben	240	
LF 5	Einfache Programme in einer höheren Programmiersprache erstellen	240	
LF 6	Steuerungen und Regelungen entwickeln, realisieren, analysieren und anpassen	240	
LF 7	Eingebettete Systeme auswählen, programmieren und einsetzen	240	
LF 8	Werkzeuge, Methoden und Vorschriften zur Datenaufnahme, Datenanalyse sowie zur Projektplanung anwenden	200	
LF 9	Physikalisch-technische Projekte planen und durchführen	240	
Praxiszeiten		160	

Berufsübergreifender Bereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240
Sport	40
Religion oder Philosophie	80
2.880	

Wahlfach¹	
2. Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsbilderschule	160

¹ Das Wahlfach kann nach den Möglichkeiten der Schule angeboten werden.

Stundentafel Berufsbildende Schulen	B 3 1.8.2018
--	-----------------

Berufsfachschule gem. § 1 Absatz 3 BFSVO (Typ III) Fachrichtung Physik Physikalisch-technische Assistentin und Physikalisch-technischer Assistent Schwerpunkt Lasertechnik	
	Unterrichtsstunden bezogen auf die 2-jährige Ausbildung
Berufsbezogener Bereich mit den Lernfeldern	
LF 1 Bauteile und Baugruppen analysieren, konstruieren und fertigen	200
LF 2 Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen analysieren, beschreiben und anwenden	200
LF 3 Physikalische Grundlagenversuche planen, durchführen und auswerten	240
LF 4 Elektrische Bauelemente und Grundsaltungen analysieren, prüfen und beschreiben	240
LF 5 Physikalisch-technische Werkstoffeigenschaften ermitteln und anwenden	200
LF 6 Steuerungen und Regelungen entwickeln, realisieren, analysieren und anpassen	240
LF 7 Eingebettete Systeme auswählen, programmieren und einsetzen	240
LF 8 Lasertechnische Applikationen aufbauen, anwenden und bewerten	280
LF 9 Bauteile für die Fertigung mit optischen Technologien konstruieren und herstellen	200
Praxiszeiten	160

Berufsübergreifender Bereich mit den Fächern	
Wirtschaft/Politik	80
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	240
Sport	40
Religion oder Philosophie	80
	2.880

Wahlfach¹	
2. Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsoberschule	160

¹ Das Wahlfach kann nach den Möglichkeiten der Schule angeboten werden.

Verzeichnis der Bezirksfachklassen

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 23. Juli 2018 - III 344 - 3023.257.002

Anl.

In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2018) bekannt;

Änderungen sind gekennzeichnet. Es ersetzt das Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2017), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 10. August 2017 - III 324 - 3023.257.002 (NBI. MBWK. Schl.-H. S. 327). Dieser Erlass ist befristet bis 31. Juli 2019.

Verzeichnis der Bezirksfachklassen in Schleswig-Holstein

Stand: 1. August 2018

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*)
02	Automobilkaufmann und Automobilkauffrau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule	HEI (*), IZ, PI, SE (*) HEI (*), NF (*), NMS (*), RD, SL (*) KI, NMS (*), PLÖ FL, NF (*), SL (*)
03	Bäcker und Bäckerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ HL, OD IZ (*), PI
04	Bauzeichner und Bauzeichnerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL (*), HEI (*), IZ (*), NF, PI (*), SL (*) FL (*), HEI (*), IZ (*), KI, NMS, PI (*), PLÖ (*), RD, SE (*), SL (*) HL, OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE (*)
05	Berufskraftfahrer und Berufskraftfahrerin	ab 1. Jahr	RBZ Flensburg-Eckener-Schule- Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	FL, HEI (*), NF, RD (*), SL HEI (*), HL, IZ, KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE
06	Chemielaborant und Chemielaborantin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	HEI, FL, IZ (*), NF, RD (*), SL HL, IZ (*), KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE
07	Elektroniker für Betriebstechnik und Elektronikerin für Betriebstechnik	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Mölln Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	OD (*), RZ HEI, RD, SL (*) KI, PLÖ (*) HL, OD (*), OH FL, NF, SL (*) NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
08	Elektroniker für Geräte und Systeme und Elektronikerin für Geräte und Systeme	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Standort Fischerkoppel 8, Eckernförde Berufliche Schule, Elmshorn Berufliche Schule, Husum Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ Technik, Kiel RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg	RD, SL (*) HEI (*), IZ, OD (*), PI, SE (*) HEI (*), NF HL, OD (*), OH, RZ KI, NMS, OD (*), PLÖ, SE (*) FL, SL (*)
09	Fachinformatiker und Fachinformatikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehr- anstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule)	KI, NMS, PLÖ HL, OD (*), OH, RZ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
10	Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	ab 1. Jahr	RBZ Wirtschaft, Kiel Hanse-Schule, Lübeck	FL, IZ, KI, NMS, HEI, NF, PI, PLÖ, RD, SL HL, OD, OH, RZ, SE
11	Fachkraft für Lagerlogistik	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ, Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) IZ, KI, NMS, PLÖ, RD
12	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Elmshorn	FL, HL, IZ, KI, NMS, HEI, NF, OH, PI, PLÖ, RD, RZ, SE, SL
13	Fachkraft im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
14	Fachlagerist und Fachlageristin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) KI, PLÖ (*), RD (*) NMS, PLÖ (*), RD (*)
15	Fachmann für Systemgastronomie und Fachfrau für Systemgastronomie	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	KI, NMS, PLÖ, RD HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL, NF, SL HEI, IZ, PI, SE (*)
16	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk und Fachverkäuferin im Lebensmittelhand- werk Schwerpunkt: Bäckerei	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ HL, OD IZ (*), PI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
17	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk und Fachverkäuferin im Lebensmittelhand- werk, Schwerpunkt: Fleischerei	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg Berufsbildungszentrum Plön Berufliche Schule, Elmshorn Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	HEI, IZ (*), NF (*) NMS (*), RD KI, NMS (*), OH (*), PLÖ, SE (*) IZ (*), PI, SE (*) HL, OH (*), SE (*) FL, NF (*)
		ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	SL (*) OD, RZ SL (*)
18	Feinwerkmechaniker und Feinwerkmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig Emil-Possehl-Schule, Lübeck Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	FL, NF, RD (*), SL HL, OD, OH, RZ KI, NMS, PLÖ, RD (*)
19	Fleischer und Fleischerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum Plön Berufliche Schule, Elmshorn Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	HEI, IZ (*), NF (*) KI, NMS, OH (*), PLÖ, SE (*) IZ (*), PI, SE (*) HL, OH (*), SE (*) FL, NF (*)
		ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum Plön Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	RD (*) ¹ RD (*) ¹ OD, RZ RD (*) ¹ , SL
20	Florist und Floristin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*) HL, OD, OH, RZ, SE (*) HEI, IZ, PI, SE (*) FL, NF, SL
21	Friseur und Friseurin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule, Eutin Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)

¹ Sofern zum Stichtag 1. Februar eines Jahres mindestens 15 Auszubildende mit Ausbildungsstätte im Kreis Rendsburg-Eckernförde am BBZ am NOK beschult werden, dürfen diese weiter in Rendsburg beschult werden.

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
22	Gärtner und Gärtnerin	1. bis 3. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn	KI, NMS (*), PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) HEI (*), IZ, NMS (*), OD (*), PI, RD (*), SE (*)
	Fachrichtungen: Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Obstbau, Baumschule, Staudengärtnerei, Friedhofsgärtnerei	1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum Schleswig	HEI (*), NF, RD (*) FL, SL
		2. und 3. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig	FL, HEI (*), NF, RD (*), SL
	Fachrichtung: Garten-, Landschafts- und Sportplatz- bau	1. bis 3. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum Schleswig	HEI (*), NF, RD (*) FL, SL
23	Hauswirtschaftler und Hauswirtschaftlerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80 Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*) KI, PLÖ IZ (*), NMS
		ab 2. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80 Berufsbildungszentrum Mölln Berufsbildungszentrum Schleswig Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	RD (*) OD (*), RZ FL, RD (*), SL HL, OD (*), SE (*) RD (*), SE (*)
24	Hotelfachmann und Hotelfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
25	Hotelkaufmann und Hotelkauffrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
26	Industriekaufmann und Industriekauffrau	ab 1. Jahr	RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
27	Industriemechaniker und Industriemechanikerin	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	HEI, NF (*) KI, PLÖ RD, SL (*) HL, OH FL, NF (*), SL (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
28	Informatikkaufmann und Informatikkauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Berufliche Schule, Elmshorn Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener- Schule -, Flensburg)	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) KI, NMS, PLÖ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
29	IT-System-Elektroniker und IT-System-Elektronikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg)	KI, NMS, PLÖ HL, OD (*), OH, RZ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
30	IT-System-Kaufmann und IT-System-Kauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Berufliche Schule, Elmshorn Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener- Schule -, Flensburg)	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) KI, NMS, PLÖ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
31	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung und Kaufrau für Spedition und Logistik- dienstleistung	ab 1. Jahr	Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE (*) HEI (*), IZ, KI, NMS, PI, PLÖ, RD, SE (*) HEI (*), FL, NF, SL
32	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen und Kaufrau für Versicherungen und Finanzen	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel rbz steinburg, Itzehoe Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE KI, NMS, PLÖ, RD HEI, IZ, PI FL, NF, SL
33	Kaufmann im Groß- und Außenhandel und Kaufrau im Groß- und Außenhandel	ab 1. Jahr	Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	NMS, PLÖ (*)
34	Koch und Köchin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*) HL, OD, SE (*) FL, SL IZ (*), PI, SE (*)
35	Konstruktionsmechaniker und Konstruktionsmechanikerin	ab 3. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	HL, KI, NMS, OD, OH, PLÖ, RD (*), RZ, SE (*) HEI, IZ, PI, SE (*) FL, NF, RD (*), SL

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
36	Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt: Nutzfahrzeugtechnik	ab 3. Jahr einvernehmlich auch schon im 1. oder 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg RBZ - Eckener-Schule, Flensburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HEI, IZ (*), NF (*), RD (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) IZ (*), OD (*), PI, SE (*) FL, NF (*), SL HL, OD (*), OH, RZ, SE (*)
37	Lacklaborant und Lacklaborantin	nur 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL HL, OD, OH, PI, RZ, SE
38	Landwirt und Landwirtin	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Segeberg Berufsbildungszentrum Mölln Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. - Außenstelle Lensahn - Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg rbz steinburg, Itzehoe	OD (*), SE HL, OD (*), RZ OH, PLÖ KI, NMS, RD IZ, PI
39	Landwirtschaftlich-technischer Laborant und Landwirtschaftlich-technische Laborantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL
40	Maurer und Maurerin einschließlich Hochbaufacharbeiter und Hochbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Maurerarbeiten	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Plön	KI, PLÖ
41	Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik und Mechanikerin für Land- und Baumaschinentechnik	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Segeberg Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg rbz steinburg, Itzehoe	HL, NMS, OH, OD, PLÖ (*), RZ (*), SE FL (*), NF, SL (*) FL (*), KI, PLÖ (*), RD, SL (*) IZ, PI
42	Mechatroniker und Mechatronikerin	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Norderstedt RBZ - Eckener-Schule, Flensburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck rbz steinburg, Itzehoe Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	PI (*), SE FL, SL (*) HL, OH, RZ IZ, PI (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SL (*)
43	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	KI, PLÖ PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
44	Metallbauer und Metallbauerin Fachrichtung Konstruktionstechnik	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, PLÖ (*) OH, PLÖ (*) IZ (*), PI
45	Personaldienstleistungskaufmann und Personaldienstleistungskauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HL, OD, OH, RZ FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, PI, PLÖ, RD, SE, SL
46	Pharmakant und Pharmakantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	KI, IZ, NMS, PLÖ, RD HL, OD, OH, PI, RZ, SE
47	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter und Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	FL (*), HEI (*), NF, RD (*), SL (*) HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL (*), HEI (*), IZ, KI, NMS, PI, PLÖ, RD (*), SL (*), SE (*)
48	Rechtsanwaltsfachangestellter und Rechtsanwaltsfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Eutin Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	OH, PLÖ (*) HL, OD (*), RZ KI, PLÖ (*), RD (*) NMS, OD (*), PLÖ (*), RD (*)
49	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufliche Schule, Eutin Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*) OH, PLÖ (*) HL, OD (*), RZ KI, PLÖ (*), RD (*) NMS, IZ (*), OD (*), PLÖ (*), RD (*)
50	Restaurantfachmann und Restaurantfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE(*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
51	Sportfachmann und Sportfachfrau	1. und 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig rbz steinburg, Itzehoe	FL, HEI (*), HL (*), KI, NF, NMS (*), OH, PLÖ, RD (*), SE (*), SL HEI (*), HL (*), IZ, NMS (*), OD, PI, RD (*), RZ, SE (*)
52	Steuerfachangestellter und Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Eutin Berufsbildungszentrum Norderstedt RBZ Wirtschaft, Kiel Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OH, PLÖ (*) OD (*), SE (*) KI, PLÖ (*) HL, OD (*), RZ, SE (*) NMS, PLÖ (*)
53	Systemelektroniker und Systemelektronikerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Elmshorn	IZ, KI, OD, PI, SE

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BzFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
54	Tankwart und Tankwartin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ Schule Wirtschaft, Kiel RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster ²	HEI, IZ, PI, SE (*) HL, OD, OH, RZ, SE KI, PLÖ, RD (*) FL, NF, SL NMS, RD (*)
55	Tiermedizinischer Fachangestellter und Tiermedizinische Fachangestellte	nur 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*), NF, PI HL, OD, OH, RZ FL, IZ (*), KI, NMS, PLÖ, RD, SE, SL
56	Tischler und Tischlerin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule, Eutin Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
57	Trialer Studiengang im Ausbildungsberuf Industriekaufmann und Industriekauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck rbz steinburg RBZ Wirtschaft, Kiel	HL, OD, OH, RZ FL, HEI, IZ, NF, PI, SE, SL KI, NMS, PLÖ, RD
58	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Norderstedt Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, OD (*), PI, RD, SE, SL HL, OD (*), OH, PLÖ, RZ
59	Verwaltungsfachangestellter und Verwaltungsfachangestellte Fachrichtung Kommunalverwaltung	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Rendsburg	NMS, RD
60	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Rendsburg Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)
61	Zerspanungsmechaniker und Zerspanungsmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	FL (*), KI, PLÖ (*), RD (*), SL (*) HL, OH FL (*), HEI, NF, NMS, PLÖ (*), RD (*), SL (*)
62	Zimmerer und Zimmerin einschließlich Ausbaufacharbeiter und Ausbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Zimmerarbeiten	ab 2. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	KI, PLÖ

² Die Walther-Lehmkuhl-Schule ist derzeit die einzige Schule in Schleswig-Holstein, die Tankwarte beschult.

b) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung
(Werker-, Helfer- und Fachpraktikerberufe)

lfd. Nr.	Ausbildungsregelung	ab	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Bäckerwerker und Bäckerwerkerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Berufliche Schule, Elmshorn	HL, OH IZ, PI, SE
02	Bau- und Metallmaler und Bau- und Metallmalerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, KI, OD, OH, PI, PLÖ, RZ, SE
03	Beikoch und Beiköchin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HL, OD (*), OH, RZ HEI, IZ, KI, NMS, OD (*), PI, PLÖ, RD, SE
04	Fachpraktiker Hauswirtschaft und Fachpraktikerin Hauswirtschaft	ab 1. Jahr	Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	NMS, SE
05	Fachpraktiker im Lagerbereich und Fachpraktikerin im Lagerbereich	ab 1. Jahr	Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	KI (*), IZ, NMS, PI, RD, SE (*) HL, KI (*), OD, OH, PLÖ, RZ, SE (*)
06	Helfer im Gastgewerbe und Helferin im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OH, RZ
07	Helfer im Trockenbau und Helferin im Trockenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH, PI, RZ
08	Holzbearbeiter und Holzbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
09	Metallbearbeiter und Metallbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, KI, OD, OH, PI, PLÖ, RZ, SE
10	Verkaufshelfer und Verkaufshelferin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
11	Werker im Gartenbau und Werkerin im Gartenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Elmshorn Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	HEI, IZ, PI, SE NF, SL OD (*), OH, RZ KI, NMS (*), PLÖ (*), RD
12	Werker in der Landwirtschaft und Werkerin in der Landwirtschaft	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	FL, HEI, IZ, KI (*), NMS, NF, PI, PLÖ (*), RD, SL HL, KI (*), OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE

Abkürzungsverzeichnis

FL	Stadt Flensburg
HEI	Kreis Dithmarschen
HL	Hansestadt Lübeck
IZ	Kreis Steinburg
KI	Landeshauptstadt Kiel
NF	Kreis Nordfriesland
NMS	Stadt Neumünster
OD	Kreis Stormarn
OH	Kreis Ostholstein
PI	Kreis Pinneberg
PLÖ	Kreis Plön
RD	Kreis Rendsburg-Eckernförde
RZ	Kreis Herzogtum Lauenburg
SE	Kreis Segeberg
SL	Kreis Schleswig-Flensburg

Auszubildende aus diesem Kreis oder dieser kreisfreien Stadt können im Einvernehmen mit dem ausbildenden Betrieb nach verkehrstechnischen Überlegungen einen der angegebenen Schulstandorte auswählen

(*)

Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Bezirksfachklassen in alphabetischer Reihenfolge

- BBZ Dithmarschen = Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen**, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf, Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50
- Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland**, Herzog-Adolf-Straße 3, 25813 Husum, Tel.: 04841 - 8 99 50, Fax: 04841 - 89 95 25
- Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland**, Uhlebüllers Straße 15, 25899 Niebüll, Tel.: 04661 - 93 01 10, Fax: 04661 - 93 01 99
- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein**, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin, Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55
- Berufliche Schule des Kreises Ostholstein**, Kremisdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg/Holstein, Tel.: 04361-90 80, Fax: 04361-90 81 18
- Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn**, Europaschule, Langeloh 4, 25337 Elmshorn, Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45
- Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg**, Bahnhofstraße 6 b, 25421 Pinneberg, Tel.: 04101 - 84 34 00, Fax: 04101 - 84 34 07 00
- Berufliche Schule des Kreises Stormarn**, Hermann-Löns-Straße 38, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102 - 6 78 30, Fax: 04102 - 67 83 31
- Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal**, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39
- Berufsbildungszentrum Mölln**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kerschensteinerstraße 2, 23879 Mölln, Tel.: 04542 - 85 79 0, Fax: 04542 - 85 79 44
- Berufsbildungszentrum Plön**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön, Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43
- Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde**, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61
- Berufsbildungszentrum Schleswig**, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig, Tel.: 04621 - 96 60 0, Fax: 04621 - 96 60 90 1

Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg,
Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59

Berufsbildungszentrum Norderstedt, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Moorbekstraße 17, 22846 Norderstedt,
Tel.: 040 - 522 03 0, Fax: 040 - 5 22 03 255

Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Jerusalemberg 1 - 3, 23568 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 86 711/12, Fax: 0451 - 1 22 86 790

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Carlstraße 53, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49

Emil-Possehl-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Karschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 86 900, Fax: 0451 - 1 22 86 990

Friedrich-List-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck - Wirtschaft -, Georg-Karschensteiner-Straße 29, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 86 800, Fax: 0451 - 1 22 86 890

Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 87 100, Fax: 0451 - 1 22 87 190

Hannah-Arendt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 17, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 16 00, Fax: 0461 - 85 16 50

Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Dankwartsgrube 14 - 22, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 87 400, Fax: 0451 - 1 22 87 490

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg - Eckener-Schule -, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43

rbz steinburg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Jüllengardeweg 9, 25524 Itzehoe,
Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 100, 24114 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 83 00, Fax: 0431 - 1 69 83 33

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Technik der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 24143 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 86 00, Fax: 0431 - 1 69 86 99

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 444, 24118 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 84 00, Fax: 0431 - 1 69 84 44

Regionales Berufsbildungszentrum Handelslehranstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Marienallee 5, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 30, Fax: 0461 - 85 22 53

Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99

Walther-Lehmkuhl-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roonstraße 90, 24537 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

Verzeichnis der Landesberufsschulen

Anl.

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 23. Juli 2018 - III 344 - 3023.257.003
In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2018) bekannt;

Änderungen sind gekennzeichnet. Es ersetzt das Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2017), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 10. August 2017 - 3023.257.003 (NBI. MBWK. Schl.-H. S. 314).
Dieser Erlass ist befristet bis zum 31. Juli 2019.

Verzeichnis der Landesberufsschulen in Schleswig-Holstein

Stand: 1. August 2018

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Änderungsschneider und Änderungsschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungsgewerbe	
02	Anlagenmechaniker und Anlagenmechanikerin	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Anlagenmechaniker	
03	Augenoptiker und Augenoptikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Augenoptiker	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
04	Beton- und Stahlbetonbauer und Beton- und Stahlbetonbauerin einschließlich Hochbaufacharbeiter und Hochbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Beton- und Stahlbetonbauer	
05	Biologielaborant und Biologielaborantin	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für Biologielaboranten	
06	Bootsbauer und Bootsbauerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Bootsbauer	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
07	Buchbinder und Buchbinderin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Buchbinder	c) LBS für Buchbinder Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/25092-97/-99
08	Buchhändler und Buchhändlerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Buchhändler	c) LBS für Buchhändler Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
09	Chemikant und Chemikantin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Chemikanten	
10	Dachdecker und Dachdeckerin	ab 1. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein	a) Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein c) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260
11	Drogist und Drogistin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Drogisten	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
12	Elektroniker und Elektronikerin für Automatisierungstechnik	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Elektroniker für Automatisierungstechnik	
13	Elektroniker und Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik (alt: Systeminformatiker und Systeminformatikerin)	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Elektroniker für Informations- und Systemtechnik	
14	Elektroniker und Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik	b) Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein c) LBS für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik Roonstraße 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/67431 Fax: 04321/62428
15	Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	
16	Fachangestellter für Bäderbetriebe und Fachangestellte für Bäderbetriebe	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe	c) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe Hansaring 177 24534 Neumünster Tel.: 04321/202634 Fax: 04321/202634
17	Fachkraft Agrarservice	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fachkräfte Agrarservice	c) LBS für Fachkräfte Agrarservice <u>Grüner Kamp 9</u> <u>24783 Osterrönfeld</u> Tel.: 04331/84140 Fax: 04331/841460
18	Fachkraft für Abwassertechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
19	Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Holz- und Bautenschutz	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Holz- und Bautenschutz Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
20	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
21	Fachkraft für Lebensmitteltechnik einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführerin im Schwerpunkt Lebensmitteltechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik	c) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Straße 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/492700 Fax: 04321/492702
22	Fachkraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
23	Fachkraft für Speiseeis	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
24	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	ab 1. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Fachkräfte für Veranstaltungstechnik	
25	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
26	Fachverkäufer und Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Konditorei	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
27	Fahrzeuglackierer und Fahrzeuglackiererin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, b) LBS für Fahrzeuglackierer	
28	Fischwirt und Fischwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fischwirte	c) LBS für Fischwirte Grüner Kamp 9 24783 Osterrönfeld Tel.: 04331/84140 Fax: 04331/841460
29	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger und Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin einschließlich Ausbaufacharbeiter und Ausbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten	ab 2. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	c) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Roonstraße 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-46 Fax: 04321/25092-47
30	Forstwirt und Forstwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) Lehranstalt für Forstwirtschaft	b) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) Lehranstalt für Forstwirtschaft (LBS) Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840
31	Fotograf und Fotografin	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	b) Schulverein Photo + Medienforum e. V. c) LBS Photo + Medien Feldstr. 9 – 11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
32	Fotomedienfachmann und Fotomedienfachfrau	ab 2. Jahr	siehe lfd. Nr. 31	siehe lfd. Nr. 31
33	Gebäudereiniger und Gebäudereinigerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Gebäudereiniger	
34	Gestalter für visuelles Marketing und Gestalterin für visuelles Marketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Gestalter für visuelles Marketing	
35	Gießereimechaniker und Gießereimechanikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Gießereimechaniker	
36	Glaser und Glaserin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Glaser	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
37	Hörakustiker und Hörakustikerin (alte Bezeichnung: Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin)	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Hörakustiker und Hörakustikerinnen	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS c) LBS für Hörakustiker und Hörakustikerinnen Bessemerstraße 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107
38	Holzmechaniker und Holzmechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Holzmechaniker	
39	Holz- und Bautenschützer und Holz- und Bautenschützerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Holz- und Bautenschutz	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Holz- und Bautenschutz Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
40	Immobilienkaufmann und Immobilienkauffrau	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Immobilienkaufleute	c) LBS für Immobilienkaufleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
41	Informationselektroniker und Informationselektronikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Informationselektroniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
42	Justizfachangestellter und Justizfachangestellte	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Schleswig b) LBS für Justizfachangestellte	
43	Kanalbauer und Kanalbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter und Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Kanalbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
44	Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker und Karosserie- und Fahrzeugbau-mechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
45	Kaufmann für Dialogmarketing und Kauffrau für Dialogmarketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	
46	Kaufmann für Marketing-kommunikation und Kauffrau für Marketing-kommunikation	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Kaufleute für Marketing-kommunikation	
47	Kaufmann für Tourismus und Freizeit und Kauffrau für Tourismus und Freizeit	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit	c) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
48	Kaufmann im Gesundheitswesen und Kauffrau im Gesundheitswesen	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute im Gesundheitswesen	
49	Keramiker und Keramikerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Keramiker	c) LBS für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 – 52 25746 Heide Tel. und Fax über BBZ Dithmarschen, Meldorf
50	Klempner und Klempnerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Klempner	
51	Konditor und Konditorin	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
52	Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin, Schwerpunkt Karosserietechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Kfz-Mechatroniker für Karosserietechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Kfz-Mechatroniker für Karosserietechnik Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
53	Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
54	Maßschneider und Maßschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungsgewerbe	
55	<u>Maßschuhmacher und Maßschuhmacherin</u> darin aufgegangen: <u>Schuhmacher und Schuhmacherin</u>	<u>ab 1. Jahr</u>	a) <u>Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck</u> b) <u>LBS für Maßschuhmacher und Orthopädieschuhmacher</u>	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
56	Mechatroniker für Kältetechnik und Mechatronikerin für Kältetechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Mechatroniker für Kältetechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Mechatroniker für Kältetechnik Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
57	Mediengestalter Digital und Print und Mediengestalterin Digital und Print	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/25092-97/-99
58	Mediengestalter Flexografie und Mediengestalterin Flexografie (auslaufend seit 1.8.2016)	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr. 57	siehe lfd. Nr. 57
59	Medienkaufmann Digital und Print und Medienkauffrau Digital und Print	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Medienkaufleute Digital und Print	
60	Medientechnologe Druckverarbeitung und Medientechnologin Druckverarbeitung	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr. 57	siehe lfd. Nr. 57
61	Medientechnologe Druck und Medientechnologin Druck	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr. 57	siehe lfd. Nr. 57
62	Medientechnologe Siebdruck und Medientechnologin Siebdruck	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr. 57	siehe lfd. Nr. 57
63	Metallbauer und Metallbauerin, Fachrichtung Metallgestaltung	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Metallbauer, Fachrichtung Metallgestaltung	
64	Milchtechnologe und Milchtechnologin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchtechnologien	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Milchtechnologien Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
65	Milchwirtschaftlicher Laborant und Milchwirtschaftliche Laborantin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchwirtschaftliche Laboranten	siehe lfd. Nr. 64
66	Modenäher und Modenäherin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungsgewerbe	
67	Modeschneider und Modeschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungsgewerbe	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
68	Operationstechnischer Angestellter und Operationstechnische Angestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen; Standort Heide b) LBS für Operationstechnische Angestellte	
69	Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Maßschuhmacher und Orthopädieschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
70	Packmitteltechnologe und Packmitteltechnologin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Elmshorn b) LBS für Packmitteltechnologen	
71	Pferdewirt und Pferdewirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Pferdewirte	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098
72	Polsterer und Polsterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
73	Polster- und Dekorationsnäher und Polster- und Dekorationsnäherin	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr. 72	siehe lfd. Nr. 72
74	Raumausstatter und Raumausstatterin	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr. 72	siehe lfd. Nr. 72
75	Sattler und Sattlerin	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr. 72	siehe lfd. Nr. 72
76	Schiffahrtskaufmann und Schiffahrtskauffrau	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Schiffahrtskaufleute	
77	Schilder- und Lichtreklamehersteller und Schilder- und Lichtreklameherstellerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Schilder- und Lichtreklamehersteller	
78	Schornsteinfeger und Schornsteinfegerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Schornsteinfeger	
78	Schuhmacher und Schuhmacherin auslaufend; ersetzt durch Maßschuhmacher und Maßschuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
79	Segelmacher und Segelmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Segelmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
80	Servicefachkraft für Dialogmarketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
81	Servicekraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
82	Sozialversicherungsfachangestellter und Sozialversicherungsfachangestellte	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte	a) AOK Nordwest c) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte Gildeweg 36 23812 Wahlstedt Tel.: 04554/90720 Fax: 04554/907248
83	Sport- und Fitnesskaufmann und Sport- und Fitnesskauffrau	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Schleswig b) LBS für Sport- und Fitnesskaufleute	
84	Straßenbauer und Straßenbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter und Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
85	Straßenwärter und Straßenwärterin	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr.84	siehe lfd. Nr.84
86	Textilreiniger und Textilreinigerin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Textilreiniger	
87	Textil- und Modenäher und Textil- und Modenäherin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungsgewerbe	
88	Textil- und Modeschneider und Textil- und Modeschneiderin	ab 1. Jahr	siehe lfd. Nr.87	
89	Tiermedizinischer Fachangestellter und Tiermedizinische Fachangestellte	ab 2. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte	c) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159313 Fax: 04321/9159320
90	Tierpfleger und Tierpflegerin	ab 1. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tierpfleger	c) LBS für Tierpfleger Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159313 Fax: 04321/9159320
91	Tourismuskauflmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen) und Tourismuskauflfrau (Kauflfrau für Privat- und Geschäftsreisen)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Tourismuskauflleute	c) LBS für Tourismuskauflleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
92	Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen, Standort Heide b) LBS für Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	
93	Veranstaltungskauflmann und Veranstaltungskauflfrau	ab 1. Jahr	a) Hanse-Schule, Lübeck b) LBS für Veranstaltungskauflleute	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
94	Vermessungstechniker und Vermessungstechnikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Vermessungstechniker	
95	Verwaltungsfachangestellter und Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Bundesverwaltung	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Bundesverwaltung	
96	Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metalltechnik und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für Werkzeugmechaniker	
97	Zahntechniker und Zahntechnikerin	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Zahntechniker	b) Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein KöR c) LBS für Zahntechniker Roonstr. 100 24537 Neumünster Tel.: 04321/65580 Fax: 04321/699246

b) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Fahrzeugpfleger und Fahrzeugpflegerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Oldenburg b) LBS für Fahrzeugpfleger	
02	Werker in der Pferdewirtschaft und Werkerin in der Pferdewirtschaft	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Werker in der Pferdewirtschaft	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098

Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Landesberufsschulen in alphabetischer Reihenfolge

BBZ = BerufsBildungsZentrum Dithmarschen, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Dithmarschen, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf,
Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50

BBZ = Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin,
Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Kremsdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg/H.,
Tel.: 04361 - 90 80, Fax: 04361 - 90 81 18

Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Langeloh 4, 25337 Elmshorn,
Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45

Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39

Berufsbildungszentrum Plön = Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön,
Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61

Berufsbildungszentrum Schleswig, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig,
Tel.: 04621 - 9 66 00, Fax: 04621 - 96 60 901

Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Wiekstraße 5, 23570 Lübeck,
Tel.: 04502 - 88 74 00, Fax: 04502 - 88 74 07

Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Jerusalemberg 1-3, 23568 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 86 711/12, Fax: 0451 - 1 22 86 790

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Carlstraße 53, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49

Emil-Possehl-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 86 900, Fax: 0451 - 1 22 86 990

Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 87 100, Fax: 0451 - 1 22 87 190

Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Dankwartstrube 14-22, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 87 400, Fax: 0451 - 1 22 87 490

rbz steinburg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Juliengardeweg 9, 25524 Itzehoe,
Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 100, 24114 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 83 00, Fax: 0431 - 1 69 83 33

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Technik der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 23143 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 86 00, Fax: 0431 - 1 69 86 99

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 444, 24118 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 84 00, Fax: 0431 - 1 69 84 44

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg - Eckener-Schule - rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43

Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99

Walther-Lehmkuhl-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roonstraße 90, 24537 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

Adressen der Träger von Landesberufsschulen oder der mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Trägers beauftragten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge ohne Kreise und kreisfreie Städte

AOK Nordwest- Die Gesundheitskasse -, Bildungszentrum, Gildeweg 36, 23812 Wahlstedt

Handwerkskammer Lübeck, Breite Straße 10 - 12, 23552 Lübeck

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein, Holzkoppelweg 5, 24118 Kiel

Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein, Kieler Straße 35a, 24768 Rendsburg

| **Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Schulverein für die Landesberufsschule Photo + Medien, Feldstraße 9 - 11, 24105 Kiel

Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg, Kieler Straße 35, 24768 Rendsburg

Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein, Kör, Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster

Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler/Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984 i. d. F. vom 23.02.2018) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“; 30. Fortschreibung, Stand: 06.06.2018, gültig ab 01.08.2018

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 25. Juli 2018 - III 344 - 3023.257.4-3

Der Ausschuss für Berufliche Bildung der KMK hat die 30. Fortschreibung der Beilage zur Rahmenvereinbarung „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“ (so genannte Splitterberufliste) beschlossen, die ab 01.08.2018 gültig ist. Die vollständige Liste ist vom Sekretariat der KMK veröffentlicht und unter

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/201808-01-Laenderuebergreifende-Fachklassen_Nr30.pdf

ins Internet gestellt worden.

Unter Aufhebung der bisherigen Veröffentlichungen gebe ich hiermit auszugsweise den neuesten Stand der Splitterberufliste bekannt. (Änderungen sind durch Unterstreichungen gekennzeichnet).

Anlage 1:

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz außerhalb Schleswig-Holsteins dürfen nur in Ausbildungsberufen nach Anlage 1 aufgenommen werden. Einzelanträge auf Beschulung in Schleswig-Holstein außerhalb der Splitterberufliste sind dem Ministerium stets zur Entscheidung vorzulegen.

Anlage 2:

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender.

Auszubildende in Ausbildungsberufen nach Anlage 2 werden hiermit gemäß § 24 Absatz 5 Schulgesetz zum Besuch der in diesem Verzeichnis genannten Berufsschulen verpflichtet.

Dieser Erlass mit den Anlagen 1 und 2 ist befristet bis zum 31. Juli 2019.

Anl.

Anl.

Anlage 1
Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern (Splitterberufe)

Stand: 30. Fortschreibung, Stand: 06.06.2018, gültig ab 01.08.2018

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
01	Biologielaborant und Biologielaborantin (BBiG)	Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie - Berufi. Schule der Hansestadt Lübeck Parade 2 23552 Lübeck Tel.: 0451/122 87100 Fax: 0451/122 87190	HH
02	Bootsbauer und Bootsbaueurin (BBiG/HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Bootsbauer Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HE, HH, MV, NW, RP, SN, ST
03	Buchbinder und Buchbinderin (HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH, HB, <u>NI</u>
04	Buchhändler und Buchhändlerin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin Landesberufsschule für Buchhändler Luisenstr. 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830	HH
05	Dachdecker und Dachdeckerin (HwO) Fachrichtung: - Reedachtechnik	Emil-Possehl-Schule Berufi. Schule der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260	BB, HH, MV, NI
06	Drogist und Drogistin (BBiG)	Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Drogisten Parkstr. 12 – 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26599-0 Fax: 04321/26599-99	<u>HH</u>

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und MV
06	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik und Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Elektronik für Maschinen und Antriebstechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	MV
07	Fachangestellter für Bäderbetriebe und Fachangestellte für Bäderbetriebe (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachangestellte für Bäderbetriebe Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
08	Fachkraft für Holz- und Bautenschutz (BBiG/HwO)	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Holz- und Bautenschutz Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	HB, HH, NI
09	Fachkraft für Lebensmitteltechnik (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/492700 Fax: 04321/492702	HH
10	Fischwirt und Fischwirtin (BBiG) Fachrichtung: - Küstenfischerei und Kleine Hochseefischerei	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Fischwirte Am Grüner Kamp 9 45-47 24783 68 Osterdörffeld Rendsburg	HH, NI
11	Forstwirt und Forstwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Lehranstalt für Forstwirtschaft Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840	HH

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und MV
12	Fotograf und Fotografin	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025 wie ffd. Nr. 123	MV
13	Fotomedienfachmann und Fotomedienfachfrau (BBiG/HwO)		BW, BE, BB, HB, HE, HH, MV, NI, NW, RP, SL, SN, ST, TH
14	Gestalter für visuelles Marketing und Gestalterin für visuelles Marketing (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel Landesberufsschule für Schilder- und Lichtreklamehersteller Westring 100 24114 Kiel Telefon-Nummer: 0431/1698200 Telefax-Nummer: 0431/1698222	MV
15	Gießereimechaniker und Gießereimechanikerin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel, AöR Geschwister-Scholl-Straße 9 24143 Kiel Tel.: 0431/1698 600 Fax: 0431/1698 699	HB, HH, NI
16	Glaser und Glaserin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Glaser Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	MV
17	Hörakustiker und Hörakustikerin (HwO) (darin aufgegangen: Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörakustikerinnen und Hörakustikerinnen Bessemerstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	alle Länder
18	Holz- und Bautenschutz und Holz- und Bautenschutzlerin (BBiG/HwO)	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Holz- und Bautenschutz Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	HB, HH, NI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
24	Medientechnologie Druckverarbeitung und Medientechnologin Druckverarbeitung (BBiG)	wie lfd. Nr. 23	HH, <u>NJ</u>
25	Medientechnologie Siebdruck und Medientechnologin Siebdruck (BBiG/HwO)	wie lfd. Nr. 23	HH, MV, <u>NJ</u>
26	Metalbauer und Metallbauerin (HwO) Fachrichtung: - Metallgestaltung	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde RBZ I, AöR Standort: Fischerkoppel 8 24340 Eckernförde Tel.: 04351/75740 Fax: 04351/757426	HB, HH, MV
27	Mikrotechnologie und Mikrotechnologin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, AöR Juliengardeweg 9 25224 Itzehoe Tel.: 04821/68331 Fax: 04821/68355	BY, HB, HH, MV, SL
28	Milchwirtschaftlicher Laborant und Milchwirtschaftliche Laborantin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin Landesberufsschule für Buchhändler Luisenstr. 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830	HH
29	Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Maßschuhmacher und Orthopädieschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BE, BB, HB, HH, MV, NI, <u>NW</u>
30	Packmitteltechnologe und Packmitteltechnologin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg Landesberufsschule für Packmitteltechnologien Langelohle 4 25337 Elmshorn Tel.: 04121/47280 Fax: 04121/472845	BB, HB, HH, MV, NI
31	Personaldienstleistungskaufmann und Personaldienstleistungskauffrau (BBiG)	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Dankwartgrube 14 - 22 23552 Lübeck Tel.: 0451/12287400 Fax: 0451/12287490	MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
19	Informationselektroniker und (HwO)	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	MV
20	Keramiker und Keramikern (HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Landesberufsschule für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 - 52 25746 Heide Anmeldung: Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Friedrichshöfer Str. 31 25704 Meldorf Tel.: 04832/9030 Fax: 04832/903250	BB, BE, HB, HH, MV, NI, NW
21	Landwirt und Landwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Theodor-Storm-Str. 9 - 11 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/96310 Fax: 04551/963159	HH
22	Maßschuhmacher und Maßschuhmacherin (HwO) (darin aufgezogen: Schuhmacher und Schuhmacherin)	Berufsbildungszentrum Mölln RBZ des Kreises Herzogtum Lauenburg, AöR Kerschensteinerstr. 2 23879 Mölln Tel.: 04542/85790 Fax: 04542/857944 <u>Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck</u> <u>Landesberufsschule für Maßschuhmacher und Orthopädieschuhmacher</u> <u>Wiekstr. 5</u> <u>23570 Lübeck-Travemünde</u> <u>Tel.: 04502/887400</u> <u>Fax: 04502/887407</u>	HH <u>HB, MV, NW</u>
23	Medientechnologe Druck und Medientechnologin Druck (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH, NI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
32a)	Pferdewirt und Pferdewirtin (BBiG)	Regionales Berufszentrum des Kreises Plön, AöR Landesberufsschule für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098	HH
32b)	nur Fachrichtung: - Pferderennen (Einsatzgebiete: Rennreiten und Trabrennfahren)	Anmeldung: Regionales Berufszentrum des Kreises Plön, AöR Heinrich-Rieper-Str. 3 24306 Plön Tel.: 04522/74384 Fax: 04522/1743	MV, NI
33	Polsterer und Polsterin (BBiG)	Berufszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg- Eckernförde, AöR Landesberufsschule des Raumaustatter- und Sattlerhandwerks Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	BB ¹ , MV
34	Sattler und Sattlerin (BBiG/HwO)	wie lfd. Nr. 33	HH, MV, NI
35	Schiffahrtskaufmann und Schiffahrtskauffrau (BBiG)	Regionales Berufszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Schiffahrtskaufleute Westring 444 24118 Kiel Tel.: 0431/1698-400 Fax: 0431/1698-444	MV
36	Schiffsmechaniker und Schiffsmechanikerin (BBiG)	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Priwall Wiekstr. 3 a 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/5152 Fax: 04502/515224	HH
37	Schilder- und Lichtreklamehersteller und Schilder- und Lichtreklameherstellerin (HwO)	Regionales Berufszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel Landesberufsschule für Schilder- und Lichtreklamehersteller Westring 100 24114 Kiel Telefon-Nummer: 0431/1698200 Telefax-Nummer: 0431/1698222	HH

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
37	Sechsmacher und Sechsmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Sechsmacher und Orthopädischenmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/987400 Fax: 04502/987407	HB, MV, NW
38	Segelmacher und Segelmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Segelmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/987400 Fax: 04502/987407	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, RP, SN
39	Textilreiniger und Textilreinigerin (BBiG/HwO)	Theodor-Litt-Schule Regionales Berufszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Textilreiniger Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26533-0 Fax: 04321/2653399	HH, NI
40a)	Tierpfleger und Tierpflegerin (BBiG) Fachrichtungen: - Forschung und Klinik - Zoo	Elly-Heuss-Knapp-Schule Regionales Berufszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Tierpfleger Bachstr. 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159313 Fax: 04321/9159320	BB ¹ , HH, MV
40b)	nur Fachrichtung: - Tierheim und Tierpension	Anmeldung: Elly-Heuss-Knapp-Schule Carlstraße 53 24534 Neumünster Tel.: 04321/25121-0 Fax: 04321/2512149	HH, MV

Anlage 2

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht
schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen (Splitterberufe)

Stand: 30. Fortschreibung, Stand: 06.06.2018, gültig ab 01.08.2018

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
01	Asphaltbauer und Asphaltbaurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Ost der Stadt Essen Knaudstr. 25 45138 Essen Tel.: 0201/8840788 Fax: 0201/8840799
02	Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtung: - Feuerfeste und keramische Rohstoffe	Bayern Staatliche Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau Tel.: 09634/92030 Fax: 09634/8282
03	Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtungen: - Naturstein - Sand und Kies	Thüringen Walter-Gropius-Schule Erfurt Staatliche Berufsbildende Schule 7 Binderslebener Landstr. 162 99092 Erfurt Tel.: 0361/22120 Fax: 0361/2212100
04	Automatenfachmann und Automatenfachfrau (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Lübbecke des Kreises Minden-Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/34580 Fax: 05741/345899
05	Baugeräteführer und Baugeräteführerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwieber-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
06	Baustoffprüfer und Baustoffprüferin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weissenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
07	Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betonrennentechnik und Bauwerksmechanikerin für Abbruch und Betonrennentechnik (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwieber-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
08	Bestattungsfachkraft (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/72060 Fax: 0971/720650
09	Betonfertigteilmacher und Betonfertigteilmacherin (BBiG)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: 0731/1613800 Fax: 0731/1611628
10	Binnenschiffer und Binnenschifferin (BBiG)	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen des Salzkammergutes II Schönebeck/Bernburg Magdeburger Str. 302 39218 Schönebeck Tel.: 03928/70895 Fax: 03928/708980
11	Biologiemodellmacher und Biologiemodellmacherin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
12	Bodenleger und Bodenlegerin (BBiG)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule I Stade Glücksstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
13	Bogenmacher und Bogenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum Vogtland - Außenstelle Klingenthal - Armsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum Vogtland Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499
14	Brauer und Mälzer und Brauereiarbeiterin (BBiG/HwO)	Bremen Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp - Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe - Rübekamp 37-39 28219 Bremen Tel.: 0421/36114700 Fax: 0421/36114703

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
23	Edelsteinfasser und Edelsteinfasserin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Plorzhelm Tel.: 07231/392531 Fax.: 07231/392121
24	Edelsteinschleifer und Edelsteinschleiferin (HwO)	Rheinland-Pfalz Berufsbildende Schule Idar-Oberstein Harald-Fissler-Schule Vollmersbachstraße 53 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 962 - 0 Fax.: 06781 962 - 115
25	Eisenbahner im Betriebsdienst und Eisenbahnerin im Betriebsdienst (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Wirtschaft, Ver- kehrstechnik und Berufsvorbereitung Bergedorf Billwerder Billdeich 620 21033 Hamburg Tel.: 040/4289220 Fax.: 040/42892220
26	Elektroniker und Elektronikerin (HwO) Fachrichtung: - Automatisierungstechnik	Hamburg Staatliche Berufliche Schule Energietechnik Altona (G-10) Museumstraße 19 22765 Hamburg Tel.: 040/42811-1749 Fax.: 040/42811-1751
27	Elektroniker und Elektronikerin (HwO) Fachrichtung: - Informations- und Telekommunikationstechnik	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Medien Technik Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/ 42885-5784 Fax.: 040/ 42885-5850
28	Estrichleger und Estrichlegerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Geschwister-Scholl-Str. 18 97424 Schweinfurt Tel.: 09721/7980 Fax.: 09721/798100
29	Fachangestellter für Markt- und Sozial- forschung und Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule für Medien und Kommunikation Hamburg-Wandsbek Eulenkamp 46 22049 Hamburg Tel.: 040/428951201 Fax.: 040/428951204

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
15	Brenner und Brennerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
16	Brunnenbauer und Brunnenbauerin (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Eimendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
17	Büchsenmacher und Büchsenmacherin (HwO)	Thüringen Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis Gewerbestraße 1 98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/45800 Fax: 03682/458038
18	Bühnenmaler und -plastiker und Bühnenmalerin und -plastikerin (BBiG)	Berlin Wilhelm-Ostwald-Schule Oberstufenzentrum Farbtechnik und Raumgestaltung Immenweg 6-10 12169 Berlin Tel.: 030/90166700 Fax: 030/90166706
19	Bürsten- und Pinselmacher und Bürsten- und Pinselmacherin (BBiG/HwO)	Bayern Staatl. Berufsschule Rothenburg o.d.T. Bezoldweg 31 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/976690 Fax: 09861/9766950
20	Chirurgiemechaniker und Chirurgiemechanikerin (HwO)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/9262800 Fax: 07461/926701
21	Destillateur und Destillateurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
22	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Drechslerin (Elfenbeinschnitzerin) (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
32	Fachkraft für Veranstaltungstechnik (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22149 Hamburg Tel.: 040/428855748 Fax: 040/428855850
35	Fachkraft im Fahrbetrieb (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Fahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269 wie lfd. Nr. 35
36	Fahrradmonteur und Fahrradmonteurin (BBiG/HwO)	
37	Fassadenmonteur und Fassadenmonteurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
38	Feinoptiker und Feinoptikerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448
39	Feinpolierer und Feinpoliererin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
40	Feuerungs- und Schornsteinbauer und Feuerungs- und Schornsteinbauerin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
41	Film- und Videoreditor und Film- und Videoreditorin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22149 Hamburg Tel.: 040/428855748 Fax: 040/428855850

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
30	Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Anckelmannstraße Anckelmannstraße 10 20537 Hamburg Tel.: 040 428595-3300 Fax: 040 427969-125 Berufliche Schule Anckelmann- Holzdamm-5 20099 Hamburg Tel.: 040/42886240 Fax: 040/428862414
31	Fachkraft für Fruchtsafttechnik (BBiG)	Mecklenburg-Vorpommern Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz Warendorfer Straße 14 17192 Waren Tel.: 03991/1880 Fax: 03991/188154
32	Fachkraft für Hafenlogistik (BBiG)	Hessen Berufliche Schulen Rheingau Winklerstr. 99-101 65366 Gelsenheim Tel.: 06722/8559 Fax: 06722/7240
33	Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik (BBiG/HwO) (darin aufgezogen: Gerber und Gerberin)	Hamburg Berufliche Schule für gewerbliche Logistik und Sicherheit Wohlwillstraße 46 20359 Hamburg Tel.: 040/4288697-0 Fax: 040/4288697-22
34	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
		Hamburg Staatliche Berufliche Schule ITECH (BS-14) Elbinsel Wilhelmsburg Dratehnstr. 26 21109 Hamburg Tel.: 040/4287940 Fax: 040/428794450
		Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
42	Fischwirt und Fischwirtin (BBiG) Fachrichtung: – Aquakultur und Binnenfischerei –	Niedersachsen Berufsbildende Schulen der Region Hannover Justus-von-Liebig-Schule Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: 0511/40049830 Fax: 0511/40049859
43	Flachglastechniker und Flachglastechnikerin (BBiG) (darin aufgegangen: Flachglasmechaniker und Flachglasmechanikerin)	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929
44	Flechtwerkgestalter und Flechtwerkgestalterin (BBiG/HwO)	Hessen Staatliche Fachschule Weilburg – Hadamar Standort: - Staatliche Glasfachschule Hadamar - Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/91290 Fax: 06433/912930
45	Geigenbauer und Geigenbauerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Lichtenfels Goldbergstr. 5 96215 Lichtenfels Tel.: 09571/95740 Fax: 09571/957429
46	Geomatiker und Geomatikerin (BBiG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum Vogtland - Außenstelle Klingenthal - Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: - Anmeldung: Berufliches Schulzentrum Vogtland Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499
47	Gerüstbauer und Gerüstbauerin (BBiG/HwO)	Hamburg Staatliche Berufsschule Bautechnik Billwerder Bildeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/428924417 Fax: 040/428924477
48	Glasapparatebauer und Glasapparatebauerin (BBiG/HwO)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen (BS+H) Medien Technik Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855784 Fax: 040/428855850
49	Glasmacher und Glasmacherin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
50	Glas- und Porzellanmaler und Glas- und Porzellanmalerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
51	Glasveredler und Glasveredlerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
52	Gleisbauer und Gleisbauerin (BBiG)	Hamburg Staatliche Berufsschule Bautechnik Billwerder Bildeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/428924417 Fax: 040/428924477
53	Goldschmied und Goldschmiedin (BBiG/HwO)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen (BS+H) Medien Technik Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855784 Fax: 040/428855850
54	Graveur und Graveurin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
61	Industriekeramiker Dekorationstechnik und Industriekeramikerin Dekorationstechnik (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020
62	Industriekeramiker Modelltechnik und Industriekeramikerin Modelltechnik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
63	Industriekeramiker Verfahrenstechnik und Industriekeramikerin Verfahrenstechnik (BBiG)	wie lfd. Nr. 62
64	Kaufmann für audiovisuelle Medien und Kauffrau für audiovisuelle Medien (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule für Medien und Kommunikation Hamburg-Wandsbek Eulenkamp 46 22049 Hamburg Tel.: 040/428951201 Fax: 040/428951204
65	Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen und Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr Holstenwall 14/17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547846 Fax: 040/428547852
66	Kaufmann für Verkehrsservice und Kauffrau für Verkehrsservice (BBiG)	wie lfd. Nr. 65
67	Kerzenhersteller und Wachsbildner und Kerzenherstellerin und Wachsbildnerin (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Wachszieher und Wachszieherin)	Bayern Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstr. 9/11 80333 München Tel.: 089/23330327 Fax: 089/23332801
68	Klavier- und Cembalobauer und Klavier- und Cembalobauerin (BBiG/HwO)	Baden Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199
69	Kürschner und Kürschnerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Fürth Fichtenstr. 9 90763 Fürth Tel.: 0911/743460 Fax: 0911/7434639

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
55	Handzuginstrumentenmacher und Handzuginstrumentenmacherin (HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199
56	Holzbearbeitungsmechaniker und Holzbearbeitungsmechanikerin (BBiG)	Hessen Holzschule Bad Wildungen e.V. Gifflerstr. 3 34537 Bad Wildungen Tel.: 05621/79190 Fax: 05621/73874
57	Holzbildhauer und Holzbildhauerin (BBiG/HwO)	Thüringen Staatliches Berufsschulzentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen Lindigallee 1 36433 Bad Salzungen Tel.: 03695/69280 Fax: 03695/692819
58	Holzblasinstrumentenmacher und Holzblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199
59	Holzspielzeugmacher und Holzspielzeugmacherin (BBiG/HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Außenstelle: Holzspielzeugmacher- und Drechsler-Schule Seiffen Hauptstr. 112 09548 Seiffen Tel.: 037362/8355 Fax: 037362/76350 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Bärensteiner Str. 2 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733/426200 Fax: 03733/426216
60	Industrie-Isolierer und Industrie-Isoliererin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Bildeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/428924417 Fax: 040/428924477

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
70	Lacklaborant und Lacklaborantin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Steiermärker Str. 72 70469 Stuttgart Tel.: 0711/135496 Fax: 0711/1354970
71	Leuchtröhrenglasbläser und Leuchtröhrenglasbläserin (BBiG)	Hessen Staatliche Fachschule Weilburg – Hadamar Standort: Staatliche Glasfachschule Hadamar Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/91290 Fax: 06433/912930
72	Maler und Lackierer und Malerin und Lackiererin (HwO) Fachrichtung - Bauten- und Korrosionsschutz	Thüringen Walter-Gropius-Schule Erfurt Binderslebener Landstr. 162 99092 Erfurt Tel.: 0361/22120 Fax: 0361/2212100
73	Maskenbildner und Maskenbildnerin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Burgstraße Burgstr. 33 - 35 20535 Hamburg Tel.: 040/4288470 Fax: 040/42884739
74	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik und Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisations- technik (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Burgdorf-Lehrte Berliner Ring 28 31303 Burgdorf Tel.: 05136/89920 Fax: 05136/899267
75	Mediengestalter Bild und Ton und Mediengestalterin Bild und Ton (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855784 Fax: 040/428855850
76	Metallbildner und Metallbildnerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
77	Metallblasinstrumentenmacher und Metallblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
78	Metal- und Glockengießer und Metal- und Glockengießerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Pegnitz Pfarrer-Dr.-Vogl-Str. 31-33 91257 Pegnitz Tel.: 09241/48390 Fax: 09241/483922
79	Modist und Modistin (BBiG/HwO)	Berlin Oberstufenzentrum Bekleidung und Mode Kochstraße 9 10969 Berlin Tel.: 030/9(0)227-5821 Fax: 030/9(0)227-5052
80	Musikfachhändler und Musikfachhändlerin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchener Str. 24 82481 Mittenwald Tel.: 08823/1353 Fax: 08823/4491
81	Naturwerksteinmechaniker und Naturwerksteinmechanikerin (BBiG)	Rheinland-Pfalz Carl-Burger-Schule Berufsbildende Schule Gerberstr. 1 56727 Mayen Tel.: 02651/98910 Fax: 02651/989130
82	Oberflächenbeschichter und Oberflächenbeschichterin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
83	Ofen- und Luftheizungsbauer und Ofen- und Luftheizungsbauerin (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover Ohestr. 6 30169 Hannover Tel.: 0511/220680 Fax: 0511/22068222
84	Orgel- und Harmoniumbauer und Orgel- und Harmoniumbauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199
85	Orthopädietechnik-Mechaniker und Orthopädietechnik-Mechanikerin (HwO)	Hamburg Berufliche Schule Gesundheit Luftfahrt Technik Brekelbaumsark 10 20537 Hamburg Tel.: 040/4289530 Fax: 040/428953247

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
86	Papiertechnologe und Papiertechnologin (BBiG)	Baden-Württemberg Papiermacherschule Gernsbach Scheffelstr. 27 76593 Gernsbach Tel.: 07224/2298 Fax: 07224/68277
87	Parkettleger und Parkettlegerin (HwO)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule Stade Glücksstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
88	Peizveredler und Peizveredlerin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
89	Pflanzentechnologe und Pflanzentechnologin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Einbeck Hullerser Tor 4 37574 Einbeck Tel.: 05561/949350 Fax: 05561/949399
90	Physiklaborant und Physiklaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/8827719
91	Präzisionswerkzeugmechaniker und Präzisionswerkzeugmechanikerin (HwO) (darin aufgegangen: Schneidwerkzeugmechaniker und Schneidwerkzeugmechanikerin)	Bayern Staatliche Berufsschule Poststr. 31 97616 Bad Neustadt/Saale Tel.: 09771/636380 Fax: 09771/63638500
92	Produktgestalter - Textil und Produktgestalterin - Textil (BBiG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08527 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109
93	Produktionsmechaniker - Textil und Produktionsmechanikerin - Textil (BBiG)	wie lfd. Nr. 92
94	Produktveredler- Textil und Produktveredlerin - Textil (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule München Schützenstr. 30 95213 München Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
95	Prüftechnologe Keramik und Prüftechnologin Keramik (BBiG) (darin aufgegangen: Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramik- Industrie sowie Steine und Erden) und Stoffprüferin (Chemie) (Glas-, Keramik- Industrie sowie Steine und Erden))	Bavarn Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8822700 Fax: 09287/8827719
96	Revierjäger und Revierjägerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Northeim II Sudheimer Str. 24 37154 Northeim Tel.: 05551/914150 Fax: 05551/9141547
97	Rohrleitungsbauer und Rohrleitungsbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
98	Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker und Rollladen- und Sonnenschutzmechanikerin (HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billweider Billeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/428924400 Fax: 040/428924411
99	Schädlingsbekämpfer und Schädlingsbekämpferin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwieb-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633 wie lfd. Nr. 93
100	Schneidwerkzeugmechaniker und Schneidwerkzeugmechanikerin (HwO)	Berlin Knobelsdorff-Schule (Oberstufenzentrum Bautechnik I) Nonnendammallee 140-143 13599 Berlin Tel.: 030/335030 Fax: 030/33503200
101	Seiler und Seilerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Poststr. 31 97616 Bad Neustadt/Saale Tel.: 09771/636380 Fax: 09771/63638500

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
102	Servicekaufmann im Luftverkehr und Servicekauffrau im Luftverkehr (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
103	Silberschmied und Silberschmiedin (BBiG/HwO)	Thüringen Staatliches Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau Schulteil Arnstadt Karl-Liebknecht-Str. 27 99310 Arnstadt Tel.: 03628/56279 Fax: 03628/562829
104	Spezialtiefbauer und Spezialtiefbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
105	Spielzeughersteller und Spielzeugherstellerin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
106	Steinmetz und Steinbildhauer und Steinmetzin und Steinbildhauerin (HwO)	Niedersachsen Steinmetzschule Königslutter Berufsbildende Schule des Landkreises Helmstedt Schmidt-Reindahl-Str. 1 38154 Königslutter Tel.: 05353/3855 Fax: 05353/3445
107	Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden) und Stoffprüferin (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden) (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule-Selb Weißenthauser Str. 69 95100-Selb Tel.: 09287/9822700 Fax: 09287/98227149
107	Stuckateur und Stuckateurin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwieber-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
108	Süßwarentechnologe und Süßwarentechnologin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft De-Leuw-Str. 3-9 42653 Solingen Tel.: 0212/59610 Fax: 0212/596161

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
109	Technischer Konfektionär und Technische Konfektionärin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Stadt Köln Heinrichstr. 51 50676 Köln Tel.: 0221/2217970 Fax: -
110	Technischer Modellbauer und Technische Modellbauerin (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule Alfeld (Leine) Hildesheimer Str. 55 31061 Alfeld (Leine) Tel.: 05181/7060 Fax: 05181/706105
111	Technischer Modellbauer und Technische Modellbauerin (BBiG/HwO) Fachrichtung: - Anschauung	Hessen Berufliche Schule des Landkreises Marburg-Biedenkopf Auf der Kreuzwiese 12 35216 Biedenkopf Tel.: 06461/75970 Fax: 06461/759739
112	Textilgestalter im Handwerk und Textilgestalterin im Handwerk (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08527 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109
113	Textillaborant und Textillaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule München Schützenstr. 30 95213 München Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
114	Thermometermacher und Thermometermacherin (BBiG/HwO) Fachrichtungen: - Thermometerblasen - Thermometerjustieren	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929
115	Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Imkerei	Niedersachsen Albrecht-Thaer-Schule Berufsbildende Schulen IV Celle Am Reiherpfahl 14 29223 Celle Tel.: 05141/886680 Fax: 05141/8866830
116	Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Geflügelhaltung - Schäferei	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen des Landkreises Saalekreis Deltzcher Str. 45 06112 Halle Tel.: 0345/575460 Fax: 0345/5754616

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
122	Verfahrensmechaniker Glastechnik und Verfahrensmechanikerin Glastechnik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zriesel Fachschulstr. 15 94227 Zriesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448 Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020 Bayern Staatliche Berufsschule Wiesent Postleitzahlstraße 2 95676 Wiesent Tel.: 09634/92030 Fax: 09634/8282
123	Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erden-Industrie und Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erden-Industrie (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633 Thüringen Walter-Gropius-Schule Staatliche Berufsbildende Schule Z der Stadt Erfurt Binderslebener Landstraße 162 99092 Erfurt Tel.: 0361/7314409 Fax: 0361/7467538 Niedersachsen Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn - Europaschule - 1. Koppelweg 50 38518 Gifhorn Tel.: 05371/94650 Fax: 05371/946513
124	Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft und Verfahrenstechnologin Mühlen- und Getreidewirtschaft (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Müller (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft) und Müllerin (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft))	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/428924417 Fax: 040/428924477
125	Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer und Wärme-, Kälte-, Schallschutzisoliererin (BBiG/HwO)	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
117	Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Rinderhaltung - Schweinehaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Wittenberg Berufsschulzentrum Mittelfeld 50 06886 Wittenberg Tel.: 03491/420500 Fax: 03491/420577 Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/428924417 Fax: 040/428924477
118	Trockenbaumonteuer und Trockenbaumonteuerin (BBiG)	
119	Uhrmacher und Uhrmacherin (BBiG/HwO)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Medien Technik Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855784 Fax: 040/428855850 Hamburg Staatliche Berufliche Gewerbeschule Kett#Fahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269 Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zriesel Fachschulstr. 15 94227 Zriesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/84448 Brandenburg Oberstufenzentrum Havelland Standort: Rathenow Bammer Landstr. 10 14712 Rathenow Tel.: 033235/503385 Fax: 033235/519987
120	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik und Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik (BBiG)	
121	Verfahrensmechaniker für Brillenoptik und Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik (BBiG)	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
126	Wasserbauer und Wasserbauerin (BBiG)	Brandenburg Oberstufenzentrum Teltow - Standort Kleinmachnow - Stahnsdorfer Damm 1 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203/58144 Fax: 033203/38144 Rheinland-Pfalz Carl-Benz-Schule Berufsbildende Schule Technik Beatusstr. 143-147 56073 Koblenz Tel.: 0261/941801 Fax: 0261/9418164
127	Werksteinhersteller und Werksteinherstellerin (HwO) (darin aufgegangen: Betonstein- und Terrazzohersteller und Betonstein- und Terrazzoherstellerin)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: 0731/1613800 Fax: 0731/1611628
128	Werkstoffprüfer und Werkstoffprüferin (BBiG)	Bayern <u>Staatliche Berufsschule Selb- Weißenthauser-Str. 60 95100 Selb</u> Tel.: 09267/8827700 Fax: 09267/88277410 Hamburg Berufliche Schule Stahl- und Maschinenbau (BS 04) Angerstraße 7 - 11 22087 Hamburg Tel.: 040 428826 60 Fax: 040 428826 55
129	Zupfinstrumentenmacher und Zupfinstrumentenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum Vogtland - Außenstelle Klingenthal - Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum Vogtland Rathenastr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499
130	Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin (HwO)	Hamburg Staatliche Berufliche Gewerbeschule Krafft-Fahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/248851269

Abkürzungsverzeichnis

BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Thüringen

Fußnote 1): Auszubildende aus dem Umkreis Berlin besuchen nach Absprachen zwischen Berlin/ Brandenburg die Berufsschule in Berlin

**Abkürzung der Probezeit bei Lehrkräften
aufgrund der Anrechnung von Vordienstzeiten**

Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 10. Juli 2018 - III 13 - 033.02

(1) Die regelmäßige Probezeit für Lehrkräfte, die in ein Beamtenverhältnis auf Probe berufen werden, beträgt gemäß § 19 Abs. 2 Satz 3 des Landesbeamtengesetzes (LBG) vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) in der jeweils aktuellen Fassung drei Jahre. Zeiten hauptberuflicher Tätigkeit, die Lehrkräfte nach Erwerb der Laufbahnbefähigung zurückgelegt haben, können auf die Probezeit mit bis zu achtzehn Monaten angerechnet werden.

(2) Im besonderen Einzelfall kann die Mindestprobezeit auf bis zu einem Jahr reduziert werden. Dies setzt voraus, dass die nach Abs. 1 Satz 2 anrechenbaren Zeiten einer hauptberuflichen Tätigkeit den Umfang von 18 Monaten überschreiten und dass für wenigstens sechs Monate dieser Tätigkeit eine dienstliche Beurteilung mit dem Ergebnis „sehr gut“ erteilt worden ist (besonders qualifizierte Vordienstzeiten).

(3) Die Zeit einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge ist nach § 7 Abs. 2 der Landesverordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten in Schleswig-Holstein (Allgemeine Laufbahnverordnung - ALVO) vom 19. Mai 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 236) in der jeweils aktuellen Fassung keine Probezeit. Dies gilt für Zeiten einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 62 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 LBG, § 64 LBG und Elternzeiten gemäß § 81 Nr. 2 LBG, wenn keine Teilzeitbeschäftigung nach § 1 Abs. 4 S. 1 der Elternzeitverordnung vom 18. Dezember 2001 (GVOBl. Schl.-H. 2002 S. 6) in der jeweils aktuellen Fassung ausgeübt wird. Die Mindestprobezeit ist nach § 7 Abs. 2 ALVO außerhalb einer solchen Beurlaubung abzuleisten. Die Zeit einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge für den deutschen Schuldienst in Nordschleswig gilt nach § 7 Abs. 2 der Landesverordnung über die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Bildung (LVO-Bildung) vom 19. Juli 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 574) in der jeweils aktuellen Fassung als Probezeit. Gemäß § 39 Abs. 3 Nr. 5 ALVO ist vor Beginn einer mindestens dreimonatigen Beurlaubung eine Beurteilung aus besonderem Anlass zu fertigen, wenn die letzte Beurteilung zum Beurlaubungsbeginn länger als zwölf Monate zurückliegt.

(4) Dieser Erlass tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig wird der Erlass „Abkürzung der Probezeit wegen besonders guter Leistungen und Anrechnung von Vordienstzeiten“ vom 30. April 2002 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 288) aufgehoben.

Dr. Dorit Stenke
Staatssekretärin Bildung

**Vertrauenspersonen der schwerbehinderten
Lehrkräfte an den Gymnasien und Beruflichen
Schulen**

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 1. August 2018 - III 1311 - 0371.1

Die wahlberechtigten Personen an den Gymnasien und Beruflichen Schulen des Landes Schleswig-Holstein haben zur Schwerbehindertenvertretung nebst Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter gewählt:

Gymnasien (ab 1. August 2018 bis 30. November 2022)		
WK		gewählte Vertrauensperson
16	FL, SL, RD	Zacharias, Martin, IQSH Kronshagen Vertreterin: Renwanz, Elke, Gymnasium Kronshagen
17	KI, NMS	Dr. Gnad, Martin, Freiherr-vom-Stein-Schule, Oldenburg
18	HL	Dr. Koslowsky, Silke, Thomas-Mann-Schule, Lübeck Vertreterin: Ritter, Maren, Katharineum, Lübeck
19	PI, IZ, HEI, NF	Anderson, Nicola, Gymnasium Schenefeld Vertreter: Asmussen, Holger, Gymnasium Schenefeld
20	OH, PLÖ, SE (ohne Norderstedt)	Mohring, Armin, Freiherr-vom-Stein-Schule, Oldenburg Vertreter: Dr. Gnad, Martin, Freiherr-vom-Stein-Schule, Oldenburg
21	OD, RZ, Norderstedt	Schwedas, Ulf, Gymnasium Wentorf Vertreter: Buchmann, Julian, Gymnasium Wentorf
Berufliche Schulen (ab 1. August 2018 bis 30. November 2022)		
WK		gewählte Vertrauensperson
22	FL, SL, Niebüll	Dechange, Marcus, RBZ HLA - Die Flensburger Wirtschaftsschule, Flensburg Vertreterin: Hölzl, Maureen, Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland, Niebüll
23	KI	Kausch, Lothar, Regionales Berufsbildungszentrum Technik, Kiel Vertreterin: Brüggemann, Birte, RBZ Wirtschaft, Kiel
24	HL, RZ, OD, SE	Gätje-Sell, Kerstin, Berufsbildungszentrum Bad Segeberg 1. Vertreter: Villwock, Frank, BS der Handwerkskammer, Lübeck-Travemünde 2. Vertreter: Bremer, Lars, Berufsbildungszentrum Bad Segeberg
25	NMS, RD	Albers, Magrit, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster 1. Vertreterin: Christiansen, Claudia, BBZ Rendsburg-Eckernförde, Rendsburg 2. Vertreter: Wendeborn, Jörg, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster
26	OH, PLÖ	Hand, Kathrin, BBZ Plön 1. Vertreterin: Langenstück, Lydia, BBZ Oldenburg 2. Vertreter: Fenkl, Matthias, BBZ Oldenburg
27	PI, IZ, HEI, Husum	Köhler, Jürgen, RBZ Dithmarschen, Meldorf 1. Vertreter: Böttcher, Ralph, BS Husum 2. Vertreterin: Ritscher, Stefanie, RBZ Steinburg, Itzehoe

Hinweis auf Änderungen des Schulgesetzes (nichtamtliche Bekanntmachung)

Das Schleswig-Holsteinische Schulgesetz (Schulgesetz - SchulG) vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276) wurde durch Artikel 5 des Haushaltsbegleitgesetzes 2018 vom 21. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 58) und durch Artikel 7 des Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 vom 2. Mai 2018 (GVOBl. S. 194) wie folgt geändert:

Auszug aus dem Haushaltsbegleitgesetz 2018 vom 21. Februar 2018 (GVOBl. Nr. 5 vom 1. März 2018):

Artikel 5 **Änderung des Schulgesetzes⁵⁾**

Das Schulgesetz vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 514), wird wie folgt geändert:

1. In § 111 Absatz 6 Satz 2 wird die Jahresangabe „Jahr 2017“ durch die Jahresangabe „Jahr 2019“ ersetzt.
2. § 122 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 1 Nummer 3 erhält folgende Fassung:

„3. den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 82 %,“
 - b) Satz 1 Nummer 4 wird gestrichen.
3. § 150 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Abweichend von § 122 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 sind bei den berufsbildenden Schulen mit Ausnahme der Schulart berufliches Gymnasium von den Schülerkostensätzen

 1. 75 % vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2018,
 2. 78 % vom 1. August bis zum 31. Dezember 2018,
 3. 80 % im Jahr 2019

für die Berechnung des Zuschusses zu berücksichtigen.“

Auszug aus dem Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 vom 2. Mai 2018 (GVOBl. Nr. 8 vom 17. Mai 2018):

Artikel 7 **Änderung des Schulgesetzes⁵⁾**

Das Schulgesetz vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 58), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Bei § 30 werden die Worte „Erhebung und“ gestrichen.
 - b) Bei § 32 werden ein Komma und die Worte „Praktika und Prüfungsarbeiten im Rahmen der Lehrkräfteausbildung“ angefügt.
2. § 27 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Absätze 2 bis 4 erhalten folgende Fassung:

„(2) Die untersuchende Stelle hat die Kinder, Jugendlichen, Schülerinnen und Schüler in einer ihrer Einsichtsfähigkeit gemäßen Form sowie die Eltern oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler über Sinn und Grenzen der Untersuchung zu unterrichten. Besondere Erkenntnisse sind den Eltern oder den volljährigen Schülerinnen und Schülern mitzuteilen. Es ist Gelegenheit zur Besprechung der Testergebnisse, Gutachten und Untersuchungsergebnisse zu geben. § 30 Absatz 9 gilt entsprechend.

(3) Zur Durchführung der Untersuchungen nach Absatz 1 dürfen bei der untersuchenden Stelle diejenigen Anamnese- und Befunddaten als personenbezogene Daten verarbeitet werden, die für den Untersuchungszweck notwendig sind. Kinder, Jugendliche, Schülerinnen, Schüler und Eltern haben die erforderlichen Angaben zu machen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen dabei über die persönlichen Angelegenheiten der Eltern nicht befragt werden.

(4) Die untersuchende Stelle darf an die Schule oder die durch Rechtsvorschrift vorgesehene zuständige Stelle übermitteln:

 1. das im Sinne von Absatz 1 zur Vorbereitung schulischer Maßnahmen und Entscheidungen erforderliche Ergebnis einer Pflichtuntersuchung,

⁵⁾ Ändert Ges vom 24. Januar 2007, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 223-9

2. weitere Daten über Entwicklungsauffälligkeiten und gesundheitliche Beeinträchtigungen, wenn dies im Einzelfall für die Beschulung, insbesondere für die individuelle Förderung, erforderlich ist,
3. Daten nach Nummer 1 und 2, wenn dies zur Wahrnehmung der Dienst- oder Fachaufsicht oder innerhalb eines Verwaltungs-, Rechtsbehelfs- oder Gerichtsverfahrens zwingend erforderlich ist.

In den Fällen von Satz 1 Nummer 2 und 3 sind die Gründe für die Übermittlung zu dokumentieren.“

- b) In Absatz 5 wird folgender Satz angefügt:

„§ 12 des Landesdatenschutzgesetzes gilt entsprechend; im Übrigen findet § 30 Absatz 12 entsprechende Anwendung.“

3. § 30 erhält folgende Fassung:

„§ 30

Verarbeitung von Daten

- (1) Personenbezogene Daten der Schülerinnen, Schüler und Eltern dürfen von den Schulen, den Schulträgern und Schulaufsichtsbehörden verarbeitet werden, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Es sind dies:

1. bei Schülerinnen und Schülern:

Vor- und Familienname, Tag und Ort der Geburt, Geschlecht, Adressdaten (einschließlich Telefon und E-Mail-Adresse), Adressdaten im Fall einer Unterbringung gemäß § 111 Absatz 2, Staatsangehörigkeit, Herkunftssprache und Verkehrssprache, Konfession, Krankenversicherung, Leistungs- und Schullaufbahn- und Daten über das allgemeine Lernverhalten, das Sozialverhalten sowie über einen Unterstützungsbedarf im Übergang von der Schule zum Beruf, beabsichtigter Bildungs- oder Berufsweg nach Entlassung aus der Schule, die Ergebnisse der schulärztlichen, schulpsychologischen und sonderpädagogischen Untersuchungen, Daten über sonderpädagogischen Förderbedarf und Gesundheitsdaten, soweit sie für den Schulbesuch, insbesondere zur individuellen Förderung, von Bedeutung sind; bei Berufsschülerinnen und -schülern ferner die Daten über Vorbildung, Berufsausbildung, Berufspraktikum und Berufstätigkeit sowie die Adressdaten (einschließlich Telefon und E-Mail-Adresse) des Ausbildungsbetriebes oder der Praktikumsstelle;

2. bei Eltern:

Name, Adressdaten (einschließlich Telefon und E-Mail-Adresse).

Schülerinnen, Schüler und Eltern haben die erforderlichen Angaben zu machen.

(2) Die Daten der Schulverwaltung dürfen grundsätzlich nur mit Datenverarbeitungsgeschäften des Schulträgers oder des Regionalen Berufsbildungszentrums verarbeitet werden. Ausnahmen hiervon regelt das für Bildung zuständige Ministerium durch Verordnung.

(3) Die Übermittlung personenbezogener Daten mit Ausnahme von Gesundheitsdaten im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 zwischen den in Absatz 1 genannten Stellen und anderen öffentlichen Stellen ist zulässig, soweit dies zur jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Gleiches gilt für die Datenübermittlung von und zu einer Schule in freier Trägerschaft. Die Übermittlung personenbezogener Daten an das Jobcenter (§ 6 d SGB II) oder die örtliche Agentur für Arbeit (§ 367 Absatz 2 SGB III) darf zu Zwecken der Förderung der beruflichen Ausbildung oder der Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Qualifizierungsangebot erfolgen. Die Übermittlungsvorgänge sind aktenkundig zu machen.

(4) Die Übermittlung von Gesundheitsdaten im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 zwischen den in Absatz 1 genannten Stellen und anderen öffentlichen Stellen ist zulässig, soweit dies zur jeweiligen Aufgabenerfüllung zwingend erforderlich ist. Absatz 3 Satz 4 und § 12 des Landesdatenschutzgesetzes gelten entsprechend.

(5) Für Zwecke der Schulverwaltung und der Schulaufsicht können durch das für Bildung zuständige Ministerium und das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein statistische Erhebungen durchgeführt werden. Zur Erstellung von Bildungsverlaufsanalysen auf wissenschaftlicher Grundlage können die Daten auch in pseudonymisierter Form unter den nachfolgenden Bedingungen verarbeitet werden:

1. Die Nutzung erfolgt ausschließlich durch Verwendung einer zweiten Datenbank, die nur pseudonymisierte Daten enthält;
2. die zweite Datenbank ist unter Berücksichtigung des Stands der Technik mit den erforderlichen technisch-organisatori-

schen Sicherheitsmaßnahmen zu schützen;

3. das Pseudonym ist so zu gestalten, dass ein Bezug zu Datensätzen der zweiten Datenbank herstellbar, die Identifikation einer Schülerin oder eines Schülers aber ausgeschlossen ist;
4. die Ergebnisse der pseudonymisierten Untersuchungen dürfen keine Einzelmerkmale enthalten, die einen Rückschluss auf die Identität einzelner Schülerinnen und Schüler zulassen.

(6) Um die Erfüllung der Schulpflicht zu gewährleisten, übermittelt die Meldebehörde der zuständigen Grundschule folgende Daten der im jeweiligen Schulbezirk gemeldeten Kinder, die in dem folgenden Jahr erstmals schulpflichtig werden:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Tag und Ort der Geburt,
3. Geschlecht,
4. gesetzliche Vertreterin oder gesetzlicher Vertreter (Vor- und Familiennamen sowie Anschrift), abweichend hiervon in Fällen des § 51 Absatz 5 Nummer 2 des Bundesmeldegesetzes Vor- und Familiennamen nur der Personen, bei denen das Kind wohnt,
5. Staatsangehörigkeiten und
6. Anschrift.

(7) Ferner übermittelt die Meldebehörde dem zuständigen Schulamt zu dem in Absatz 6 genannten Zweck die dort genannten Daten sowie den Tag des Einzugs von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen (§§ 20, 22 und 23), die nach Schleswig-Holstein gezogen sind. Bei ausländischen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen sind die in Satz 1 genannten Daten dem zuständigen Schulamt auch dann zu übermitteln, wenn die Kinder und Jugendlichen aus dem Bezirk einer anderen Meldebehörde in Schleswig-Holstein zugezogen sind.

(8) Um die Erfüllung der Berufsschulpflicht zu gewährleisten, übermitteln die weiterführenden allgemein bildenden Schulen und die Förderzentren der zuständigen Berufsschule die folgenden Daten der minderjährigen Schülerinnen und Schüler, die die Schule oder das Förderzentrum nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht verlassen:

1. Vor- und Familienname,
2. Tag und Ort der Geburt,
3. gesetzliche Vertreterin oder gesetzlicher Vertreter (Vor- und Familienname sowie Anschrift),

4. Anschrift,

5. Gesamtnoten und Ergebnisse der letzten beiden erteilten Zeugnisse,
6. Zeitpunkt und Ergebnis der Abschlussprüfung.

(9) Das Recht auf Auskunft und Einsichtnahme gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) 2016/679 kann eingeschränkt oder versagt werden, wenn der Schutz der betroffenen Schülerin oder des betroffenen Schülers, der Eltern oder Dritter dieses erfordert. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sind über die Einschränkung zu informieren, soweit ihr Zweck dadurch nicht gefährdet wird.

(10) Für persönliche Zwischenbewertungen des allgemeinen Lernverhaltens und des Sozialverhaltens in der Schule sowie persönliche Notizen der Lehrkräfte über Schülerinnen, Schüler und Eltern bestehen die Rechte der betroffenen Personen gemäß Artikel 12 bis 21 der Verordnung (EU) 2016/679 nicht. Die Lehrkraft hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass diese Daten vor dem Zugriff unbefugter Dritter geschützt werden. Die Daten dürfen für Entscheidungen und Maßnahmen innerhalb des Schulverhältnisses gemäß § 11 Absatz 1 verwendet werden. Eine Übermittlung der Daten ist nur an die zuständige Schulaufsichtsbehörde oder an ein Gericht für die Durchführung von Verwaltungs-, Rechtsbehelfs- oder Gerichtsverfahren zulässig.

(11) Soweit es zur Erfüllung der sich nach diesem Gesetz ergebenden Aufgaben der Schule und der Schulaufsicht sowie zur Wahrung gesetzlicher Mitwirkungsrechte erforderlich und es unter Wahrung der überwiegenden schutzwürdigen Belange der betroffenen Personen sowie der Verordnung (EU) 2016/679 möglich und zulässig ist, kann das für Bildung zuständige Ministerium durch Verordnung regeln:

1. weitere Einzelheiten zur Datenverarbeitung, insbesondere zur Erhebung, Übermittlung, Organisation, zum Ordnen, zur Speicherung, Veränderung, Verwendung, Einschränkung der Verarbeitung, zum Löschen und zur Vernichtung,
2. den zulässigen Zweck sowie den Umfang der Verarbeitung von Daten,
3. die Datensicherung,
4. die Daten der Schulverwaltung,
5. die Datenverarbeitung durch Lehrkräfte außerhalb der Schule,
6. die Datenverarbeitung durch Elternvertretungen,

7. automatisierte Verfahren der Datenverarbeitung,
8. die für statistische Erhebungen maßgebenden Erhebungs- und Hilfsmerkmale, den Berichtszeitraum und die Periodizität,
9. die für die Aufgabe nach Absatz 5 Satz 2 zuständige Stelle,
10. Zeitpunkt und Stand der nach Absatz 6 zu übermittelnden Daten.

(12) Regelungen in anderen Rechtsvorschriften des Landes, insbesondere im Landesdatenschutzgesetz, oder des Bundes über die Verarbeitung von Daten bleiben unberührt, soweit sich nicht aus den datenschutzrechtlichen Bestimmungen dieses Gesetzes etwas anderes ergibt.“

4. § 32 erhält folgende Fassung:

„§ 32

Wissenschaftliche Forschung in Schulen,
Praktika und Prüfungsarbeiten im Rahmen der
Lehrkräfteausbildung

(1) Wissenschaftliche Forschungsvorhaben in den Schulen bedürfen der Genehmigung des für Bildung zuständigen Ministeriums. Die Schülerinnen, Schüler und die Eltern oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler sind über das Ziel und den wesentlichen Inhalt des Forschungsvorhabens aufzuklären.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Praktika und Prüfungsarbeiten im Rahmen der Lehrkräfteausbildung. Für diese Praktika und Prüfungsarbeiten können personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern einschließlich der bei der Schule gemäß § 30 Absatz 1 vorhandenen Daten im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 verarbeitet werden, soweit geeignete Garantien, insbesondere die Pseudonymisierung oder die Anonymisierung (§ 13 Absatz 2 Satz 1 des Landesdatenschutzgesetzes), bestehen. Die in den Artikeln 13 Absatz 3, 15, 16, 18 und 21 der Verordnung (EU) 2016/679 vorgesehenen Rechte der betroffenen Person sind insoweit beschränkt, als ihre Wahrnehmung die spezifischen Zwecke der Praktika und Prüfungsarbeiten für die Lehrkräfteausbildung unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.“

5. § 115 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Der Schulträger hat die in § 30 Absatz 1 Satz 2 aufgeführten Daten zu erheben und an das für Bildung zuständige Ministerium auf Anforderung einmal jährlich für statistische Zwecke, zu Zwecken der Bildungsplanung und zur Wahrnehmung der Rechtsaufsicht zu übermit-

teln; § 30 Absatz 1 Satz 2 und 3 und Absatz 4 gilt entsprechend.“

6. In § 132 wird Absatz 3 gestrichen; Absatz 4 wird Absatz 3 und dessen Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Das für Bildung zuständige Ministerium kann durch Verordnung Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den schulpсихologischen Dienst treffen, soweit dies unter Wahrung der Verordnung (EU) 2016/679 möglich und zulässig ist.“

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Schule am Meer **)	Büsum	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	A 13 Z oder A 14 Z oder A 15 Z je nach Laufbahn oder Lehrbefähigung	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 325 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.2 Gymnasium am Mühlenberg	Bad Schwartau	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.3 Carl-Maria-von-Weber Gymnasium	Eutin	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 71 24 24171 Kiel
3. Ausschreibung					

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind.
Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.

**) Die Schule ist ein Gymnasium mit Grund- und Gemeinschaftsschulenteil.
Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grundschulen, für Gemeinschaftsschulen oder für Gymnasien.

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Johann-Heinrich-Voss-Schule	Eutin	Leiterin/Leiter der Oberstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.5 Käthe-Kollwitz-Schule	Kiel	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.6 Käthe-Kollwitz-Schule	Kiel	Leiterin/Leiter der Mittelstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind.
Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.7	Marion-Dönhoff-Gymnasium	Mölln	Leiterin/Leiter der Oberstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2019. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 322 Postfach 71 24 24171Kiel
1.8	Gymnasium Schenefeld	Schenefeld	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter *)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 71 24 24171 Kiel
2. Gemeinschaftsschulen						
2.1	Alfred-Nobel-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Geesthacht	Geesthacht	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen/Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2019. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 332 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind.
Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufsbildende Schulen					
3.1 Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin	Eutin	Leitung der Abteilung „Über-gangsmanagement“ Bereiche: • AV-SH inklusive BiK-DaZ • Schulsozialarbeit / Schulpsychologie • Gewalt- und Suchtprävention • Inklusion *) ****)	A 15	Aufgabenüber-tragung zum 1. Februar 2019. Auf die Erprobungs-zeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schul-bereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der lauf-bahn- und haus-haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Ost-holstein in Eutin Wilhelmstraße 6 23701 Eutin
3.2 Regionales Berufs-bildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R.	Itzehoe	Abteilungsleitung der Abteilung 8 - Sozialpädagogische Berufe **) ****)	A 15	Aufgabenüber-tragung zum nächst-möglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungs-zeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schul-bereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der lauf-bahn- und haus-haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Regionales Berufsbildungs-zentrum des Kreises Steinburg A.ö.R. Juliengardeweg 9 25524 Itzehoe
3.3 Elly-Heuss-Knapp-Schule Regionales Berufsbil-dungszentrum Neu-münster und Europa-schule	Neumünster	Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter Tiermedizinische Fachangestellte (TFA), Tierpflegerin-nen und Tierpfleger sowie schulartüber-greifende Aufgaben, insbesondere EDV-Fachverantwortung, technische Ver-knüpfung zu UNTIS, WINSCHOOL, Verantwortung für die Kommunikations-plattform ILIAS ***) ****)	A 15	Aufgabenüber-tragung sofort. Auf die Erprobungs-zeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schul-bereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der lauf-bahn- und haus-haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Elly-Heuss-Knapp-Schule Carlstraße 53 24534 Neu-münster

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Eutin, Wilhelmstraße 6 in 23701 Eutin anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Regionalen Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R., Juliengardeweg 9 in 25524 Itzehoe anfordern.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße 53 in 24534 Neumünster anfordern.

****) Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungs-mäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein - III 30 - zu richten. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Schulart: Gemeinschaftsschulen

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Albert-Schweitzer-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck 2. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschul- angelegenheiten	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel
Gottfried-Semper-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule in Barmstedt Kreis Pinneberg 8. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschul- angelegenheiten	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel

Schulart: Förderzentren

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Georg-Wilhelm-Pfingsten-Schule Landesförderzentrum Hören und Kommunikation Lutherstraße 14 24837 Schleswig	Koordinatorin/ Koordinator A 14 (SoS-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination schulfachlicher Aufgaben	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 31 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen				
1.1 St.-Georg-Schule Bürgermeister- Vehrs-Straße 13-15 25746 Heide 5. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z (GH-Lehramt) 251 Schüler/ innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	– zweizügige Grundschule mit DaZ-Zentrum – multiprofessionelles Team (eine Schulsozialarbeiterin, zwei Förderschullehrkräfte, zwei Schulassistentinnen) – Offene Ganztagsschule – Ausbildungsschule – Kooperation mit Kitas, Brückenbauer – engagierte Elternschaft und aktiver Förderverein – großes Fachraumangebot (Großsporthalle, PC-Raum, Musikraum, Kunstraum, Schulküche, Lernbüros, Förder- und Differenzierungsräume, Bücherei) – gute, mediale Ausstattung – differenziertes Förder- und Förderkonzept (u.a. durchgängige Sprachförderung, besondere Fördermaßnahmen und -gruppen durch das Förderzentrum, pädagogische Insel, umfangreiches Sportprogramm) – vielfältige interkulturelle Arbeit (u.a. Deutschkurse für Migrantenmütter mit Kinderbetreuung)	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.2 Grundschule Weddingstedt Grundschule des Grundschulträger- verbandes Heider Umland Alter Landweg 2 25795 Wedding- stedt	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 (GH-Lehramt) 90 Schüler/ innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	– einzügige Grundschule mit Schulsozialarbeit, Schulassistentin und Offenem Ganztag – vielfältiges, aktives Schulleben mit festen Veranstaltungen und Aktivitäten – intensive und langjährige Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum und guter Austausch mit dem Schulträger – Kooperation mit der Kita, aktive Elternarbeit und engagierter Förderverein – große Sporthalle (Handballhalle) und Sportplatz – Fachräume z. B. Computerraum, Kunst- und Musikraum, Schulküche – Antolin Leseprogramm, Mathe-känguru – Laptops in den Klassen	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.3 Gustav-Peters-Schule Grundschule der Stadt Eutin Blaue Lehmkuhle 12 23701 Eutin	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 (GH-Lehramt) 649 Schüler/ innen	1. Februar 2019	– sechs- bis siebenzügige Grundschule mit jahrgangsgebundenen Klassen – drei Schulstandorte mit großzügigem Schulgelände im Grünen – DaZ-Zentrum – 45 Lehrkräfte, zwei Schulsozialpädagogen, drei Schulassistenten – Kooperation mit Förderzentrum in Eutin und Integrationshelfern – Zusammenarbeit mit Eltern und Schulverein – regelmäßige Zusammenarbeit mit Kitas, Förderzentren und den weiterführenden Schulen vor Ort – klassenübergreifende Wahlpflicht-AGs, Lese- und Projektwochen, Klassenfahrten, Förderangebote – Gewaltprävention, Konfliktlotsen, Klassenrat – Offene Ganztagsschule an drei Standorten mit Hausaufgabenbetreuung, täglichem Mittagessen, Spiel- und Beschäftigungsangeboten, Ferienbetreuung	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.4 Theodor-Storm-Schule Grundschule mit Förderzentrum Lernen Friedrich-Ebert-Straße 37 23774 Heiligenhafen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 (GH-Lehramt) oder A 14 (SoS-Lehramt) 271 Schüler/ innen in der Grundschule und 32 Schüler/ innen vom Förderzentrum inklusive betreut	1. Februar 2019	– Schule mit zwei Standorten: zweizügige Grundschule in Heiligenhafen, dreiklassige Außenstelle in Großenbrode – kleines Förderzentrum mit fünf Sonderschullehrkräften, ohne eigene Klassen – gute räumliche Ausstattung mit Aula, Musik-, Kunst-, PC- und Werkraum, Schulküche, Schülerbücherei, Differenzierungsräumen, Turnhalle, Gymnastikhalle, drei Activboards in der Stammschule – großer Kunstrasensportplatz neben der Schule – neu und vorbildlich gestalteter Schulhof an der Stammschule – aufgeschlossener Schulträger – Offene Ganztagsschule an beiden Standorten – engagierte Schulsozialarbeit an beiden Standorten – sozialpädagogischer Hort an der Stammschule – engagiertes offenes Kollegium – vielfältiges Schulleben – strukturierter Übergang Kita - Schule	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			– Schwerpunkt Leseförderung über Schülerbücherei, Lesewettbewerbe, Teilnahme an Antolin – Präventionskonzept mit jährlichem sozialen Training in allen Jahrgängen, wöchentlichen Klassenlehrerstunden, Streitschlichterausbildung, Insel – teamorientierte Leitungsstruktur	
1.5 Grundschule Wankendorf und Umgebung Schulweg 6 24601 Wankendorf	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	– Grundschule mit drei Außenstellen – Hauptstelle in Wankendorf – Außenstellen in Hüttenwohld, Schippphorst und Stolpe (jeweils mit jahrgangsübergreifendem Unterricht) – gute Zusammenarbeit mit allen Standorten – aktive Mitarbeit der Eltern und hohe Akzeptanz durch die Eltern – Hauptstelle: Betreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr – Nebenstellen: Betreuung nach dem Unterricht – enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum – gute Ausstattung mit Fachräumen – vielfältiges Schulleben an allen Standorten – gemeinsame Veranstaltungen aller Standorte – Projekt „Lernen lernen“, Medienpädagogik, Faustlos, siehe Homepage: www.schule-wankendorf.de – zwei Schulassistentinnen, eine Schulsozialarbeiterin – Aktion „Gesundes Frühstück“ zusammen mit dem Kleinen-Anna-Kreis	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön
4. Ausschreibung	279 Schüler/innen			
1.6 Schule Nobiskrug Nobiskrüger Allee 116-118 24768 Rendsburg	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 (GH-Lehramt) 105 Schüler/innen	1. Februar 2019	– einzügige Grundschule (zurzeit vier Klassen) in direkter Waldlage; Zweizügigkeit im Aufbau – gute räumliche und sächliche Ausstattung (PC-, Musik-, Kunstraum, Lehrküche, Sporthalle, Sportplatz) – gemeinsame Nutzung des Gebäudes mit der Kita St. Marien und dem Familienzentrums der Stadt Rendsburg – Offene Ganztagschule mit Betreuung vor und nach dem Unterricht einschließlich Hausaufgabenbetreuung	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			– „Gesunde Schule“ (Ernährungsführerschein, Schulgarten, Schwimmunterricht in Jahrgangsstufe 4) – Gewaltprävention: KSH-Projekt – Projekt „Miniphänomenta“ – engagiertes Kollegium – Schulsozialarbeit und Schulassistenten – aktive Elternarbeit und engagierter Förderverein – intensive Präventions-, Integrations- und Inklusionsarbeit mit dem Förderzentrum Lernen der Stadt Rendsburg – enge und kooperative Zusammenarbeit mit der Nachbargrundschule (gemeinsame Veranstaltungen: Lauftag, Bundesjugendspiele, Kinderoper Papageno, Stadtteilstadt) – konstruktive Zusammenarbeit mit den Kitas des Einzugsgebiets – gute, unterstützende Zusammenarbeit mit dem Schulträger	

2. Gemeinschaftsschulen

2.1	Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt Kirchenweg 6b 25866 Mildstedt	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt) oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 665 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	– zweizügige Grundschule am Standort Mildstedt sowie einzügige Grundschule an der Außenstelle Horstedt – dreizügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe – neue Schulmensa mit Frühstücks- und Mittagsangebot – Ausstattung mit moderner Unterrichts- und Informationstechnologie (interaktive Tafel in allen Klassen der Gemeinschaftsschule, PC-Raum, i-Pad-Koffer) – Schülerbücherei – Schulbiotop als Schwerpunkt des handlungs- und lebensweltbezogenen Lernens – flexible Eingangsphase in der Grundschule – verlässliche Betreuung der Grundschulkinder vor und nach dem Unterricht – Offene Ganztagschule – inklusive Klassen (enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Husum) – Kurssystem ab Jahrgangsstufe 7; jahrgangsübergreifendes Wahlpflichtangebot	Schulamt des Kreises Nordfriesland Marktstraße 6 25813 Husum
-----	--	---	-------------------------------	--	--



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			– drei Schülerfirmen und Praxistag als integrierter Bestandteil des breit aufgestellten Wahlpflichtunterrichts – teamorientierte Leitungsstruktur (Schulleitung, stellvertretende Schulleitung und drei Koordinatoren) – aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium mit derzeit ca. 50 Lehrkräften – Ausbildungsschule – Mitarbeit und Landessieger im „Netzwerk Starke Schule“ – ausgezeichnete Zukunftsschule – Teilnahme am Enrichment-Programm – Konfliktlotsenausbildung – Berufsorientierungsangebote, z. B. Berufseinstiegsbegleiter, Azubi-Börse, regelmäßige Berufsberatung durch die Arbeitsagentur, Zusammenarbeit mit externen Partnern – fest etablierte und bewährte Zusammenarbeit mit dem Team der Schulsozialpädagogik (Tandem) – konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Elternschaft und einem sehr engagierten Schulträger – Kooperation mit den beruflichen Schulen Nordfrieslands	
2.2 Olzeborchschule Beckersbergstraße 95 24558 Henstedt-Ulzburg	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt) oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschul- lehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 777 Schüler/ innen	1. Februar 2019	– Grund- und Gemeinschaftsschule in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (größte Gemeinde Schleswig-Holsteins) – dreizügige Grundschule, zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsschule – 54 Lehrkräfte – selbstständiges Förderzentrum im Hause, intensive Zusammenarbeit – DaZ- Zentrum – zwei Schulsozialpädagoginnen – hohes Maß an Binnendifferenzierung – Streitschlichter, Konfliktlotsen, Trainingsraummethode, Schulsanitäter – Offene Ganztagschule – Mensa mit eigener Köchin – renoviertes Schulgebäude mit neuem Fachraumtrakt – gut ausgestattete Fachräume, sehr gute PC- Ausstattung – Klassenräume teilweise mit Whiteboards versehen	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			– weitläufige Sportanlage mit zwei Turnhallen – neugestaltete Schulhöfe – sehr aufgeschlossener Schulträger – äußerst engagierte Elternvertretungen und Förderverein, Cafeteria durch Eltern betrieben – angenehme Arbeitsatmosphäre, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Kollegium und mit der Schüler- und Elternschaft, enge Absprachen mit der Schulleitung – Ausbildungsschule – Partnerschaft und Schüleraustausch mit polnischer Schule – Segelprojekt, Vorhabentage, Schulgarten	
2.3 Klosterhof-Schule Hinterm Klosterhof 35 25524 Itzehoe 2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt) oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschul- lehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 471 Schüler/ innen	1. Februar 2019	– dreizügige Gemeinschaftsschule – bestehende Kooperation mit benachbartem Gymnasium und dem RBZ des Kreises Steinburg – Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum – intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im wirtschaftlichen Umfeld der Schule – engagiertes Kollegium mit über 40 Lehrkräften – gutes Schulklima – Schulsozialarbeiterin – Ausbildungsschule – moderne Fachraumausstattung im naturwissenschaftlichen Bereich und in Technik – abwechslungsreiches Schulleben durch Offenen Ganztage – sportliches Profil – umfangreiches Konzept zur Berufsorientierung, Betriebspraktika, intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, Berufseinstiegsbegleiter, regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit, Berufsfelderprobung, Potenzialanalyse – Projekt „Niemanden zurücklassen, Lesen macht stark, Mathe macht stark“ – Förder- und Förderkonzept – Inklusionsklassen sind der Regelfall – Qualifizierungsmöglichkeiten für Schüler/innen als Streitschlichter, Schulsanitäter – engagierter Förderverein	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Gymnasien				
3.1 Katharineum Lübeck 3. Ausschreibung	Oberstudien- direktorin / Oberstudien- direktor A 16 ca. 850 Schüler/innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 322 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein III 322 Postfach 71 24 24171 Kiel
3.2 Alexander-von- Humboldt-Schule Neumünster	Oberstudien- direktorin / Oberstudien- direktor A 16 ca. 960 Schüler/innen	1. August 2019	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 32 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein III 32 Postfach 71 24 24171 Kiel
3.3 Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau 2. Ausschreibung	Oberstudien- direktorin / Oberstudien- direktor A 16 ca. 700 Schü- ler/innen	1. Februar 2019	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 323 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein III 323 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdegangs) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach

§ 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt

(§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben

(§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird in der Abteilung III 3

eine Lehrkraft

für Aufgaben im Rahmen der **Fachaufsicht Deutsch für die Grundschule** gesucht.

Das Aufgabengebiet umfasst die Fachaufsicht für die Grundschule.

Die Tätigkeit umfasst v.a. die Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung fachbezogenen Lernens (Implementierung der Fachanforderungen).

Für die Übernahme der Aufgaben zum nächstmöglichen Termin stehen drei Ausgleichsstunden zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, die Fachaufsicht zunächst für zwei Jahre zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte mit der Fakultas im Fach Deutsch und mit mehrjähriger Erfahrung und entsprechenden Kenntnissen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Curriculumsentwicklung des Faches, in der Lehreraus- und -fortbildung und/oder in der Schulgestaltung.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung in der Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrerinnen/-lehrer oder für das Lehramt an Grundschulen.

NBI.MBWK.Schl.-H. 2018

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden ein sicheres Urteilsvermögen, die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Handeln, Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zur Kooperation erwartet. Ausreichende Unterrichtserfahrung in der Primarstufe, Verantwortungsbewusstsein sowie fundierte fachliche und pädagogische Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen (bitte mit Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (III 305), Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird in der Abteilung III 3

eine Lehrkraft

für Aufgaben im Rahmen der **Fachaufsicht Technik für die Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen** gesucht.

Das Aufgabengebiet umfasst die Fachaufsicht für die Sekundarstufe I des gemeinsamen Bildungsgangs an Gemeinschaftsschulen.

Die Tätigkeit umfasst v.a. die Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung fachbezogenen Lernens (Implementierung der Fachanforderungen).

Für die Übernahme der Aufgaben steht zum nächstmöglichen Termin eine Ausgleichsstunde zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, die Fachaufsicht zunächst für zwei Jahre zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte mit Erfahrungen und Kenntnissen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Curriculumsentwicklung des Faches, in der Lehreraus- und -fortbildung und/oder in der Schulgestaltung. Voraussetzung ist die Lehrbefähigung in der Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrerinnen/-lehrer, der Realschullehrerinnen/-lehrer oder der Gymnasiallehrerinnen/-lehrer.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden ein sicheres Urteilsvermögen, die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Handeln, Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zur Kooperation erwartet. Ausreichende Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen, Verantwortungsbewusstsein sowie fundierte fachliche und pädagogische Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerben können sich nur unbefristet beschäftigte Lehrkräfte im Landesdienst des Landes Schleswig-Holstein.

Bewerbungen (bitte mit Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (III 305), Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Koordination der Fortbildung für den Bereich Deutsch als Zweitsprache an Berufsbildenden Schulen

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden für die Nachbesetzung „Koordination der Fortbildung für den Bereich Deutsch als Zweitsprache, Durchgängige Sprachbildung und Interkulturelle Bildung an Berufsbildenden Schulen“ für die Dauer von sechs Schuljahren mit der Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs, z. B. bei Wegfall der Aufgabe,

zwei Lehrkräfte

zum 1. Februar 2019 gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Ihre Aufgaben sind:

- Durchführung von Weiterqualifizierungsmaßnahmen im Bereich Deutsch als Zweitsprache für alle beruflichen Bildungsgänge
- Erarbeitung und Durchführung bedarfsorientierter Beratungen und Fortbildungen von Schulen, Schulleitungen sowie Kollegen/innen und Kollegien
- Organisation von Hospitationsveranstaltungen
- Organisation und Moderation des landesweiten „DaZ-Arbeitskreises berufsbildende Schulen“
- Koordination der Zusatzangebote Deutsch als Zweitsprache an Berufsbildenden Schulen für das MBWK
- Mitarbeit im DaZ-Team des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Pflege und Erweiterung des landesweiten Netzwerkes aller am Bildungsprozess für Geflüchtete und Zugewanderte beteiligten Partner
- Erarbeitung curricularer Strukturen und Inhalte für DaZ an Berufsbildenden Schulen
- Mitwirkung an Konzepterstellung und Handreichungen
- Unterstützung bei DSD-Pro Prüfungen an Berufsbildenden Schulen.

Voraussetzungen:

- Unterrichtserfahrung und Kompetenzen in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache, Durchgängige Sprachbildung und Interkulturelle Bildung und Erziehung an Berufsbildenden Schulen
- Nachweis einer Qualifizierung im Bereich DaZ (z. B. WQ, DaZ-Studium)
- ausgeprägte Kenntnisse von Sprachstrukturen und -ebenen
- Erfahrungen im Bereich der Aus-, Fort- und/oder Weiterbildung
- Koordinierungs- und Beratungskompetenz für schulische Organisation, Konzepte und Umsetzungsmaßnahmen der bereit gestellten Stellen und Mittel für Deutsch als Zweitsprache
- Erfahrungen im Bereich der Netzwerkarbeit sowie Organisation und Leitung von landesweiten Arbeitskreissitzungen
- gute Kenntnisse der vielfältigen kommunalen, landes- und bundesweiten Netzwerkebenen (schulisch, betrieblich, überbetrieblich u. a.)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten sowie Reise-tätigkeiten.

Für die Arbeit in der Kommission wird je Schuljahr und je Lehrkraft ein Ausgleich im Umfang von 12,5 Lehrerwochenstunden aus dem Landespool gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Ferner wird bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber darauf geachtet, dass verschiedene Schulen

und Fachrichtungen vertreten sind. Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, davon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer Ausbildung und bisheriger Erfahrungen in der Lehrplanarbeit und in den genannten Bereichen sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts zu richten an:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Referat Berufsbildende Schulen (III 34)
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel

Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden.

Stellenausschreibung im Rahmen der Beratungsstelle für die schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten (IQSH-BIS-Autismus)

Zum 1. Februar 2019 ist für die Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Autistisches Verhalten, ihrer Eltern und Lehrkräfte

eine Stelle

in Abordnung mit halber Stundenzahl

durch **Sonderschullehrerinnen / Sonderschullehrer** in der Region süd-östliches Schleswig-Holstein (Kreise Stormarn, Herzogtum-Lauenburg, Ostholstein und der Hansestadt Lübeck) zu besetzen. Die Dauer ist auf anderthalb Jahre befristet. Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Sonderschullehrkräfte.

Für die Tätigkeit, die an die Beratungsstelle für die schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten in Schleswig-Holstein angebunden ist, sind Kenntnisse über autistische Verhaltensweisen sowie Erfahrungen im Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern, Beratungserfahrung sowie inklusive Unterrichtserfahrungen erforderlich. Neben der Beratungstätigkeit gehören die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und die Beteiligung an Veranstaltungen zur Schulentwicklung im Hinblick auf die Situation von Schülerinnen und Schülern aus dem Autismusspektrum zum Aufgabenprofil.

EDV-Kenntnisse (MS Office), Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und Mobilität sowie die Bereitschaft, sich intensiv in die schulartspezifischen gesetzlichen Regelungen und Verordnungen sowie Problemlagen der Beratungstätigkeit einzuarbeiten, werden ebenso vorausgesetzt wie Konflikt- und Teamfähigkeit.

Bei Eintritt in die Beratungsstelle erfolgen eine intensive Einarbeitung und teaminternes Coaching.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden

NBI.MBWK.Schl.-H. 2018

schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat III 31, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Stellenausschreibung im Rahmen der Beratungsstelle Inklusive Schule im IQSH (BIS)

Für die Mitarbeit im Team der Beratungsstelle Inklusive Schule im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) werden zum 1. Februar 2019

zwei Lehrkräfte

gesucht. Für diese Tätigkeit wird jeder Lehrkraft ein Ausgleich von vier Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte. Der Einsatz erfolgt sowohl dienstortnah als auch überregional.

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit in ausgewählten Arbeitsbereichen des Angebotsprofils der BIS. Die Schwerpunktbildung des Einsatzes erfolgt in Abstimmung mit der BIS-Leitung:

Zu den möglichen Arbeitsfeldern gehören:

- die Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung der inklusiven Arbeit,
- die Moderation und Gestaltung von pädagogischen Konferenzen / Schulentwicklungstagen in inklusiven Kontexten,
- die Unterstützung von schulischen Elternvertretungen und -gremien in inklusiven Kontexten,
- die Beteiligung an der Durchführung regionaler Inklusionsfachtage,
- die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten inklusiver Schule und des Unterrichts in heterogenen Gruppen, insbesondere auch zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht mit heterogenen Gruppen,
- die Beteiligung an der Durchführung regionaler Netzwerkveranstaltungen zum Themenbereich: Wissenswertes (nicht nur) aus der Sonderpädagogik - Barrieren für das Lernen und die soziale Teilhabe in Schule und Unterricht kennen, erkennen und bearbeiten,
- die Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs Barrierefreie Schule,
- die Beteiligung an der Entwicklung von Angeboten zur Schülerpartizipation in inklusiven schulischen Kontexten,
- die Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Projekts Barrierefreie Schule,
- die Mitarbeit bei Evaluationsprozessen im Kontext inklusiver Schule und von Förderzentrumsarbeit,
- die Unterstützung von Serviceangeboten der BIS (z. B. Verleih von Material-/ Literaturboxen, Pflege einer Schulliste mit guten Beispielen, Erarbeitung von Informationsmaterialien).

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- mehrjährige Erfahrungen im Unterricht in heterogenen Gruppen
- Moderationskenntnisse
- Kenntnisse in inklusiver Didaktik/Methodik und der Ergebnisse grundlegender wissenschaftlicher Untersuchungen zur schulischen Inklusion
- Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und Mobilität
- Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in einzelne Themenbereiche

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Handlungskompetenz in Fragen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht,
- Handlungskompetenz im Bereich der Erwachsenenbildung und der Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen/Workshops,
- Beratungserfahrung in inklusiven Kontexten,
- zielführende Kommunikationsfähigkeiten auch in Konfliktsituationen,
- Mitarbeit in schulischen Gremien im Rahmen der Schulprogrammarbeit sowie bei schulischen Evaluationsprozessen.

Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenfalls erforderlich.

Die Bereitschaft, sich in Blended Learning-Formate einzuarbeiten (Webinare, Lernplattform Moodle etc.), wird vorausgesetzt.

Bei Eintritt in die Beratungsstelle erfolgen eine intensive Einarbeitung und ein teaminternes Coaching.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat III 31, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Pädagogik zum 1. Februar 2019 eine der Abteilung Berufs- und Wirtschaftspädagogik zugeordnete halbe Stelle

einer abgeordneten Lehrkraft
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Besoldungsgruppe A 13 / A 14 -

im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften mit den Studienabschlüssen Diplom-Handelslehrer/in, Master Wirtschaftswissenschaften

mit dem Profil Wirtschaftspädagogik, Master für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung oder äquivalenten Abschlüssen erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Das Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Mitarbeit in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Hochschullehre sowie im Bereich der Praxisphasen (Praktika und Praxissemester) für die Bachelor- und Masterstudiengänge mit dem Profil Wirtschaftspädagogik (ehemals Handelslehrer).

Der Schwerpunkt der Lehrtätigkeit im Umfang von acht Semesterwochenstunden liegt in Seminarveranstaltungen zur Wirtschaftspädagogik/-didaktik sowie in der Vor- und Nachbereitung von Praxisphasen. In den Praxisphasen werden in der vorlesungsfreien Zeit im Bedarfsfall Betreuungsaufgaben zu übernehmen sein. Hinzu kommen eine Mitwirkung bei der Konzeption und Evaluation von Praxisphasen und ihren Begleitveranstaltungen, Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Fragen der Studienorganisation sowie Korrekturen studienbegleitender Prüfungsleistungen und Abschlussarbeiten in diesem Bereich.

Außerdem wird die Mitarbeit in den Modulen der Bachelor- und Masterstudiengänge mit dem Profil Lehramt an Gymnasien sowie 2-Fächer-Bachelor/-Master Pädagogik der Abteilung Berufs- und Wirtschaftspädagogik erwartet.

Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen vor allem in der kaufmännisch-verwaltenden Berufsausbildung sowie mit Kenntnissen und Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren oder in der Betreuung von studentischen Praktikantinnen und Praktikanten an beruflichen Schulen werden bevorzugt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) sind innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg zu richten an:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Pädagogik
Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke
Olshausenstraße 75
24118 Kiel

Die Sektion Biologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hat die Ausbildung zukünftiger Biologie-

Lehrkräfte auf ein neues Konzept umgestellt. Darin wird Studierenden für die Sek. II relevantes biologisches Wissen vermittelt und ihre experimentellen Fähigkeiten geschult. Für die praktisch-experimentelle Ausbildung der angehenden Lehrkräfte ist in der Sektion Biologie zum 1. Februar 2019

eine Teilzeitstelle (1/2) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben

(abgeordnete Lehrkraft)

(Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von acht Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt bei der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen für fünf Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die künftige Stelleninhaberin / Der künftige Stelleninhaber soll in Zusammenarbeit mit den Fachwissenschaftlern/innen der Sektion Biologie den praktischen Teil des Moduls „Oberstufenbiologie“ durchführen und das Modul fortentwickeln. Die Inhalte des Moduls umfassen die Bereiche Zellbiologie, Physiologie, Genetik, Ökologie, Evolution, Neurobiologie und Humanbiologie. Aufgabe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers wird es sein, die Studierenden bei der Erprobung und Gestaltung von Experimenten zu den oben genannten Themen anzuleiten und zu unterstützen sowie zusammen mit den Fachwissenschaftlern weitere schulrelevante Inhalte auszuwählen, aufzubereiten und geeignete Schulversuche zu den Inhalten zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die Durchführung und Weiterentwicklung von praktischen Lehrveranstaltungen zur Ausbildung von Lehramtsstudierenden sowie die Mitwirkung an den abschließenden praktischen Prüfungen.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II des gymnasialen Lehramts in Schleswig-Holstein, langjährige Unterrichtserfahrung im Fach Biologie in der Oberstufe, möglichst in Kombination mit dem Fach Chemie, sowie das Interesse, sich in Zusammenarbeit mit den Fachwissenschaftlern auf die Entwicklung universitärer Lehre einzulassen. Hohes biologisches Fachwissen auf aktuellem Niveau in den oben genannten Bereichen ist unabdingbar. Kreativität und praktisches Experimentiervermögen sollten Sie zur praktischen Umsetzung der Versuche mitbringen!

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Schriftliche Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopie des Hochschulabschlusses, evtl. Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie von dazugehörigen Evaluationsergebnissen) auf dem Dienstweg zu richten an die Geschäftsführerin der Sektion Biologie, Frau Dr. Cornelia Sommer.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form (eine pdf-Datei) an E-Mail: ggf@bio.uni-kiel.de. Die zusätzliche Versendung der Bewerbung auf dem Postwege ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Cornelia Sommer unter der o. g. E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag beizufügen.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Im Seminar für Germanistik der Europa-Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin im Bereich Germanistik / Deutschdidaktik die volle Stelle einer

abgeordneten Lehrkraft (BesGr. A 13)

im Bachelor Bildungswissenschaften / Fach: Germanistik, im Master Germanistik, Grundschule zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung der Abordnung ist möglich. Die Stelle ist teilbar.

Aufgabengebiet:

- Lehre im Umfang von 16 SWS u.a. in den Wissensfeldern
 - „Integrative Deutschdidaktik (Sprach- und Literaturdidaktik) der Grundschule“,
 - „Übergänge Elementarbereich zu Primarstufe und Primarstufe zu Sekundarstufe“,
 - „ausgesuchte Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule“ (erwünscht sind fachliche Schwerpunkte, z. B. bzgl. Lesesozialisation, Leseförderung, literarische Bildung, Textschreibunterricht, Sprachbetrachtung u.a.)
- Übernahme von Begleitseminaren für die Fachpraktika im Bachelor und Veranstaltungen des Praxissemesters in den Masterstudiengängen
- Mitwirkung bei der hochschuldidaktischen Weiterentwicklung des Konzepts „Lernwerkstatt“
- Mitarbeit bei den administrativen Aufgaben des Seminars

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, 1. Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss) in Germanistik
- Schulerfahrung im Fach Deutsch der Grundschule
- Es wird die Bereitschaft erwartet, die schulischen Vermittlungserfahrungen in universitäre Wissensvermittlung zu transformieren, daher ist universitäre Lehrerfahrung erwünscht.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Tatjana Zybatow (E-Mail: tatjana.zybatow@uni-flensburg.de). Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon 0461 805-2819 oder E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) gern zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Ernennungs-urkunden, Zeugnis über das Staatsexamen oder dergleichen) innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes (Eingangsdatum) auf dem Dienstweg an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich / vertraulich, Kennziffer 551834, Postfach 29 54, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Landespolizeiamt

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und
Menschen mit Behinderung*

Im Fachbereich Allgemeinbildung der Polizeidirektion für Aus und Fortbildung und die Bereitschaftspolizei Schleswig-Holstein (PD AFB) in Eutin ist zum 1. Februar 2019 folgende Stelle der Fachrichtung Bildung auf Dauer zu besetzen:

Polizeischuloberlehrerin / Polizeischuloberlehrer

Die PD AFB in Eutin ist eine Unterrichtseinrichtung, die nach § 1 SH.LLVO nicht als öffentliche Schule gilt. Hauptaufgabe des Fachbereichs Allgemeinbildung ist die ausbildungsbegleitende Unterrichtserteilung für Anwärterinnen und Anwärter des mittleren Polizeivollzugsdienstes. Diese sind Inhaberinnen/Inhaber des mittleren Bildungsabschlusses oder verfügen über die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Unterrichtserteilung in den vorgesehenen Lehrfächern,

- Entwicklung und Fortschreibung von innerhalb der Landespolizei angewandten Testverfahren und Testauswertungen,
- Entwicklung neuer Seminare und Seminarformen für die Landespolizei unter Berücksichtigung der sich wandelnden zielgruppenspezifischen Bedürfnisse,
- zielgruppenorientierte Auswertung aktueller politischer Ereignisse für Unterricht, Seminare und Tagungen,
- Mitwirkung bei Einstellungs- und Auswahlverfahren für Bewerber/innen der Laufbahngruppe 1 und 2 für die Landespolizei,
- Durchführung des schriftlichen Auswahlverfahrens für die Zulassung zur Ausbildung für den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, Erstes Einstiegsamt
- Mitwirkung bei der verantwortlichen Festlegung von Bewertungskriterien und Bewertungsmaßstäben,
- Mitwirkung bei der Festlegung und Fortschreibung von Lehrinhalten und Lehrmeinungen,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung, Ergänzung und Aktualisierung von Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie der Lehr- und Stoffplänen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die bestandene Zweite Staatsprüfung für Realschullehrerinnen/Realschullehrer oder für das Sekundarschullehramt und
- der Nachweis der Lehrbefähigungen in dem Fach Deutsch und zusätzlich in den Fächern Politische Bildung / Staats- und Verfassungsrecht oder Geschichte oder Wirtschaft / Politik sowie
- eine mindestens einjährige Unterrichtserfahrung in Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- sicheres Urteilsvermögen,
- Befähigung zum konzeptionellen Denken und Handeln,
- Bereitschaft, sich auch in fachfremden Gebieten einzuarbeiten,
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Erfahrungen in Auswahl- und Einstellungsgesprächen

Wir bieten Ihnen

Nach den geltenden Bewertungskriterien ist für Beamtinnen und Beamte auf diesem Arbeitsplatz eine Besetzung in der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2 / Erstes Einstiegsamt) möglich. Beschäftigte erhalten bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen Entgelt nach Entgeltgruppe 13, Teil I der Entgeltordnung zum TV-L.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf

diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum 19. September 2018 an das

Landespolizeiamt
Abteilung 3 (Personalmanagement)
Sachgebiet 312
Kennwort: 168-2018 PolSchulOL
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung als PDF-Datei (nicht größer als 2 MB) per E-Mail an

kiel.lpa312@polizei.landsh.de übersenden.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen zum Arbeitsplatz steht Ihnen die Leiterin des Fachbereichs V / Allgemeinbildung der PD AFB, Frau Christiane Balzer, unter Tel. 04521 81-680 zur Verfügung. Eine diesbezügliche Nachfrage wird grundsätzlich als sinnvoll und unbedingt empfehlenswert angesehen. Für Rückfragen zum Verfahrensablauf wenden Sie sich bitte an Dirk Eisenhuth unter Tel. 0431 160-63120 oder -63121.

Bundesverwaltungsamt

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

Deutsche Internationale Schule Dubai, Verein. Arab. Emirate

- Drittbewerbungen sind zulässig. -

Besetzungsdatum: 01.08.2019

Bewerbungsende: 31.10.2018

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 489

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Schulleitungserfahrung und sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Shanghai, China

- Drittbewerbungen sind zulässig. -

Besetzungsdatum: 01.08.2019

Bewerbungsende: 31.10.2018

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 643

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Fachhochschulreife an der Fachoberschule im Aufbau

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

German International School of Silicon Valley, USA

Besetzungsdatum: 01.08.2019

Bewerbungsende: 31.10.2018

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 493

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Sprachdiplom I und II

Deutsches Internationales Abitur

Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung der Sek. I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen mit bilingualen Schulkonzeptionen sind erwünscht.

Deutsche Internationale Schule Boston

Besetzungsdatum: 01.08.2019

Bewerbungsende: 31.10.2018

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 206

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium / in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Bundeslandes.

Die folgenden Stellen für Fachberater/innen für Deutsch sind zu besetzen:

a) Denver, USA

b) Houston, USA

c) Olympia, USA

d) San Francisco, USA

Arbeitsbeginn: 01.09.2019

Bewerbungsfrist: 12.10.2018

Tätigkeitsprofil für die vier Ausschreibungen in den USA:

Bildungspolitische Lobbyarbeit und flächendeckende Schulbetreuung, im Einzelnen:

- enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und dem Goethe-Institut bei der Umsetzung der neuen Förderstrategie des Auswärtigen Amtes
- Zusammenarbeit mit den übrigen deutschen Auslandsvertretungen im Zuständigkeitsbereich, Mittlerorganisationen (z. B. DAAD) sowie einheimischen Institutionen und Verbänden, die im Zuständigkeitsbereich für den Deutschunterricht verantwortlich sind
- Nachwuchsförderung
- Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung und Betreuung von US-Schulen bei der Initiierung von neuen Deutschprogrammen sowie der Unterstützung von bestehenden Programmen in enger Kooperation mit den einheimischen Bildungsbehörden (insbesondere mit dem Department of Education Georgia) sowie mit einheimischen Lehrkräften im Zuständigkeitsbereich
- Beratung und Betreuung der deutschen Sprachschulen und Immersionschulen
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zur Methodik/Didaktik DaF im Allgemeinen und zum DSD-Programm im Besonderen
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz
- fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der im Zuständigkeitsbereich eingesetzten Lehrkräfte (PLK)
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)

Anforderungsprofil für die vier Ausschreibungen in den USA:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen amerikanischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- verhandlungssichere Englischsprachkenntnisse
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Sao Paulo, Brasilien

Arbeitsbeginn: 01.09.2019

Bewerbungsfrist: 12.10.2018

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an brasilianischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSDII und DSDI)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm

- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der brasilianischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik bzw. in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/ den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen brasilianischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Sibiu, Rumänien

Arbeitsbeginn: 01.09.2019

Bewerbungsfrist: 12.10.2018

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an rumänischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSDII und DSDI)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der rumänischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)

- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
 - umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik bzw. in Deutsch als Fremdsprache
 - mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
 - Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
 - umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
 - fundierte PC-Kenntnisse
 - Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen rumänischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
 - hohe interkulturelle Kompetenz
 - Beamtin/Beamter auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
 - Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen
- für alle Ausschreibungen gilt:

Arbeitgeberleistungen: Finanzielle Regelungen für ADLK

Besondere Hinweise: Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium oder in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland über Ihre Bewerbung.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - ZfA 5
50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung richten Sie

bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium oder der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

